

Rochade Württemberg 01/04

Verkündigungsorgan des Schachverbands Württemberg e.V.
Präsident: Hanno Dürr, Welfenstraße 86 in 70599 Stuttgart



www.schachverband-wuerttemberg.de geschaeftsstelle@svw.info
Geschäftsstelle: Gerd-Michael Scholz, Panoramastr. 4 in 89604 Allmendingen, 07391-8387

Redaktion: Michael Waldherr, Siebenbürgenstr. 9 in 74189 Weinsberg

E-Mail: Michael.Waldherr@t-online.de Telefon: 07134 901588

Redaktionsschluss
Ausgabe Februar 2004
13. Januar 2004

Nachrichten aus dem Schachverband

Der Schachverband Württemberg gratuliert seinem Ehrenpräsidenten !! Rudolf Scholz zum 90. Geburtstag !!

und wünscht ihm einen festlichen Tag mit seiner lieben Frau und seiner Familie, dass die unvermeidlichen Altersbeschwerden eine Weile vergessen werden können und nicht zu bedrückend werden, damit er fröhliche Ereignisse aufnehmen und genießen kann. Zugleich grüßen wir seine liebe Frau Elisabeth ohne deren unermüdliche Fürsorge sein Lebenswerk und Lebensglück wohl nicht gelingen konnte.



Der freudige Anlass gibt uns Gelegenheit, im Namen der Schachfreunde in Württemberg ihm wieder einmal Danke zu sagen für die vielen Jahrzehnte, die er dem Schachsport in Württemberg gedient hat. Die Früchte genießen wir heute noch, ohne uns der Wurzeln bewusst zu sein. Unter anderem ist unser heutiges Spielsystem unter seiner Präsidentschaft zum heutigen Stand gediehen; eine eigenständige Württembergische Schachjugend wurde zu Anfang seiner Amtszeit als Präsident geboren; 1983-85 führte er die Schachvereine in den WLSB zurück.

Wenn man am 23. Dezember Geburtsag hat wird man als junger Mensch häufig bedauert haben, dass die persönliche Zuwendung und Anerkennung gar zu oft im Weihnachtstrubel aufgegangen ist. Als Erwachsener und erst recht als Familienvater mag sich das gelegt haben?! Heute möchte ich seine Verdienste als lebenslanger Schachenthusiast anhand der vielen Ehrungen markieren, die er in rund 50 Jahren ehrenamtlichem Engagement errungen hat. Ich kenne keinen Schachfreund im Lande, der damit konkurrieren könnte; wenngleich es vermutlich viele, kaum weniger lang und intensiv engagierte Schachfreunde im SVW gibt.

Seine Schach-, Karriere' begann gleich nach dem 2. Weltkrieg in Heidenheim, 1952 wurde er Landesspielleiter und 1972-1989 war er Präsident des SVW.

- 1952 Ehrenmitglied des Schachklub Heidenheim/Brenz
- 1952 Ehrenvorsitzender des Schachbezirk Ost-Alb
- 1983 Silberne Ehrennadel des Württ. Landesportbundes
- 1984 Goldene Ehrennadel des Schachverband Württemberg (zuvor gab es keine entsprechende Ehrungs-Ordnung im SVW)
- 1987 Silberne Ehrenplakette des Sportkreis Böblingen
- 1988 Bundesverdienstkreuz am Bande
- 1989 Goldene Ehrennadel des Württ. Landesportbundes
- 1989 Ehrenpräsident des Schachverband Württemberg
- 1994 Goldene Ehrennadel des Deutschen Schachbundes

Im Namen des Präsidiums und ganz persönlich herzliche Grüße
Hanno Dürr

>>> Prosit Neujahr <<<

möge 2004 allen Schachfreundinnen und Schachfreunden in Württemberg gut bekommen, Glück bringen, Gesundheit bewahren, Freude und Erfolge beschern persönlich, beruflich und natürlich auch schachlich.

Das erhoffe ich natürlich auch für den Schachverband, seine Bezirke,

Kreise und Vereine mit ihren vielen ehrenamtlich tätigen Personen, dank deren Einsatz wir dem Schachsport beliebig frönen können. Ihnen allen danke ich für ihr Engagement, welches jeder nach seinen Möglichkeiten und Neigungen einbringt. Es bringt nicht ständig reine Freude und Anerkennung, denn mancher Schachkonsument fordert immer noch mehr und Besseres. Aber persönlicher Einsatz bringt auch sehr oft Befriedigung über den eigenen Beitrag und das gemeinsam Erreichte.

Rückblick und Ausblick leiten die Gedanken zum Jahreswechsel und die sportpolitische Wetterkarte verheißt auch den Schachspielern etliche Tiefs neben hoffentlich einigen Hochs.

Schachsport im SVW ist wieder ganz und gar Amateursport und auch Spitzensport wird ausschließlich von der Solidarität der Schachfreunde in den Vereinen und vor allem von der individuellen Leistungsbereitschaft einzelner Schachspielerinnen und Schachspieler getragen. Ein nachhaltiges Sponsoring ist nicht zu erreichen und auch einem Mäzenatentum sind bei der andauernden Wirtschaftsschwäche ganz enge Grenzen gesetzt. Was noch gehen soll, müssen wir vermehrt selbst stemmen.

Ein Beispiel: Dass die Stuttgarter SF 1879 noch in der Bundesliga spielen, war ein Wunsch der Mitglieder zum 125. Jubiläum im neuen Jahr und möglich, weil einige junge Spieler erstklassige Erfahrungen im Schachsport sammeln wollen. Dass der SVW nur noch mit einem Verein, SC HP Böblingen, in der 2. Bundesliga und in den Frauenbundesligen gar nicht mehr vertreten ist, spricht eine deutliche Sprache. Letztlich fehlt die finanzielle Basis für Mannschaftssport in Spitzenligen.

Also freuen wir uns über hervorragende Einzelleistungen: die Deutsche Meisterchaft von Annemarie Sylvia Meier, Stuttgart, die Deutsche Blitzschachmeisterschaft von Marina Olbrich, Murrhardt, die IM-Titel von Matthias Doppel, Ditzingen, und Arik Braun, Backnang, über einige neue FIDE-Meister, und sehr gute Platzierungen von Rudolf Bräuning, Bebenhausen, 6. Rang DBLitzEM, und Gerd Lorscheid, Stuttgart, 7. Rang DSchnellschachEM. Es sind Spitzenergebnisse für Schachamateure! Wiederum sehr gut haben die Württemberger bei der Jugend Länder-Mannschaftsmeisterschaft abgeschnitten und die Seniorenmannschaft des SVW spielt bei der DSenMM immer vorne mit. Der Leistungssport schafft unsere ureigene Identität als Sportfachverband. Deshalb ist die Förderung der Nachwuchskader mit unsere vornehmste Aufgabe. Die D-Kader werden zusammen mit dem Badischen Schachverband (BSV) über die GKL-Schach in BW planmäßig gefördert.

Die F-Kader, unsere Talentfördergruppen, hätten aber breitere und intensivere Unterstützung in den Schachbezirken verdient. Nach Änderungen im Förderkonzept des Landessportverbandes (LSV) wird ein flächen-deckendes Angebot zugunsten Regionaler Spitzensport-Zentren (RSSZ) an Schachsport-Hochburgen abgelöst werden, also dort, wo Talente gehäuft bekannt sind und geeignete Betreuer und Trainer einsatzbereit sind.

Trotz aller sportpolitischen Anstrengungen beschert uns 2004 diesmal drastische Einsparungen im Landeshaushalt und Umwidmungen der Toto-Lotto-Erträge, die dem Sport entzogen werden. Deshalb wird die Förderung über den LSV und WLSB deutlich zurückgehen. Der WLSB hat bereits neue Beitragsstrukturen beschlossen die für die Schachvereine als Minivereine spürbare Mehrkosten ergeben (s.unten). Dazuhin ist mit einer Halbierung der Übungsleiterzuschüsse zu rechnen. Ähnliches gilt für das Kooperative Sportangebot (KSA) Schule - Schachverein. Die Kommunen reduzieren ihre Fördermaßnahmen ebenso. Auf allen Ebenen der Schach-organisation müssen wir uns fragen, was wir uns noch leisten wollen bzw können.

Höhere Beiträge oder weniger Aktivitäten, geringere sportliche Erfolge und weniger Jugendarbeit, bedrohen uns nicht nur 2004, sondern auch in Folgejahren. Auf die veränderten Umstände und Ansprüche werden sich auch unsere Schachvereine einstellen müssen. Deshalb rate ich allen Vorständen dringend ihre personelle und vor allen ihre finanzielle Situation einer strengen Prüfung zu unterziehen und ggf Beitragserhöhungen

Schachverband Württemberg:

(Internet-Adresse: <http://www.schachverband-wuerttemberg.de>)

Kto. 146 5840 KSK Reutlingen BLZ 640 500 00

Geschäftsstelle Schachverband Württemberg Gerd-Michael Scholz, Panoramastr. 4, 89604 Allmendingen, 07391-8387 Fax: 07391-756198, email: geschaeftsstelle@svw.info

Das Präsidium

Präsident: Hanno Dürr, hanno.duerr@schachverband-wuerttemberg.de, Welfenstr. 86, 70599 Stuttgart, Tel: 0711-6746163; **Ehrenpräsident:** Rudolf Scholz, Wilhelm-Haspel-Str.92, 71065 Sindelfingen, 07031-812724; **Vizepräsidenten:** Walter Pungartnik, Lärchenweg 22, 71665 Vaihingen, Tel+Fa 07042-12508, w.pungartnik@12move.de; Oliver Schmitt, Friedenstrasse 28/1, 88512 Mengen, 07572-6497 (p) 07572-767700 (g), 0174 3053241, Fa: 07572-713056, Oliver.Schmitt@t-online.de; Marc Nestl, Am Hopfenrain 3, 70563 Stuttgart, 0711-7356526, Fax 0711-7356613, marc.nestl@svw.info **Schatzmeister:** Eberhard Hallmann, Goethestr. 22, 72661 Grafenberg, 07123-33305; **Verbandsspielleiter:** Thomas Wiedmann, Eichenstr. 1, 73114 Schlat, 07161-811799 p, Fa 07161-821955, Thomas.Wiedmann@t-online.de **Jugendleiter:** Michael Meier, Michael.Meier@tsv-zuffenhausen.de, Cheruskerstr. 38, 70435 Stuttgart, Tel+Fa 0711-8790886 **Pressereferent:** Uwe Rogowski, Tilsiter Weg 28, 72116 Mössingen, 07473-1247 wirtschaft@gea.de

Die Referenten

2.Vorsitzende_WSJ Gabriele Häcker, Haecker@wsj-schach.de, Fehrbellinerstr.39, 70490 Stuttgart, 0711-8873049, **Ref. Schulschach** Ole Wartlick, Blockgasse 1, 74523 Schwäbisch Hall, Tel: 0791-4992725, Email: ole.wartlick@gmx.net, **Ref. Frauenschach** Biserka Brender, Schlosserstr.14A, 70180 Stuttgart, 0711-602005, frauenschach@schachverband-wuerttemberg.de; **Ref. Seniorenschach** Hajo Gnirk, Neckarstr.31, 73529 Schwäbisch Gmünd, 07171-85871, Fa: 07171-85605 **Ref. Ausbildung** Ulrich Scheibe, Torfstr.11, 71229 Leonberg, 07152-71665-p, Ulrich.Scheibe@DaimlerChrysler.com, 07031-907.9719, **Ref. Breiten- u. Freizeiterschachsport:** Walter Pungartnik (s.Vizepräsident) **Ref. Leistungssport** Ulrich Haag, Schöntalerstr. 61 in 71522 Backnang, 07191-64694, Haag.lu.U@t-online.de; **Passbeauftragter** Siegfried Schlierf, Linzerstr.16, 71522 Backnang, 07191-61552, Fa: 07191-342527, Siegfried.Schlierf@t-online.de, **Wertungsreferent kommissarisch** Siegfried Schlierf, siehe oben, **Rechtsberater** Josef Kruck, E-Mail: Josef.Kruck@t-online.de Emanuel-Geibel-Weg 3, 74189 Weinsberg, 07134-4374, Fa: 07131-591206; **Vors. Schiedsgericht** Dr. Rolf Gutmann, siehe Verbandsschiedsgericht **Problemschach-Referent** Gerson Berlinger, Südstr.12, 74177 Bad Friedrichshall,

Der Verbandsspielausschuss:

Schiedsrichterobmann: Klaus Bornschein, Friedenastr. 21, 70188 Stuttgart, Tel./Fax 0711-283861, **Ref. Frauenschach:** Biserka Brender, (s. erw. Präsidium) **Ref. Seniorenschach** Hajo Gnirk, Neckarstr.31, 73529 Schwäbisch Gmünd, 07171-85871, Fa: 07171-85605; Holger Namyslo, Pestalozzistr. 10, 78532 Tuttlingen, 07461-13292, Namyslo@t-online.de, Klaus Schumacher, Hanfgartenstr. 2, 73579 Schechingen, 07175-6173, Fax 07175-6373, Schumacher.Klaus@t-online.de, Leo Predikant, Zollernstr. 15, 72355 Schömburg, 07427-2684, leo.predikant@t-online.de, Gottfried Düren, (s. Bezirksleiter Unterland), Thomas Lakay, Buchenstr. 3, 72411 Bodelshausen, 07471-71846, Mobil: 0170-8608572, thlakay@aol.com; OberligaSVW@aol.com Dietrich Nofke, dnofke@freenet.de, Waldeckstr. 7, 74372 Sersheim, Tel.+Fa: 07042-33931; Bernd Michael Werner, Wildungerstr. 83, 70372 Stuttgart, 0711 5000058;

Das Verbandsschiedsgericht:

Vorsitz: Dr. Rolf Gutmann, Mail@Rechtsanwalt-DrGutmann.de, 73614 Schorndorf, Zeppelinbr. 6, 07181-63545-p, 0711-239845-d, Fax 0711-239 8499 **Stellv. Vors.** Siegfried Kast, Birkenweg 13, 89150 Laichingen, 07333-3645, Rechtsmittel.sind.in.den.Vorsitzenden.zu.adressieren

Internetbeauftragte: webmaster@schachverband-wuerttemberg.de, Georg Richter, 0711-712378; georg@php.net,

Die Kassenprüfer

Armin Winkler, Joh.-Brahms-Str.12, 70806 Konwestheim Tel.+Fax:(07054) 24206, R Armin Winkler, Joh. Brahms-Str.12, 70806 Konwestheim 07154- 24206, Rainer Geißinger, Sperberweg 64, 74344 Aalen, 07361-44860, Fax 07361-45213, Reserve-Prüfer: Ekkehard Dietz, Rehfeld 13, 73642 Welzheim, 07182-804956, Ekkehard.Dietz@swn-online.de

Württ. Schachjugend:

1.Vors. Michael Meier, Cheruskerstr. 38, 70435 Stuttgart, 0711-8790886; **2.Vors.** Gabriele Häcker, Fehrbellinerstr. 39, 70499 Stuttgart, 0711-8873049; **Kassenwart:** Peter Lohmüller, Koppenhöfer Weg 12, 70563 Stuttgart-Vaihingen, 0711-7356242, **Spielleiter:** Hauke Meyerhoff, Goldmühlestr. 32, 71065 Sindelfingen; 07031-871867; **Ref. F. Ausbildung:** Erich Beck, Augsburger Str.171, 70327 Stuttgart, 0711-339283 **Br+Freizeitsport:** Andreas Warsitz, Wilhelm-Schäffer Str. 97, 74078 Heilbronn, 0177-4652422; **Schulschachreferent:** Ole Wartlick, Blockgasse 1, 74523 Schwäbisch Hall, Tel.: 0791-4992725, ole.wartlick@gmx.net **Sprecher:** Sonja Häcker, Haecker@wsj-schach.de, Fehrbellinerstr.39, 70490 Stuttgart, 0711-8873049.; **Mädchenschach:** Jesko Berger, Genker Str. 29, 71032 Böblingen, 07031-286774; **Schriftführer:** Bernhard Förster, Joh.-Seb.-Bach-Str. 16, 74321 Bietigheim-Bissingen 07142-64088; Kto. 688 71 31, BLZ 600 501 01 LBBW Stuttgart

Bezirk Stuttgart:

Bezirksleiter: Wolfgang Tölg, Jakob-Gauermaann-Str.17, 70736 Fellbach-Oeffingen, 0711-51 22 69, Fa 0711-516349, Wolfgang.Toelg@t-online.de **Spielleiter:** Klaus Bornschein, Friedenastr. 21, 70188 Stuttgart, 0711-283861 **Kasse:** Oskar Erlar, Staufeneckstr.10, 70469 Stuttgart, 0711-851412 Fax. 0711 88 79 317, Oskar_Erlar@t-online.de; Bank: LBBW Stuttgart, Kto-Nr. 30 439 61, BLZ 600 501 01

Kreis Stuttgart Mitte

Kreisleiter: Günter; Schelkle; Stufenweg 3; 73666 Baltmannsweiler, schelkle@gmx.de; Kreisleiterin: Klaus-Peter; Krüger; Herbststr. 95 ; 70439 Stuttgart ; **Kassier:** Erich; Beck; Augsburger Str. 171; 70327 Stuttgart; **Kreisklasse:** Bruno; Jerratsch; Leharstr. 4; 70195 Stuttgart; **A-Klasse:** Franz; Plass; Beethovenstr. 17; 71277 Rutesheim; **B-Klasse:** Helmut; Rieger; Haubmannstr. 211; 70188 Stuttgart; **C-Klasse:** Florian; Siegle; Störzbacherstr. 13; 70191 Stuttgart; **Jugendleiter:** Holger; Schröck; Zuckerbergstr. 7; 70372 Stuttgart;

Bezirksjugend Stuttgart

Jugendleiter: Jens Uwe Renz, Wengertsteige 87, 71088 Holzgerlingen, 07031-601693, juber@gm.de **Spielleiter:** Yves Mutschelknaus, Grubenäcker 87, 70499 Stuttgart, 0711-8620802, Fa AB: 0711-8620803 Y.Mutschelknaus@t-online.de **Kassier:** Bank: LBBW Stuttgart, Konto 29 243 42, BLZ 60050101

Bezirk Neckar-Fils:

Bezleiter Tobias Straub, RintheimerStr. 7 in 76131 Karlsruhe; tobias.straub@svw.info; 0721-183925; 01212-511215365; **Stellv. Reinhard Krämer;** Hohenheimerstr. 58 in 73770 Denkendorf; reinhard.kraemer@svw.info; 0711-344735; **Bezspielleiter** Udo Ruprich; Mozartstr. 15 in 71384 Weinstadt udo.ruprich@svw.info 07151-65259 **stellv. Bezspielleiter** Frank Reutter; Jurastr 27/1 in 72072 Tübingen; frank.reutter@svw.info; 07071-707886; 0175-2087929 ; 01212-510255809 **Kassenwart** Rolf Ambacher; Herdfeldstr. 49 in 73274 Notzingen; rolf.ambacher@svw.info 07021-43651 **Webmaster, Pressewart** Minh Cuong Tran; Weinbergweg 17 in 73230 Kirchheim/Nabern; cuong.tran@svw.info; 07021-863728; 0160-98145330; **Ref. Ausbildung, Freizeit und Breitenschach;** Bernd Berend; Pappelweg 3 in 72076 Tübingen; bernd.berend@svw.info; **Schiedsgerichtsvorsitzender:** Michael Ramin; Stuttgarter Str.68 in 73734 Esslingen michael.ramin@svw.info; 0711-383677; **Stellv. Lakay** Thomas; Buchenstr. 3 in 72411 Bodelshausen; 07471-71846; **DWZ-Bearbeiter;** Sigfried Krämer; Reutlinger Str. 59/1 in 73728 Esslingen; sigfried.kraemer@svw.info; 07022-8517;

Bezirksjugend Neckar-Fils: Jugendleiter: Bernd Grill, Hebelstraße 30, 73061 Ebersbach, Tel.+Fa 07163-6720, familie.grill@t-online.de

Schachkreis Esslingen-Nürtingen Kreisspielleiter: Stefan Auch, 07024-51395, Stefan-Auch@aol.com **Ludwigstr.6, 73240 Wendlingen Jugendleiter:** Alexander Maier, Bachstr. 1, 73776 Altbach, AM2702@aol.com

Schachkreis Reutlingen-Tübingen Kreisspielleiter: Daniel Hügler, Eifelstr.18, 72766 Reutlingen, 07121-478365, daniel.huegler@web.de

Schachkreis Filstal

Kreisspielleiter: Klaus Höflinger, Beethovenstr. 11 in 73117 Wangen, 07161-14936 **Pressewart:** Internet: Michael Rämmler, In den Roßäckern 22, 73084 Salach, 0716-4575, Magic-Michi@aol.com

Bezirk Oberschwaben:

Bezirksleiter: Oliver Schmitt, Friedenstr. 28/1, 88512 Mengen, Tel. 07572/6497; Fax: 07572-713056; **Stellv. Bezirksleiter:** Holger Namyslo, Pestalozzistr. 10, 78532 Tuttlingen, Tel.: 07461-13292 (P) **Spielleiter:** Reinhard Nuber, Alpenstr. 20, 89 075 Ulm, 0731-67008 **Jugendlitr:** Fritz Gatzke, Hermann-Köhl-Str. 25, 89231 Neu-Ulm, 0731-9807677 **Kassierer:** Siegfried Kast, Birkenweg 13, 89150 Laichingen, 07333- 3645 **Bez.-Konto:** Volksbank Laichingen, Kto-Nr. 142 24 003, (BLZ 630 913 00)

Bezirk Ostalb:

Internet: schachverband-wuerttemberg.de/ostalb/sboa **Bezleiter:** Wernfried Tannhäuser, Staufenstr. 17, 73575 Leinzell, 07175-8340, Fax 07175-4595, werni-ta@t-online.de; **Spielleiter:** Alexander Wanzeck, A. d. Lauter 21, 73563 Möggingen, alexwanzeck@web.de 07174-804524; **Turnierleiter** Dietmar Sieger, Schlehenweg 11, 89555 Steinheim, 07329-5691, Dietmar.Sieger@t-online.de, **Presseref:** Erhard Reckziegel, Michelbuch 2, 73102 Birenbach, 07161 951592 **Kassierer:** Gerhard Friedrich, Im Löhle 23, 73527 Schw. Gmünd, 07171-77375, **Ref. Breitenschach:** Roland Mayer, Gartenstr 12, 89168 Niederstotzingen, 07325 919315, Fax: 07325 919317 Kto: Volksbank Schwäbisch Gmünd, Kto.Nr. 17 800 005, BLZ 613 901 40 **Jugendleiter:** Hans Wendel, Leinweilerstr.12.733579.Schechingen.Tel.07175/6777; **Ausbildungsref.:** Gero Fähnle, Götthestr. 26, 73540 Heubach, Tel. 07173/5867

Bezirk Unterland:

Bezirksleiter: Gottfried Düren, Brückenstr. 15, 74321 Bietigheim-Bissingen, 07142-3921, Fa 07142-3931 **Spielleiter:** Dietrich Nofke, Waldeckstr. 7, 74372 Sersheim, Tel+Fax 07042-33931, dietrich.nofke@svw.info, **Presseref.:** Bruno Wagner, Richard-Wagner-Str. 9, 71638 Ludwigsburg Tel: 07141-928167, wagner.bruno@gmx.de **Ref. Breitenschach:** Walter Pungartnik, Lärchenweg 22, 71665 Vaihingen-Enz Tel+Fa 07042-12508 Konto-Nr. 4666, KSK Heilbronn, BLZ 620 500 00; **Kassier** Andreas Warsitz, Wilhelm Schäffer Str. 97, 74078 Heilbronn, 07131-24947, andreas.warsitz@svw.info; DWZ-Beauftragter: Carsten Schwab; Internetbeauftragter: Andreas Warsitz **Schiedsgericht:** Wolfgang Reinhardt, Kreuzstraße 23 (Büro), Hindenburgstraße 88 (Wohnung), 74321 Bietigheim-Bissingen, 07142 33099 (Büro), 07142 46182 (Privat), fax 07142 920028, reinhardt@ra-reinhardt.info

Bezirksjugend Unterland

BezJugleiter. Saygun Sezgin; Südstr. 91; 74072 Heilbronn, 07131-629883; saygunsezgin@web.de **stellv BezJugleiter** Wolfram Riedel; Birkenweg 3; 74366 Kirchheim, 07143-94533; wolframriedel@aol.com **Kassier** Carsten Schwab, Obere Keltergasse 1 74246 Eberstadt 07134-903480; car-sten.schwab@tesionmail.de, **Spielleiter,** Daniel Jehle; In den Linden 82; 74379 Ingersheim, 07142-20162; edgar.jehle@t-online.de,

Kreis Heilbronn-Hohenlohe

Kreisleiter (kom)/-spielleiter Alexander Geilfuß; Ludwigsburger Str. 280; 74080 Heilbronn; 07131-398928, alexander.geilfuss@svw.info, **Spielausschuss:** Andreas Kreiss; Berliner Ring 43/1; 75031 Eppingen; 07262-7347 Rolf Keller; Heilbrunner Str. 134/1; 74211 Leingarten; 07131-401707, Christian Wolbert; wolbert@tesionmail.de, 07131-574775, Hofwiesen 9; 74223 Fein;

Kreis Ludwigsburg

Kreisvorsitzender: Hans Joachim Petrie, Auf Hart 41, 71706 Markgröningen; 07145-57 21, hans-joachim.petri@svw.info; **Kreisspielleiter:** Sven Eidler, Zeppelinstr. 67, 71665 Vaihingen/E 07042-138 10, sven.eidler@svw.info; **Kreisjugendlitr:** Wolfram Riedel, Birkenweg 3, 74366 Kirchheim, 07143-94533; **Internetbearbeiter:** Hans Joachim Ludwig

Bezirk Alb-Schwarzwald:

1. **Vorsitzender** Klaiß Thomas; 72178 Waldachtal Th. Heusstr. 20 07443 5625; **slvertretender Vorsitzender** Söllner Georg; 72336 Balingen Hesselbergstr. 23 07433 930136 **Bezirks-spielleiter** Gässler Holger; 72280 Dornstetten Ringstr. 9 07443 1599; **st. Bezirksspielleiter** Leiter Geschäftsle Leo Predikant; Leo.Predikant@T-Online.de Fax 07427 914290; 07427 2684; **Zollernstr. 15; 72355 Schömburg;** Bezirks Kassier Kaufmann Gunther; 78532 Tuttlingen Balingenstr. 89 07461 164824; **Bezirksjugendleiter** Schenk Thomas; 72379 Hechingen Gammerdingerstr. 37/1 07471 6885; **DWZ Bearbeiter** Dietmann Franz Josef; 72519 Veringerstadt Mozartstr. 25 07577 925333; **Bezirk Pressewart** Schönegg Thomas; 72414 Rangendingen am kleinen Damm 4, 07471 984262 **Damenwartin** Schönegg Herbst Susanne; 72461 Albstadt Buchtalstr. 22 07432 25084 **Referent für Breitensport** Söllner Georg; 72336 Balingen Hesselbergstr. 23 07433 930136; **Kaderleiter** Müller Thomas; 78628 Rottweil K. Witzstr. 06 0741 8822 **Vorsitzender des Schiedsgerichts** Christian Kinkelin; Bahnhofstr. 35, 78532 Tuttlingen 07461 9115275 **Internetbeauftragter** Buchholz Jochen; 72393 Burladingen Köhlbergweg 8 0171 6296275 **Referent für Seniorenschach** Jürgen Muschkowski; 72336 Balingen Teckstr. 18 0743320182 **Schiedsgericht** Slvertreter Edgar Eckwert; 78655 Dunningen, Oberdorfer Str. 23 07403-12277 **Beisitzer zum Schiedsgericht;** Schroth Georg 72160 Horb Weikerthalstr. 66 07451 4199 **Schenk Thomas** 72379 Hechingen Gammerdingerstr. 37/1 07471 6885; **Kuricini, Stefan** Eichgasse 23, 72379 Hechingen

Die Angaben in der obigen Adressenliste ändern sich aus den verschiedensten Anlässen ständig. Um die Liste immer aktuell zu halten, sollten Sie mir die Änderungen zeitnah übermitteln.

Michael.Waldherr@t-online.de

Bitte fassen Sie Ihre Beiträge sorgfältig ab.

Korrekturfassungen bedeutet unnötige Zusatzarbeit.

Redaktionschluss Rochade Württemberg

Heft 02/2004

13. Januar 2004

„Spielregeln“ für Einsendungen an die Redaktion auf Seite 4

bei der nächsten Versammlung vorzusehen. Hilfsfonds oder Patenschaften könnten soziale Härten bei einzelnen Mitgliedern ausgleichen.

Wichtig wäre, dass Schachvereine zu Kooperationen zusammenfinden. Was bei Aktionen wie ‚Rechts und Links von Neckar‘ erfolgreich war, sollte auch bei Jugendarbeit, Senioren- oder Frauenschach, Übungsleiter- und Trainer-Einsatz, bei Lern- und Trainingsangeboten sachliche und wirtschaftliche Lösungen bieten. Vertrauensvolle Zusammenarbeit gewinnt die Zukunft, welche durch ängstliches oder eigensinniges Konkurrenzdenken verspielt wird. Wer will schon zu einem Schachverein gehen, wo man im Schach nicht weiterkommen und nichts lernen kann, wo man nicht willkommen geheißen wird, wo man keine jungen Leute trifft, wo außer Klötzchenschieben mit immer denselben Köpfen nichts geboten wird?

Auf Verbandsebene haben wir begonnen, Wege in die Zukunft zu erkunden, indem wir eine fortschreitende Zusammenarbeit mit dem BSV suchen und umsetzen wollen. Ohne Änderungen keine Verbesserungen. Das gilt für alle Ebenen. Deshalb wünsche ich uns allen Mut und Zuversicht das Überkommene kritisch zu prüfen und neue Wege zu gehen.

Ihr Präsident Hanno Dürr

Württembergische Blitzmannschaftsmeisterschaft 2004

Die nächste Blitzmannschaftsmeisterschaft des Schachverband Württemberg e.V. findet am Samstag, 23. März 2004, Spielbeginn um 13.00 Uhr, in der Turn- und Festhalle Oeffingen, Rilkestr. 70736 Fellbach-Oeffingen statt.

Die Meldungen der Bezirke sind bis spätestens 15. Februar 2004 direkt an den Verbandsspielleiter, Thomas Wiedmann, Eichenstr. 1, 73114 Schlatt, 07161/811799, Fax.: 07161/821955, Thomas.Wiedmann@t-online.de zu richten. Verspätet eingehende Meldungen der Bezirke werden nicht akzeptiert.

Die teilnehmenden Mannschaften erhalten danach nähere Informationen zum Turnier.

Thomas Wiedmann

Die Pass-Stelle informiert:

Hallo Schachfreunde,

bitte überprüfen Sie Ihren Mitgliederbestand. Für die Personen, die am 1.01.2004 in der Mitgliederliste eingetragen sind, müssen für DSB und SVW Beiträge entrichtet werden.

Die Beitragsrechnung und die nach der Pass-Schreibung aktualisierte Mitgliederliste, erhält der angemeldete Postempfänger.

Siegfried Schlierf

FORTBILDUNGSLEHRGANG FACHÜBUNGSLEITER C- TRAINER, B- TRAINER

Termin / Ort: 16.-18. April 2004 in der Sport- und Jugendleiterschule Nelligen-Ruit, Zinsholzstr., 73760 Ostfildern (0711-34840).

Nutzen Sie die Möglichkeit der Lizenzverlängerung oder der Lizenzauf frischung bereits abgelaufener Lizenzen. Für alle Übungsleiter bzw C-Trainer wird alle 4 Jahre eine Weiterbildung vorgeschrieben. Der Gültigkeitszeitraum ist in Ihrer Lizenz vermerkt. - Bitte prüfen !!

Ein ausführliches Programm sowie die Teilnehmerliste wird erfahrungsgemäß ca 3 Wochen vor Lehrgangsbeginn versandt.

Nochmals ein kurzer Hinweis bei Lizenzverlängerungen:

1. Die Gültigkeit einer Übungsleiterlizenz beträgt grundsätzlich vier Jahre und endet am 31. Dezember des letzten Jahres. Eine Verlängerung der Lizenz erfolgt nach Teilnahme an Fortbildungslehrgängen im ablaufenden Jahr für weitere vier Jahre bis zum 31. Dezember (Beispiel: Ausstellung der Lizenz mit Gültigkeit bis 31.12.99. Teilnahme an Fortbildung im Laufe des Jahres 99. Lizenzverlängerung bis 31.12.2003).

2. Wurde eine Lizenz nicht alle vier Jahre verlängert und ist somit zwischenzeitlich abgelaufen, wird für eine Verlängerung für weitere vier Jahre nicht das Datum der Fortbildung, sondern das Datum der letzten Gültigkeit der Lizenz gerechnet. (Beispiel: Ausstellung der Lizenz mit Gültigkeit bis 31.12.99. Teilnahme an Fortbildung im Laufe des Jahres 2000 . Lizenzverlängerung bis 31.12.2003 . Lizenz für 2000 nicht zuschussberechtigt).

3. Eine Lizenz, die länger als vier Jahre abgelaufen war, wird bei Besuch einer Fortbildung nur für ein Jahr verlängert, d.h. wieder "in Wert gesetzt". Eine weitere Fortbildung innerhalb des nächsten Jahres ermöglicht dann wieder eine Verlängerung für vier Jahre.

Die in den Punkten 1 bis 3 festgelegte Regelung zum Umgang mit Lizenzen wurde zum 1. Januar 1998 wirksam.

Anmeldung schriftlich:

Frühzeitige Anmeldung wird empfohlen, da die maximale Teilnehmerzahl auf 30 begrenzt ist.

Anmeldung bitte unbedingt schriftlich oder per email unter Angabe von Name, Adresse und Rufnummer an: Ulrich Scheibe, Torfstr.11, 71229 Leonberg., 07152-71665 (p), 07031-9079719 (g).

ulrich.scheibe@daimlerchrysler.com, Referent für Ausbildung

AUSSCHREIBUNG

AUSBILDUNG NEBENBERUFLICHEN FACH-ÜBUNGS- LEITER UND C-TRAINER SCHACH

offen für Württemberg und Baden

Termine / Ort:

Grundlehrgang: 13.09. - 17.09.2004, Mo - Fr

Aufbaulehrgang 1: 08.10. - 10.10.2004, Fr - So

Aufbaulehrgang 2: 19.11. - 21.11.2004, Fr - So

Prüfungslehrgang: Frühjahr 2005, Mo - Fr

Beginn der Wochenlehrgänge: Montags ab 10:00 Uhr

Beginn der Wochenendlehrgänge: Freitags ab 18:00 Uhr bis Sonntag 12:00 Uhr

in der Sport- und Jugendleiterschule Ruit

Anmeldung und Info:

Info- und Anmeldeformular siehe Rochade 11/03, die maximale Teilnehmerzahl ist auf 24 begrenzt. Anmeldeschluss: 30. August 2004

Kontaktadresse: Ulrich Scheibe, Torfstr.11, 71229 Leonberg, Tel.:07152-71665 (p), 07031-9079719 (g) email: ulrich.scheibe@daimlerchrysler.com

Referent für Ausbildung

Oberliga 3. Spieltag am 16.11.2003

Pfullingen - Schw.Gmünd 4.0: 4.0;

Vujic,Branimir - Zeller Frank 1:0; Prochnow,Mario - Jurek,Josef 0,5; Altenhof,Martin - Fochtler,Ekkehard 1:0; Hertzog,Peter - Weiss,Andreas 0:1; Naegele,Thomas - Albrecht,Holger 0,5; Banaszek,Marcin - Pohl,Walter 0:1; Einwiller,Dieter - Stuhl Alexander 0:1; Streck,Alexander - Roth,Lothar 1:0

Schmiden/Cannst. - Bebenhausen 3.0: 5.0;

Holzhaeuer,Mathias - Werner,Marc 0,5; Schnepf,Gunnar - Gohil,Harry 0,5; Trachtmann,Mark - Hoensch,Matthias 0:1; Krockenberger,Martin - Maeurer,Christoph,Dr. 1:0; Birk,Steffen - Braeuning,Rudolf 0:1; Thoma,Christian - Stoll,Ferdinand 1:0; Loehr,Markus - Latzke,Boris Alexander 0:1; Bauer,Manfred - Blank,Oliver Kai 0:1

Sindelfingen - Ditzingen 2.5: 5.5;

Estradan,Julian - Duppel Matthias -:; Weigand,Bernhard,Prof.Dr. - Meier,Thomas,Dr. 0,5; Igney,Volkhard - Ortman,David 0:1; Fahnenschmidt,Gerhard,Dr. - Beyer,Christian 0:1; Carstens,Andreas - Keilhack Harald 0,5; Klaric,Zoran - Lang,Marc 0,5; Cieza Vega,Arcadio - Gritsch,Gabriel 0,5; Weisenburger,Horst - Baum-stark,Thomas 0,5

PSV Ulm - Weiler 1 5.5: 2.5;

Sick,Oliver - Donev Ivo 0,5; Mueller,Ralf - Trichkov Vasil 0,5; Oberst,Thomas - Fiala,Robert 1:0; Doerflin-ger,Josef - Jiri,Gregor 1:0; Pieper,Thomas - Dubansky,Bohuslav 1:0; Stiller,Patrick - Hosticka,Frantisek 0,5; Schulze,Andreas - Dahm,Gerald 0:1; Orlowski,Jürgen - Sutter,Erhard 1:0

SF Stuttgart 2 - Tübingen 2.5: 5.5;

Fritsch,Rolf - Roth,Juergen Eugen 0:1; Schmid,Wolfgang - Frick,Christoph 0:1; Migl,Dieter - Khadem-pour,Farhad 0:1; Gabriel,Robert - Weber,Klaus 0:1; Hottes,Dieter - Trettin,Ulrich,Dr. 0,5; Gabriel,Josef - El-inger,Hans,Dr. 1:0; Schmid,Hartmut - Schulz,Christian 0,5; Wolf,Walter - Joksche,Alexander 0,5

Oberliga 4. Spieltag am 07.12.2003

Schw.Gmünd - Tübingen 4.5: 3.5;

Zeller Frank - Roth,Juergen Eugen 0,5; Jurek,Josef - Frick,Christoph 1:0; Fochtler,Ekkehard - Khadem-pour,Farhad 0:1; Weiss,Andreas - Weber,Klaus 0,5; Albrecht,Holger - Schmidt,Olaf 0:1; Pohl,Walter - Tret-tin,Ulrich,Dr. 1:0; Tsolakidis,Paschalis - Koppenhoefer,Bernhard,Dr. 1:0; Roth,Lothar - Joksche,Alexander 0,5

Weiler 1 - SF Stuttgart 2 2.5: 5.5;

Donev Ivo - Fritsch,Rolf 0:1; Trichkov Vasil - Migl,Dieter 1:0; Fiala,Robert - Schwarzburger,Lothar 0:1; Ji-ri,Gregor - Haas,Wilhelm 0,5; Dubansky,Bohuslav - Gabriel,Robert 1:0; Hosticka,Frantisek - Gabriel,Josef 0:1; Dahm,Gerald - Schmid,Hartmut 0:1; Wagner,Manfred - Plencia,Julijan 0:1

Ditzingen - PSV Ulm 2.5: 5.5;

Duppel Matthias - Mueller,Ralf 0,5; Gheng Josef - Oberst,Thomas 0:1; Meier,Thomas,Dr. - Gendre,Kostia 0:1; Ortmann,David - Doerflinger,Josef 1:0; Beyer,Christian - Pieper,Thomas 0:1; Keilhack Harald - Schulze,Andreas 0,5; Gritsch,Gabriel - Engelhart,Achim 0:1; Stanescu,Christian - Preuss,Heiko 0,5

Bebenhausen - Sindelfingen 3.5: 4.5;

Werner,Marc - Weigand,Bernhard,Prof.Dr. 0,5; Gohil,Harry - Igney,Volkhard 1:0; Hoensch,Matthias - Fah-nenschmidt,Gerhard,Dr. 1:0; Maeurer,Christoph,Dr. - Carstens,Andreas 0:1; Braeuning,Rudolf - Klaric,Zoran 0,5; Dietzel,Jan-Arthur - Cieza Vega,Arcadio 0,5; Stoll,Ferdinand - Weisenburger,Thomas 0:1; Latzke,Boris Alexander - Weisenburger,Horst 0:1

Pfullingen - Schmiden/Cannst. 3.0: 5.0;

Vujic,Branimir - Holzhaeuer,Mathias 1:0; Prochnow,Mario -

Regeln für die Einsendungen an die Redaktion

Bitte den Redaktionsschluss der RoWü beachten.

Einsendungen bitte möglichst frühzeitig (nicht erst am Tag des Redaktionsschluss) schicken.

Bitte verzichten Sie auf jedwede kunstvolle Gestaltung der Einsendungen. Texte und Tabellen müssen bearbeitet werden für das Format von QuarkXpress.

Bitte die Einsendungen als Anhang (weniger als 1 MB, sonst ZIP-Dateien) an eine E-Mail schicken. Falls keine E-Mail möglich ist: Bitte eine Diskette schicken. **Bitte keine Faxe oder Briefe einsenden.**

Formate:

Als Anhang nur RTF-, DOC-, TXT, DAT-, JPG-Dateien schicken oder Excel-Tabellen. **Keine Makros verwenden!**

Inhaltsverzeichnis als Mail-Text:

Bitte schreiben Sie als Mail-Text stichwortartig, was im Anhang steht, (ohne Anrede und Abschiedsgruß; nur die blanke Info):

Beispiel: Berichte für Ausgabe Dez 02; Spielergebnisse aus Bezirk Oberschwaben; Kreis Nord; A-Klasse Rd. 4, C-Klasse 5.Rd. etc., Turnierausschreibung, Protokoll etc.

Dateinamen des Mail-Anhang (nicht im Betreff):

Bitte benutzen Sie für die ersten beiden Buchstaben Ihres Dateinamens im Anhang (nicht im Betreff) immer folgende (für mich sehr hilfreiche) Abkürzungen:

OL Oberliga	VL Verbandsliga
ST Bezirk Stuttgart	OS Bezirk Oberschwaben
OA Bezirk Ostalb	UL Bezirk Unterland
NF Bezirk Neckar-Fils	AS Bezirk Alb-Schwarzwald
SEN Seniorenschach	FR Frauenschach

AUS Turnier-Ausschreibung

Beispiel: NF RtTü KK5 AK34, das heißt: **Bezirk Neckar-Fils**, Kreis Reutlingen-Tübingen, Kreisklasse 5. Rde, A-Kl 3. u. 4. Runde

Bitte **jede Datei** eines E-Mails-Anhang so bezeichnen.

Fotos: Papierbilder bitte mindestens 9 x 13 cm zusenden.

Bilder mit Digital-Kamera:

Nur jpg-Bilddateien mit mindestens **200 dpi** (wichtig!!!). Bezirks-Kennzeichen nicht vergessen.

Tabellen in Word oder Excel

Bei DOC, RTF-, Excel-Dateien bitte nur noch folgendes Tabellen-Schema benutzen. Möglichst keine Swiss-Chess-Dateien.

Bezirk/Kreis xyz

Bezirksliga		3. Runde	
Nordheim 1	-	Südheim 1	3,5:4,5
Ostheim 1	-	Westheim 1	4,5:3,5

Bezirk xyz

Landesliga		3. Runde	
Huber, Martin	-	Abele, Udo	1:0
Franz, Peter	-	Kern, Josef	0,5

	Landesliga	Rd	Pkt	Br
1	Oberdorf 2	3	4:2	16,5
2	Südheim 3	3	3:3	12,0

Turniername

Veranstalter	Schachgemeinschaft Niederdorf
Termin	Do 31. 11. 2007
Spielort	Südheim, Nordstr. 3
.....	usw
Info	Für Verpflegung wird gesorgt

Schnepp,Gunnar 0,5; Altenhof,Martin - Krocken-berger,Martin 1:0; Hertzog,Peter - Birk,Steffen 0,5; Naegele,Thomas - Thoma,Christian 0:1; Einwiller,Bernd - Loehr,Markus 0:1; Einwiller,Dieter - Bauer,Manfred 0:1; Streck,Alexander - Witke,Thomas 0:1

	Oberliga	BP	MP		
1	SF Stuttgart 2	18.5	6	6	Ditzingen 16.5 4
2	PSV Ulm	18.0	6	7	Bebenhausen 16.0 3
3	Sindelfingen	17.5	5	8	Weiler 1 13.5 3
4	Schw.Gmünd	16.5	5	9	Pfullingen 13.5 2
5	Schmiden/Cannst.	16.5	4	10	Tübingen 13.5 2

Verbandsliga Nord 4. Spieltag am 14.12.2003:

Lauffen - Tamm 4.5: 3.5; Geigle,Bruno - Bibik,Jurij 0,5; Kamm,Guenter - Bree,Gerald 1:0; Wolf,Thomas - Schloetzer,Waldemar 0:1; Winkler Thorsten - Husser,Rudi 0,5; Sattler,Wolfgang - Eimen,Matthias 0,5; Wid-mer,Axel - Dolensky,Roland 0:1; Scherer,Holger - Haarnagel;Jürgen 1:0; Abendroth,Karlheinz - Lange,Jan-David 1:0

Grunbach - Willsbach 4.5: 3.5;

Kratochwil Christian - Brodbeck Stefan 0:1; Unrath,Heiko - Wartlick,Karl 1:0; Behrendt,Clemens - Wolf,Christian 0,5; Mayer,Joachim - Kleinknecht,Michael 1:0; Schnabel,Andreas - Hohl,Rudolf 0:1; Koe-nig,Dirk - Kolb Wolfgang 1:0; Hahn,Dieter - Klotz,Hartmut 0:1; Ferstl,Manfred - Nadjafi,Kamrouz 1:0

SF Stuttgart 3 - Backnang 5.5: 2.5;

Raedeker,Bernd - Braun,Arik 1:0; Hoeschele,Hans-Ulrich - Wolf,Willi 0,5; Gerstenberger,Heinz - Haag,Ulrich 0,5; Mock,Oskar - Zaiser,Michael Dr. 0,5; Seibel,Ullrich - Reichert,Bernhard 1:0; Diaz,Eduardo - Pogore-low,Ewgeni 1:0; Strobel,Matthias - Penzel,Jörn-Kai 0,5; Sauer-mann,Wilfried - Schlierf,Siegfried 0,5

Marbach - Ditzingen 2 5.5: 2.5;

Vokac,Marek - Baumstark,Thomas 1:0; Lach,Bernhard - Zimmer,Armin 1:0; Rabl,Joerg-Stefan - Stanes-cu,Christian 1:0; Meschke,Andreas - Notter Felix 0:1; Rapp,Uwe - Ryba,Andreas 1:0; Klemm,Juergen - Behm,Simon 0,5; Ackermann,Dieter - Pfeifer,Wilfried 1:0; Trefzer,Erhard - Heining,Thomas 0:1

Craisheim - Wolfbusch 1.5: 6.5;

Hasecic,Sabahudin - Dietrich,Frank -+; Hofmann,Martin - Kalnins Andris 1:0; Bretschneider,Christian - Hae-cker,Johannes,Dr. 0:1; Kuehnling Klaus - Haecker,Alexander 0,5; Mueller,Wolfgang - Hanel,Dennis 0:1; Wilhelm,Anton - Hering,Frank Andreas 0:1; Kochendo-erfer,Juergen - Erben,Wolfgang,Prof.Dr. 0:1; Koestner,Lorenz - Montigel,Philipp 0:1

Verbandsliga Süd 4. Spieltag am 14.12.2003

Jedesheim - Steinlach 3.5: 4.5;

Roemer,Ulrich - Riemelmoser,Franz +-; Scheffknecht,Philipp - Sonn-berger,Reinhard 1:0; Kranz,Armin - Hoffmann,Nils 0:1; Stiepan,Hans-Michael - Rogowski,Uwe 0,5; Mayer,Arnd - Haap,Juergen 0:1; Rudolf,Peter - Rothfuss,Oliver 0,5; Schnalzger,Klaus - Hoffmann,Martin 0,5; Seibert,Volker - Moeck,Juergen 0:1

Albstadt - Langenau 4.0: 4.0;

Jovalekic,Oliver - Wutzke,Roland 0:1; Bräunlin;Klaus - Schlais,Harald 0:1; Jendel,Christian - Hahne-wald,Peter 0:1; Liebhart,Marcel - Hoersch,Heiner 1:0; Senffleben,Oliver - Schneider,Bruno 0,5; Fuss,Klaus - Beck,Rudolf 1:0; Schoenegg,Thomas - Gerstberger,Walter 0,5; Jovalekic,Alexander - Mose,Goswin 1:0

DT Esslingen - PSV Ulm 2 4.5: 3.5;

Englmeier,Heinz - Engelhart Achim 1:0; Kunert,Guenter - Orlowski Jürgen +-; Rau,Juergen - Preuss,Heiko 0,5; Scharrer,Udo - Dettler,Thomas 0:1; Ramin,Michael - Chatziioakimidis;Nico 0:1; Schreiber,Hans - Kramer,Christian 0,5; Distler,Carsten - Habel,Christof 1:0; Albruschat,Jan - Bleher,Walter 0,5

SK Bebenhausen 2 - Kirchentellinsfurt 6.0: 2.0;

Fischer,Andre Klaus - Hagemann,Tim 1:0; Schwerteck,Michael - Baeu-erle,Frank 1:0; Flohr,Marco - Schlot-terbeck,Peter 1:0; Uhlig Heinrich - Schoenwaelder,Bernd 1:0; Wettengel,Alexander - Berner,Juergen 0,5; Manderla,Joachim - Schaefer,Thomas 0,5; Füss Friedrich - Staiger,Roland 1:0; Keckeisen,Michael - Lan-ger,Timo 0:1

Kirchheim - Deizisau 2.0: 6.0;

Gruenenwald,Joerg - Polak,Tomas 0:1; Melcher,Wolfgang - Balinov,Ilija 0:1; Umlauf,Wolfhart - Misano-vic,Vesna 0,5; Flogaus,Wolfgang - Mareck,Sascha 0:1; Schwarz,Arnd-Ruediger - Bren-ner,Markus 0,5; Gan-ter,Thomas - Moedinger,Roland 0,5; Kraemer,Sig-fried - Gustain,Marc 0:1; Fronmueller,Frieder - Herr-mann,Dietmar 0,5

	Verbandsliga Nord BP	MP	Verbandsliga Süd	BP	MP
1	Marbach	23.0	8	1	Deizisau 21.5 8
2	Wolfbusch	22.0	6	2	Steinlach 18.5 6
3	Lauffen	15.5	6	3	Jedesheim 19.0 5

4	Backnang	19.0	5	4	PSV Ulm 2	16.5	4
5	SF Stuttgart 3	16.5	5	5	Kirchheim	16.5	3
6	Grumbach	13.5	4	6	SK Bebenhausen 2	15.0	3
7	Tamm	15.5	3	7	Albstadt	15.0	3
8	Ditzingen 2	12.5	1	8	Langenau	14.5	3
9	Willsbach	12.0	1	9	DT Esslingen	11.0	3
10	Craisheim	10.5	1	10	Kirchentellinsfurt	12.5	2

Mitteilung der Redaktion

Liebe Schachfreundinnen und Schachfreunde!

Der Jahresbeginn ist eine gute Gelegenheit, allen den Einsendern für Ihr Engagement und für die Zusammenarbeit mit der Redaktion im letzten Jahr zu danken. Ihr Bemühen, die „Spielregeln für Einsendungen“ zu beachten und umzusetzen, war und ist eine große Hilfe für mich. Vielen Dank!

Leider gibt es auch Ausnahmen, die mit einer mir unverständlichen Hartnäckigkeit diese „Regeln“ außer Acht lassen, z.T. wie leicht erkennbar, aus Unkenntnis über die Möglichkeiten eines Textverarbeitungsprogramms wie z.B. Word o.a., oder aber auch wegen einer nicht nachvollziehbaren „Gestaltungswut“, die mit ungewöhnlichsten Formatierungsvarianten, Schriftarten und Gestaltungsformen samt eingebundenen Grafikkompositionen ohne Hemmung auslebt wird.

Es hat schon Sinn, wenn in den Spielregeln rtf-, txt- oder doc-Dateien, von der Redaktion erwünscht werden. Alle aufwändigen Gestaltungen von Texten und Tabellen müssen mit dem gleichen Aufwand, mit dem sie komponiert wurden, auf ein sehr einfaches, primitives Format heruntergefahren werden, damit es das Programm QuarkXpress, mit dem dann die Weiterverarbeitung bis zum Druck möglich wird, überhaupt „versteht“. Das aber kostet genau so viel Zeit, wie der gestalterische Aufbau. Es wäre äußerst erfreulich, wenn diese „Ausnahmen“ ein Mehr an Verständnis für die die Notwendigkeit der „Spielregeln für Einsendungen“ aufbringen könnten.

Mit freundlichen Grüßen

M. Waldherr

Redaktion RoWü

SVW - Service

Dokumentation der Rochadeberichte 2003/04.

Bisher erschienenen Beiträge und Hinweise:

- WLSB-Versicherung, neue Richtlinien,	Juni 02
- Ausschreibung DSB-Qualitätssiegel,	Jan. 03
- Info über die SVW-SERVICE - Einrichtung,	Okt. 03
- SVW - Zuschüsse f. Breitenschach, Kurzübersicht,	Jan. 03
- SVW - Zuschüsse f. Breitenschach, kompl. Ausschreibg.	Mai 03
- SVW - Jubiläumszuschuss,	März, Juni und Dez 03
- SVW-Mitgliederstatistik,	März 03
- Schach-AG Zuschuss durch den SVW,	Feb. u. Apr. 03
- SVW-Ehrungsmöglichkeiten,	Apr. u. Juni 03
- SVW-Zuschuss zum " Duell der Städte ",	Juni 03-Aug03
- Hinweis auf den neuen DSB-SERVICE,	Aug.03
- SVW-Zuschuss für Anfänger Schachkurse,	Sep.03
- Aufruf f. SVW-Zuschuss-Abrechnungen,	Nov.+Dez.03
- Ausschreibung SVW Journalistenpreis,	Nov.+Dez.03

Liebe Schachfreunde, nutzen und testen Sie diesen neuen

SVW - VEREINS - SERVICE

Schnell, kompetent, zuverlässig !

Diese Info- und Service -Einrichtung des SVW, steht den Schachvereinen und Mitgliedern, sowie allen anderen Schachbebenen, - vom Kreis bis zum Bezirk - als Beratungshilfe zur Verfügung ! Testen sie uns !

Dieses Dienstleistungskonzept des SVW, einschließlich der Vereins-Beratungsbroschüre ist teilweise bereits in der SVW - Homepage 2003 unter "SVW-Service" eingearbeitet und können dort unter "Download" runter geladen werden. In der Beratungsbroschüre, die z.Z. als Kopieausgabe bei mir angefordert werden kann, sind Infos über den SVW, Zuschussmöglichkeiten seitens des SVW und des WLSB, Aktionsanregungen, Hinweise über Schachtreffaktionen, Freizeitveranstaltungen, Organisationshilfen, Pressearbeit, Steuern, Versicherung....usw zu finden.

Service - Info unter:

- Walter Pungartnik, Lärchenweg 22, 71665 Vaihingen/Enz
Tel. / Fax. 07042 / 12508, Email: walter.pungartnik@svw.info
oder

- SVW Geschäftsstelle, Gerd-Michael Scholz, Panoramastr. 4, 989604 Allmendingen, Tel. 07391-8387, Fax. 07391-75 61 98,

Email: geschaeftsstelle@schachverband-wuerttemberg.de
oder

besuchen Sie die SVW-Homepage unter SVW-Service.

Hier können sie Teilumfänge runterladen.

Walter Pungartnik, Vizepräsident und Breitenschachreferent des SVW
Rochadebericht für die Jan Ausgabe.

Deutschland sucht den

ÜBUNGSLEITER des Monats !

Sie haben in Ihrem Schachverein einen tollen Übungsleiter / -in ? Schlagen Sie ihn für den "ARAL-TRAINER-AWARD" vor. Von Dez. 03 bis Mai 2004 wird 6 mal die Auszeichnung "Übungsleiter des Monats" vergeben. Neben der Auszeichnung gibt schöne Preise, wie Trainingsanzüge und Sporttaschen, zu gewinnen. Die Ausschreibungsunterlagen finden Sie unter www.aral.de/trainer.

Walter Pungartnik, Breitenschachreferent des SVW

Württembergische Schachjugend im Schachverband Württemberg e.V.

Freiplätze für die WJEM 2004:

Gemäß der Jugendspielordnung erhalten folgende Spieler einen Freiplatz für die WJEM 2004:

U18:	A. Braun, O. Jovalekic
U18w:	M. Rosenau, C. Frey
U16:	J. Plenca, T. Hirneise, V. Mijatovic
U16w:	K. Hafner, C. Zach
U14:	F. Dinger, W. Schlötzer, M. Daut, S. Zikeli
U14w:	S. Zikeli, A. Jehle, L. Erben
U12:	A. Strunski, J. Hirneise, A. Schäfer
U12w:	S. Dinger, L. Glatting, H. Gheng, A. Mijatovic
U10:	M.Gheng
U10w:	J. Ramm

VJSpL Meyerhoff

Termine der WSJ 2004:

WVM:	06.03.04 (Heilbronn)
VJL:	13.03.04, 27.03.04, 24.04.04, 08.05.04, 19.06.04, 03.07.04, 17.07.04
VJL-Finale:	11.09.04
WJBEM:	02.10.04 (ein Ausrichter wird noch gesucht)

VJSpL Meyerhoff

An alle engagierten Jugendlichen in Baden und Württemberg,
die Landesjugendwarte Baden und Württemberg

Seminar für aktive Jugendliche zum Thema "Wir sind die Schachjugend?"

vom 16.-18. Januar 2004 in Karlsruhe

Liebe Freunde,, ich möchte Euch ganz herzlich zu unserem 1. Jugendsprecherseminar 2004, in der Jugendherberge Karlsruhe einladen.

Da dies das erste in Zusammenarbeit mit der WSJ ausgerichtete Seminar ist, rechnen wir mit vielen neuen Gesichtern. Deshalb werden die Schwerpunkte dieses Mal auf der Einführung in die Strukturen der DSJ und der Teamarbeit liegen. Außerdem wollen wir uns mit eventuellen Problemen der anwesenden Landesverbände beschäftigen (z.B. Freizeitprogramm für die zentral ausgerichteten württembergischen Jugendmeisterschaften 2004).

Wir möchten bei diesem Seminar besonders neue interessierte Jugendliche anregen, sich ehrenamtlich zu engagieren bzw. ihnen Tipps geben, wie sie sich in ihrem Landesverband einbringen können.

Es sind aber nicht nur Neulinge willkommen, die Jugendsprecherseminare sind traditionell dazu da, alte Freunde wiederzusehen. Außerdem soll das Wochenende in Karlsruhe natürlich auch einfach Spaß machen., Wenn ihr neugierig auf dieses Thema seit, mal andere "Aktive" aus ganz Deutschland kennen lernen, alte Bekannte wiedertreffen oder einfach mal ein Wochenende Spaß mit anderen Schachorganisatoren haben wollt und außerdem noch jünger als 25 Jahre seit, dann seid Ihr bei uns goldrichtig! Die bei der Anreise entstehenden Fahrtkosten werden wie üblich nach bestehender DSJ-Reisekostenregelung bis zu einer Höhe von Euro 50,- erstattet, wobei die Kosten einer Bahnfahrt (2.Klasse) mit allen Vergünstigungen als Grundlage gelten.

Das Seminar sowie die Unterbringung und Verpflegung in der DJH sind natürlich wie immer kostenlos.

Ausgelegt ist das Seminar auf ca. 30 Teilnehmer, also beeilt Euch mit der Anmeldung!, Wir freuen uns schon jetzt auf Eure Anmeldungen und viele neue, aber auch auf die alten, Gesichter!

Meldet euch doch einfach bei einem eurer beiden DSJ-Jugendsprecher an.; Eike Schwede Sonja Häcker, Malzweg 14, 20535 Hamburg oder 040/ 28889333, 0172/4166455, jugendsprecher@deutsche-schachjugend.de,

Der genaue Zeitplan und weitere Informationen zu den Themen, die Teilnehmerliste und eine genaue Anreisbeschreibung werden Euch nach Eurer Anmeldung rechtzeitig zugeschickt. Ansonsten könnt Ihr natürlich auch vorher bei uns alle fehlenden Infos über das Seminar bekommen. Selbstverständlich sind auch bei diesem Seminar wieder zahlreiche Spiele zum Ausprobieren an Bord, so dass wir auch diesmal sicherlich viel Spaß haben werden.

Eike & Sonja, (Jugendsprecher DSJ und Württemberg)

Senioren-schach

14. Württembergische Senioren-Mannschaftsmeisterschaft;

1. Runde;

SC Neckarsulm - SC Waiblingen 0,5:3,5;
Felbinger - Schmidt 0:1; Thullner - Sielaff 0:1; Alic - Felger 0:1; Müller - Herrmann 0,5;
SV Oberkochen - SG Schwäb. Gmünd I 2:2;
Knesezevic - Held 0,5; Föhl - Roth 0:1; Waldmann - Miller 0,5; Dr. Gebert - Schäfer 1:0;
SV Balingen - SG Möhringen 2,5:1,5;
Dr. Karan - Meeh 1:0; Stroh - Klaus 0,5; Riedlinger - Goldinger 0,5;
Eckel - Eppel 0,5;
SV Nürtingen - Sgm. Reutl./Pfullingen 2:2;
Welser - Tröge 0,5; Kaltenbach - Preißler 0,5; Piechotta - Leuze 0,5;
Kindermann - Frommann 0,5;
Stuttgarter SF II - SV Marbach I 1:3;
Viskin - Taxis 0,5; Kaplunov - Dr. Richter 0,5; Vesper - Möller 0:1; Rieder - Räuchle 0:1;
SV Wendlingen - Stuttgarter SF I 1:3;
Dr. Reule - Rädiker 0:1; Turcanu - Herter 1:0; Mang - Hottes 0:1; Ambacher - Pöthig 0:1;
TSF Welzheim - SG Schwäb. Gmünd II 2:2;
Hellenschmidt - Durakovic 0:1; Fischer - Wieser 0:1; Stiefelreiter - Tienes 1:0; Danielis - Tscherven 1:0;
SV Schwenningen - SV Tübingen 1:3;
Strobel - Dr. Ellinger 0:1; Schramm - Dr. Hofmann 0:1; Hohmann - Oehlmann 1:0; Weiss - Dr. Domres 0:1;
SV Marbach II - TSV Willsbach 1,5:2,5;
Sadat - R. Hohl 0:1; Husser - Krämer 0,5; Wiese - G. Hohl 0,5; Lorenz - Gerlach 0,5; SF Plochingen spielfrei

Paarungen der 2. Runde:

SC Waiblingen - SF Plochingen; SV Tübingen - SV Balingen; SV Marbach I - Stuttgarter SF I; TSV Willsbach - SV Oberkochen; SG Schwäb. Gmünd II - SV Nürtingen; SG Schwäb. Gmünd I - TSV Welzheim; Sgm. Reutl./Pfullingen - SV Wendlingen; Stuttgarter SF II - SV Marbach II; SC Möhringen - SV Schwenningen; SC Neckarsulm spielfrei;

Senioren-Weltmeisterschaft:

Georg Schuler sehr erfolgreich!

Bei der diesjährigen Senioren-Weltmeisterschaft gingen auch 10 Spieler des Schachverbandes Württemberg an den Start. Das Turnier war mit 272 Spielern aus 22 Nationen, darunter ein großes Kontingent von GM, IM und FM, sehr gut besetzt.

Bester Württemberger im Endklassement war Georg Schuler (Balingen), der dank eines Sieges in der Schlussrunde über den vielfachen NRW-Auswahlspieler Neese hervorragende 7,0 Punkte aus den 11 Runden erzielte. Sechs Siege, 2 Unentschieden und nur 3 Niederlagen standen ihm letztlich zu Buche und brachten ihn Platz 51 in der Endabrechnung ein. Die niedrige Remisquote ist typisch für den kämpferischen Stil vom allseits beliebten "Schorsch". Eine der drei Niederlagen bezog er übrigens in der 2. Runde durch den ehemaligen WM-Kandidaten GM Taimanov.

Auch die übrigen Württemberger erzielten gute Resultate. Vier Spieler waren in dem Pulk der Spieler, die 6,0 Punkte erreichten: Dr. Fahnen-schmidt (Platz 77), Höschele (79), Bleher (97) und Spurga (108). Bitzer erreichte 50% und kam auf Platz 152 ein. Zschorsch und Klopfer holten 4,0 Punkte und Farin 3,5 Punkte.

SVW - Breitenschach

Die neue DSB-SERVICE - Einrichtung !

Neben dem speziellen SVW - Vereins-Service gibt es nun dieses Servi-

ce-Angebot auch vom DSB !

Unter dem Motto " Schnell, zuverlässig und kompetent " will der DSB und der SVW allen Schachvereinen eine neue Info- und Beratungsplattform als besondere Service-Leistung anbieten.

Auf der DSB-Homepage unter "Breitenschach" finden sie unter dem Überbegriff " Der DSB-VEREINS-SERVICE " die Broschürenreihe " Der Schachverein im Blickpunkt " !

Der erste Teilumfang dieser Broschürenreihe mit dem Themenbereich " Breitenschach " steht ab sofort zum Download bereit. Ferner kann diese Broschüre als Kopie-Ausgabe bei der DSB - Geschäftsstelle Berlin bestellt werden.

Hier finden Sie umfangreiche Anregungen , Tipps und Hilfestellungen zum kompletten Thema " Breitenschach " und Breitenschach-Veranstaltungen " .

Walter Pungartnik, Breitenschachreferent des SVW.

SVW - Terminkalender

Stand: 15. Oktober 2003

Der Terminkalender wird vom SVW geführt, nicht von der Redaktion der Rochade Württemberg. Änderungen, Ergänzungen, Korrekturen etc. deshalb nur an:

yves.mutschelknaus@schachverband-wuerttemberg.de

02.01.04	06.01.04	16. Staufer-Open
02.01.04	08.01.04	16. Staufer-Open
03.01.04	04.01.04	Verbandsspielfreies Wochenende
04.01.04		16. Staufer-Open Kinderturnier JGP-Serie
10.01.04		40. Sindelfinger Jugendschachtag
11.01.04		Oberliga Runde 5
12.01.04	16.01.04	Übungsleiter-Ausbildung in Karlsruhe - Prüfungslehrgang
13.01.04		Redaktionsschluss Rochade Württemberg Februar-Ausgabe
18.01.04		Verbandsliga 5. Runde
30.01.04	07.02.04	1. Naumburg Seniorenturnier
02.02.04	08.02.04	1. Naumburg Open
07.02.04	08.02.04	D3/4-Kader-Lehrgang der GKL in Baden-Baden
07.02.04		Schachfestival Quist 2004 in Reichenbach
08.02.04		Oberliga Runde 6
15.02.04		Blitzmannschaftsmeisterschaft des SVW, Meldeschluss für die Bezirke
15.02.04		Verbandsliga 6. Runde
21.02.04	22.02.04	D1/2-Kader-Lehrgang der GKL in Ruit
21.02.04	22.02.04	Verbandsspielfreies Wochenende
24.02.04		16. Faschings-Handikap-Blitzturnier des SC HP Böblingen
29.02.04		Oberliga Runde 7
07.03.04		Verbandsliga 7. Runde
13.03.04		Württembergische Blitz-Mannschaftsmeisterschaft
20.03.04		D3/4-Kader-Lehrgang der GKL in Baden-Baden
21.03.04		Oberliga Runde 8
23.03.04		Blitzmannschaftsmeisterschaft des SVW
28.03.04		Verbandsliga 8. Runde
30.03.04		Württembergisches Meister-/Kandidatenturnier Schlußtermin für Freiplatzanträge
08.04.04	12.04.04	2. Kaiserbrunnen Oster-Cup in Brakel
10.04.04		Böblinger Jugendschachtag 2004
10.04.04		Böblinger Jugendschachtag 2004
10.04.04	11.04.04	Verbandsspielfreies Wochenende
16.04.04	18.04.04	FORTBILDUNGSLEHRGANG FACHÜBUNGSLEITER C- TRAINER, B- TRAINER in Ruit
18.04.04		Oberliga Runde 9
25.04.04		Verbandsliga 9. Runde
01.05.04	02.05.04	Verbandsspielfreies Wochenende
02.05.04	10.05.04	4. Internationales Schachfestival in Freudenstadt im Schwarzwald
02.05.04	10.05.04	16. Offene Württembergische Seniorenmeisterschaft in Freudenstadt
03.05.04	09.05.04	2. Kienberg-Open
04.05.04		1. Offene Württembergische Seniorenblitzmeisterschaft
08.05.04	09.05.04	Verbandsspielfreies Wochenende
09.05.04		2. Kienberg-Schnellturnier in Freudenstadt
15.05.04	16.05.04	Vorbereitungslehrgang Deutsche Jugendmeisterschaft in Königsbronn
15.05.04	16.05.04	D3/4-Kader-Lehrgang der GKL, WSJ und SJB in JuHe Königsbronn
16.05.04		Württembergische Schnellschach-Einzelmeisterschaft
20.05.04		18. Tammer Jugend-Open

20.05.04	23.05.04	Stuttgarter Stadtmeisterschaft 2004
28.05.04	31.05.04	10. Craillsheimer Open (A/B-Turnier)
29.05.04		LATE-NIGHT-Blitz beim 10. Craillsheimer Open
19.06.04		Württembergische Blitz-Einzelmeisterschaft
26.06.04	27.06.04	D3/4-Kader-Lehrgang der GKL in Baden-Baden
10.07.04	11.07.04	GKL-Talentsichtung in Baden-Baden
28.08.04	05.09.04	Württembergisches Meister-/Kandidatenturnier
13.09.04	17.09.04	Grundkurs Nebenberuflicher Fach-Übungsleiterausbildung C-Trainer in Ruit
13.09.04	17.09.04	Grundkurs Fach-Übungsleiterausbildung C-Trainer in Ruit
08.10.04	10.10.04	Aufbaulehrgang I Nebenberuflicher Fach-Übungsleiterausbildung C-Trainer in Ruit
19.11.04	21.11.04	Aufbaulehrgang II Nebenberuflicher Fach-Übungsleiterausbildung C-Trainer in Ruit

Offene Monats - Turniere

Diese Liste wird vom SVW geführt, nicht von der Redaktion der Rochade Württemberg. Änderungen, Ergänzungen, Korrekturen etc. deshalb nur an:

yves.mutschelknaus@schachverband-wuerttemberg.de

Ammerbuch

Monatsblitzturnier jeden 1. Donnerstag im Monat, 20.00 Uhr Spiellokal: Gaststätte Adler, Ammerbuch-Poltringen, Pfäfersingerstr. Turnierleitung: Uwe Köhler, Tel: 07073 - 913817

Bietigheim/Bissingen

Blitzturnier in Bietigheim/Bissingen, Nebenraum Bahnhofsgaststätte, 1. Fr im Monat, 20 Uhr

Blaustein

Offene Blausteiner Blitzmeisterschaft Jeden 4. Dienstag im Monat ab 19:30 Uhr

Böblingen

Monatsblitzturniere des SC HP Böblingen 1975 e.V.

jeweils am letzten Dienstag im Monat ab 19.30 Uhr. NOVOTEL, Otto-Lilienthal-Str. 18, 71034 Böblingen-Hulb, Start-geld 1,50, Sachpreise und Jahreswertung

Böblingen

Offenes Monatsblitzturnier des SV Böblingen e.V. - Schachabt.

SVB Paladion, Silberweg 18, Böblingen

jeden ersten Freitag im Monat, 19:00 Uhr

Donzdorf

Blitzturnier in Donzdorf, Stadthalle, Hauptstr. 44, 20.00 h, Jeden 2. Donnerstag im Monat

Heidenheim

Blitzturnier in Heidenheim, Aqua-Terra-Vereinsheim, Schnaitheimerstr. 38

jeweils letzter Freitag im Monat, 20.00 Uhr

Startgeld: 2 E, Preise: 1. 50%, 2. 30%, 3. 20%

Heilbronn

Blitzturnier beim SV Heilbronn jeweils letzter Do im Monat, 20:00 Uhr (Startgeld 3,- Euro)

Heilbronn-Biberach

Blitzschach der SF Heilbronn-Biberach mit Jahreswertung, 2. Fr im Monat 20.30 Uhr, Bürgeramt am Ratsplatz, 17.01./07.02./04.04./09.05./27.06./04.07./10.10./14.11

Leinfelden

Leinfeldener Monatsblitz, jeden ersten Dienstag im Monat, 20.00 Uhr

Mengen

Blitzturnier in Mengen (Hotel Baier, Mengen), letzter Fr im Monat, 20:30

Pfullingen

Blitzturnier in Pfullingen, Altes Pfullinger Schloß, 2.Stock,Zi 4, 20.00 Uhr, letzter Fr im Monat

Schwäbisch-Gmünd

Monatsschnellturnier der SG Schwäbisch-Gmünd

Fr. 11.10., 08.11., 06.12., 10.01., 14.02., 07.03., 11.04., 09.05.

Sindelfingen

Blitzturnier in Sindelfingen, Letzter Mi im Monat, 20 Uhr, Stadiongaststätte, Sindelfingen, Rosenstr.12

Stgt. Vaihingen/Rohr

Blitzschach, Schachgemeinschaft Vaihingen/Rohr e.V. Dürrolewangs-tr.65, 70565 Stuttgart, (0711/749585), jeden 3. Don-nerstag im Monat um 20.15 Uhr

Stgt-Gablenberg

Schnellschach 15 Minuten/Partie bei SSF Termin : 2. Dienstag im Monat / 19:00Uhr Modus : 7 Runden Schweizer-System Ort: Libanon-

str. 35, 70184 Stuttgart, Seminarraum Fa. Herter-Kom Tamm

Blitzturnier in Tamm, Kelter, Eingang Untere-Kelter-Straße 38, letzter Fr im Monat, 20.00 Uhr

Tübingen

Blitzschach in Tübingen (Scheuer im Salzstadel, Jakobusgasse), 1. Di im Monat, 19.30 h

Ulm

Blitzschach in Ulm, 1. Fr im Monat, 19.30 h, Weststadthaus, Moltkestr. 10, 89077 Ulm, Startgeld 2,50 E

Leistungsschach

D3/D4-Kader-Lehrgang in Heidelberg

Mit den folgenden Zeilen berichtet der baden-württembergische Kaderspieler Frederik Beck über den letzten Lehrgang dieses Jahres der GKL Baden-Württemberg für D3- und D4-Kaderspieler.

Der nächste Lehrgang für den D1-/D2-Kader findet vom 21.-22. Februar auf der Sportschule Ruit in Ostfildern, für den D3-/D4-Kader vom 7.- 8. Februar in Baden-Baden statt. Wieder wird der Landestrainer Jaroslav Srokowski Cheftrainer der Lehrgänge sein.

Weitere Informationen können auch der Homepage der GKL: www.gkl.bsv-schach.de entnommen werden.

(Dr. Markus Keller - Geschäftsführer der GKL)

Vom 28. bis zum 30. November 2003 fand im Olympiastützpunkt in Heidelberg der letzte D3/D4-Kaderlehrgang statt. Nach der Anreise wurden die sehr geräumigen und gut ausgestatteten Zimmer belegt. Wenn man Glück hatte, bekam man sogar eines mit Fernseher. Am Abend war eine Trainingseinheit von 17.00 - 18.00 geplant, die aber leider verkürzt wurde, da nicht alle Teilnehmer pünktlich angekommen waren!

Das anschließende Abendessen gab es im „Casino“, dem Hotelrestaurant.

Nach einer (zum Teil) ausgeruhten Nacht begannen wir nach dem Frühstück mit dem Einteilen der Gruppen. Die etwas Spielstärkeren wurden vom Landestrainer Jaroslav Srokowski trainiert und die etwas Schwächeren von Peter Braun. Im Training der stärkeren Gruppe wurden ungleichfarbene Läuferendspiele behandelt und später auch noch ungleichfarbene Läufer im Mittelspiel. Anschließend wurde zu diesem Thema eine Trainingspartie gespielt, in der eine Seite besser stand und versuchen musste zu gewinnen, während die andere Seite versuchen musste Remis zu halten.

Nun folgte das Fußball spielen, das in einer Halle ausgetragen wurde. Es wurden fünf Mannschaften gebildet und Spiele à zehn Minuten gespielt. Das Team mit Jacqueline, Freddy, Florian, Dennis und Fabian leistete sich im letzten Spiel noch einen „Schönheitsfleck“, gewann aber alle anderen Spiele souverän.

Nach dem Trainerwechsel am Sonntagmorgen und zwei Trainingseinheiten folgte noch die Abschlussbesprechung (bei der keiner etwas zu bemängeln hatte) und der Lehrgang war beendet.

- Infos von Frederik Beck -

Weitere Informationen bei Dr. Markus Keller

Geschäftsführer der gemeinsamen Kommission für Leistungssport GKL der Schachverbände Baden und Württemberg, kellermarkus@t-online.de, www.gkl.bsv-schach.de, 0621-1560019

Der Internationale Meister Valeri Bronznik, Autor der Bücher "Die Tschigorin-Verteidigung" und "Das Colle-Koltanovsky System" bietet für Privatpersonen und Vereine in Stuttgart und im Raum Württemberg Schachtraining bzw. Schachunterricht an.

Vielen Dank und mit freundlichen Grüßen,

Valeri Bronznik

0711/4895422

Bezirk Stuttgart

Bezirksjugend-Einzelmeisterschaft:

1. Runde: 18.01.04

2. + 3. Runde: 24.01.04

4. + 5. Runde: 07.02.04

6. + 7. Runde: 21.02.04

Freiplatzanträge mit Begründung bis spätestens 7.01.04 an den Jugendspielleiter

Bezirksjugend-Blitz Einzelmeisterschaft:

17.01.04 um 14.00 Uhr (im Anschluss an die BJEM) Anmeldung vor Ort bis 14.00 Uhr

17. Januar

Bezirks-Blitz-Mannschaftsmeisterschaft

Spiellokal Großer Saal der "Alten Schule" (über Ortsbücherei)
Hauptstr. 1 70736 Fellbach - Öffingen Anfahrtsbeschreibung im Internet unter www.schachfreunde-oeffingen.de

Modus 4er Mannschaften (mit max. 6 Ersatzspieler, starre Aufstellung) 5 min. Blitzpartien jede Mannschaft gegen jede

Termin 17.01.2004, 14 Uhr

Meldeschluss 17.01.2004, 13.30 Uhr

Startberechtigt Vereinsmannschaften des Bezirks Stuttgart Spielgemeinschaften sind erlaubt, können sich jedoch nicht für die Verbandsebene qualifizieren

Startgeld 2,00 €, zahlbar bei Meldung im Spiellokal (keine Preisgelder !)

Qualifikation Die Siegermannschaft erhält den Titel "Bezirks-Blitzmannschafts-Mannschaftsmeister 2004" Platz 1-5 sind vorberechtigt für die Württembergischen Blitzmannschaftsmeisterschaften 2004

Turnierleitung Klaus Bornschein (Bezirksspielleiter), Tel/Fax: 0711 / 28 38 61

Stuttgart West**Kreisjugendcup 2004**

Der Kreisjugendcup ist eine Breitensportveranstaltung der Schachkreisjugend Stuttgart-West. Es werden folgende Turniere im Schachkreis teilnehmen:

Sindelfingen	10. Januar 2004
Wildberg/Neubulach	14. Februar 2004
Magstadt	13. März 2004
Böblingen	10. April 2004

Alle Turniere werden noch einzeln ausgeschrieben für folgende Altersklassen:

-	U18 (Stichtag 1.1.1986)
-	U16 (Stichtag 1.1.1988)
-	U14 (Stichtag 1.1.1990)
-	U12 (Stichtag 1.1.1992)
-	U10 (Stichtag 1.1.1994)
-	U8 (Stichtag 1.1.1996)

Für die weibliche Jugend gibt es keine gesonderte Wertung.

Alle Turniere gehen in die Wertung ein, es gibt keine Streichergebnisse. Die Einzelwertung der Turniere erfolgt folgendermaßen:

Platz 1	10 Punkte	Platz 6	05 Punkte
Platz 2	09 Punkte	Platz 7	04 Punkte
Platz 3	08 Punkte	Platz 8	03 Punkte
Platz 4	07 Punkte	Platz 9	02 Punkte
Platz 5	06 Punkte	Platz 10	01 Punkte

Die drei Bestplatzierten Spieler jeder Altersklasse, die im Schachkreis Stuttgart-West gemeldet sind, erhalten eine Urkunde sowie einen Sachpreis, der Sieger zusätzlich einen Pokal. Die Teilnahme von Spielern aus anderen Kreisen und Bezirken bei oben genannten Turnieren ist selbstverständlich ausdrücklich erwünscht !

Reicherter/Nestl

A - KLASSE 3. Runde

SC VHS Aidlingen -SV Böblingen III 4:4;SV Renningen - VFLSindelfingen IV 6:2;SV Nagold II -SV Weil derStadt II 5,5:2,5;SC Leinfelden III - TSVSchönaich II 1:7;SG Vaihingen / Rohr III -SV Herrenberg II 3,5:4,5

A - KLASSE 4. Runde

SV Böblingen III -SV Herrenberg II 2:6; TSVSchönaich II -SG Vaihingen / Rohr III 4:4;SV Weil derStadt II -SC Leinfelden III 3:5; VFLSindelfingen IV -SV Nagold II 6,5:1,5;SC VHS Aidlingen -SV Renningen 3,5:4,5;

A-KLASSE	Pkt	Brt		
1 SV Herrenberg II	8:0	21	6 SG Vaihingen / Rohr III	3:5 16,5

2 SV Renningen	8:0	20,5	7 SC VHS Aidlingen	3:5 16
3 SV Böblingen III	5:3	15,5	8 SV Nagold II	3:5 13,5
4 TSVSchönaich II	4:4	18,5	9 SC Leinfelden III	2:6 11,5
5 VFLSindelfingen IV	4:4	16,5	10 SV Weil derStadt II	0:8 9,5

Stuttgart - Mitte

10.01.2004 oder 28.02.2004

Kreis-Blitz-Einzelmeisterschaft

Ort: Fuchsbau 4.OG, LeonbergerStr. 39, 71254 Ditzingen

Termin: 10.01.2004 oder 28.02.2004 14.00 Uhr

Modus: Runden-System oder Schweizer System je nach Teilnehmerzahl
Startgeld: 0 €

Preisgeld: 40/30/20/10 €

Es ist die einzige Möglichkeit sich für die Bezirks-Blitz-Einzel-Meisterschaft am 24.04.2004 zu qualifizieren. Die ersten 8 qualifizieren sich.

E-mail an klausp.krueger@web.de 0163-5665061**Hier die Endtabelle der KEM.**

Es galt 5 Qualifikationsplätze auszuspielen. Favoriten waren Frank Andreas Hering, welcher die Bezirkseinzeln nicht spielen kann, da er zum 1. Januar umzieht, sowie Walter Kunz. Nachdem einige starke Spieler ihre Stellungen und Uhrzeiten sträflich missachteten, konnten sich auch weniger hoch gehandelte Spieler auf die vorderen Ränge spielen.

Name	DWZ	Pkt	Bh.	BhS
1 Hering, Frank Andreas	2060	5,5	31,5	202,5
2 Menzel, Berndt	1796	5,5	31,0	201,0
3 Kunz, Walter	2040	5,0	34,0	198,0
4 Horvatic, Vladimir	1800	5,0	28,0	193,0
5 Schwan, Rudi	1788	5,0	26,5	189,5
6 Häberlein, Günter	1846	4,5	31,0	192,5
7 Bulgrin, Uwe	1841	4,5	28,5	188,0
8 Gann, Manfred	1766	4,5	28,5	181,0
9 Lotz, Horst	1780	4,5	27,0	189,5
10 Prelcec, Zvonimir	1648	4,0	29,0	179,5
11 Engelhardt, Frank	1744	4,0	27,0	182,5
12 Siegle, Frank	1875	4,0	26,0	178,0
13 Renz, Peter	1748	4,0	26,0	173,0
14 Rudhart, Michael	1684	4,0	25,5	173,5
15 Leick, Philippe	1883	4,0	24,0	174,5
16 Jerratsch, Bruno	1805	4,0	22,0	171,0
17 Jäger, Eckhard	1486	3,5	26,5	178,0
18 Krüger, Klaus Peter	1360	3,5	20,0	160,5
19 Rieger, Helmut	1617	3,0	25,0	158,5
20 Muriq, Zeke	1702	3,0	24,5	173,5
21 Krier, Oliver	1798	3,0	23,5	174,0
22 Ludwig, Siegfried	1360	3,0	20,0	153,5
23 Antoniadis, Alexandros	1240	3,0	16,5	148,5
24 Böhme, Ilja	1592	2,5	23,5	165,5
25 Nyffeler, Hans-Peter	1652	2,5	23,5	164,0
26 Neziri, Rexha	1655	2,5	23,0	166,5
27 Raetz, Martin	1280	2,5	21,5	151,5
28 Jungbauer, Erich	1390	2,5	20,0	153,0
29 Brosig, Michael	1473	2,5	19,5	158,5
30 Kordonias, Panagiotis		2,0	16,5	144,0
31 Spatafora, Andrea		1,0	16,0	136,0
32 Peppler, Heiko		0,0	19,0	135,5

Nachdem Günter Häberlein und Walter Kunz schon für die Bezirkseinzeln sind, haben sich folgende Spieler qualifiziert:

Berndt Menzel, Vladimir Horvatic, Rudi Schwan, Uwe Bulgrin und Manfred Gann.

Kreis-Blitz-Einzelmeisterschaft

Ort: Fuchsbau 4.OG, Leonberger Str. 39, 71254 Ditzingen

Termin: 10.01.2004 14.00 Uhr

Meldeschluss: 10.01.2004 13.45 Uhr

Modus: Runden-System oder Schweizer System je nach Teilnehmerzahl

Startgeld: 0 €, Preisgeld: 40/30/20/10 €

Es ist die einzige Möglichkeit sich für die Bezirks-Blitz-Einzel-Meisterschaft am 24.04.2004 zu qualifizieren. Die ersten 8 qualifizieren sich.

Infos und Turnierleiter: Klaus Peter Krüger, 0163-5665061, klausp.krueger@web.de

Stuttgart - Mitte

GESCHÄFTS- und SPIELORDNUNG (GSO) des Schachkreises Stuttgart - Mitte (nachfolgend SKSM genannt)

§ 1 WESEN, GESCHÄFTSBEREICH und MITGLIEDSCHAFT

1. Der SKSM ist eine Untergliederung des Schachbezirks Stuttgart (nachfolgend SBS genannt) und dadurch Teil des Schachverbands Württemberg e.V. (nachfolgend SVW genannt).

2. Geschäftsbereich des SKSM ist das vom SBS zugewiesene Gebiet.

3. Mitglied im SKSM sind Schachvereine und Schachabteilungen von Vereinen, die ihren Sitz im Geschäftsbereich haben.

§ 2 SCHACHKREISJUGEND

1. Die Schachkreisjugend des Schachkreises Stuttgart - Mitte (nachfolgend SKJSM genannt) ist eine selbständige Unterorganisation des SKSM.

§ 3 ORGANE

1. Organe des SKSM sind:

- der Kreistag als oberstes Organ,
- die Kreisleitung (KLtg).

§ 3.1 Der KREISTAG

1. Der Kreistag besteht aus den Vertretern der Mitglieder gem. § 1.3, den Kassenprüfern und den Mitgliedern der KLtg.

2. Ein ordentlicher Kreistag muss jährlich nach Ende der Mannschaftswettbewerbe vom Kreisleiter (KL) mit einer Frist von mindestens sechs Wochen einberufen werden.

2.1 Die Mitglieder der KLtg und zwei Kassenprüfer werden vom Kreistag gewählt. Ausnahme: Kreisjugendleiter und Kreisjugendsprecher, die von der SKJSM gewählt werden und vom Kreistag zu bestätigen sind. Kassenprüfer dürfen nicht Mitglied der KLtg sein.

2.2 Wahlen finden in Jahren mit ungerader Jahreszahl statt. Die Amtszeit beträgt somit in der Regel zwei Jahre.

2.3 Ein außerordentlicher Kreistag ist gleichermaßen einzuberufen, wenn:

- der KL dies für notwendig erachtet,
- mindestens ein Drittel der Mitglieder des Kreistags dies verlangt,
- mehr als die Hälfte der Mitglieder der KLtg dies verlangt.

2.4 Die Tagesordnung für den Kreistag muss der Einberufung zu entnehmen sein und mindestens enthalten:

- Bestellung eines Protokollführers,
- Berichte der Mitglieder der KLtg,
- Bericht der Kassenprüfer,
- Aussprache über die Berichte,
- Entlastung der Mitglieder der KLtg für das vergangene Geschäftsjahr,

- Neuwahlen der Mitglieder der KLtg und Bestätigung der gem. § 3.3 von der SKJSM gewählten Jugendvertreter (falls anstehend)

- Beratung und Beschlussfassung über Anträge und über den Entwurf des Haushaltsplans für das Folgejahr.

2.4.1 Anträge müssen schriftlich und ausreichend begründet

- mindestens vier Wochen vor der Versammlung dem KL vorliegen,
- mindestens zwei Wochen vor der Versammlung den Mitgliedern des Kreistags bekannt gemacht sein.

3. Versammlungen des Kreistages

3.1 Jedes Mitglied gem. § 1.3 muss mindestens einen Vertreter zum Kreistag entsenden.

3.2 Versammlungen des Kreistags sind bei ordnungsgemäßer Einladung durch die Zahl der Erschienen beschlussfähig.

3.3 Die Versammlungen sind vom KL zu leiten. Er kann diese Aufgabe an einen anderen Teilnehmer übertragen.

3.4 Die Versammlung wählt aus ihrer Mitte einen Versammlungsleiter, wenn der KL oder sein bestellter Vertreter nicht rechtzeitig erschienen ist.

3.5 Der Versammlungsleiter kann

- weitere Personen mit beratender Stimme zuziehen,
- die Redezeit beschränken,
- Rügen und Verweise erteilen.

4. Jedes Mitglied hat 1 Stimme. Vereine bzw. Schachabteilungen mit mehr als 50 Mitgliedern haben 2 Stimmen, die jedoch von einem Vertreter gemeinsam abgegeben werden können.

4.1 Bei Entlastungen ruht das Stimmrecht der betroffenen Person(en).

4.2 Stellt sich eine nicht anwesende Person zur Wahl, muss deren schriftliche Zusage der Versammlung vorliegen.

4.3 Abstimmungen erfolgen in der Regel offen durch Handzeichen. Eine schriftliche Abstimmung muss erfolgen, wenn mindestens ein Viertel der Stimmberechtigten dies verlangt.

5. Über jede Versammlung des Kreistags ist ein Protokoll zu erstellen, das

- die Teilnehmerliste, Beschlüsse, Abstimmungs- und Wahlergebnisse enthalten muss,
- vom Versammlungsleiter zu unterschreiben und den Mitgliedern des Kreistags und dem Leiter des SBS binnen sechs Wochen bekannt zu geben ist.

§ 3.2 Die KREISLEITUNG

1. Die KLtg besteht aus

- dem Kreisleiter (KL),
- dem Kreisturnierleiter (KTL), (gleichzeitig stv. Kreisleiter),
- dem Kreis-Termin-Koordinator (KTK)
- den Klassenleitern (KLL),
- dem Kreiskassier (KK),
- dem Kreis-Wertungs-Referenten (KWR),
- dem Kreisjugendleiter (KJL),
- dem Kreisjugendsprecher (KJSp).

1.1 Die konstituierende Versammlung der KLtg muss binnen vier Wochen nach einem Kreistag mit Neuwahlen stattfinden.

1.1.1 Auf der konstituierenden Versammlung ist festzulegen, welche Aufgaben eigenverantwortlich von den Mitgliedern der KLtg zu erledigen sind.

1.2 Eine ordentliche Versammlung der KLtg muss binnen vier Wochen nach einem Kreistag ohne Neuwahlen stattfinden.

1.2.1 Eine außerordentliche Versammlung der Kreisleitung ist einzuberufen, wenn es

- der KL für notwendig erachtet,
- mindestens drei Mitglieder der KLtg verlangen.

1.3 Versammlungen der KLtg sind vom KL mit einer Frist von mindestens fünf Tagen einzuberufen.

1.4 Die Aufgaben der KLtg umfassen mindestens:

- das Ausführen der Beschlüsse des Kreistags,
- das Ausführen der Aufgaben, die durch diese GSO vorgegeben sind,
- die Auslosung der Spielklassen,
- das Vorbereiten und Leiten des Spielbetriebs,
- die Zuwahl von Mitgliedern der KLtg bei vorzeitigem Ausscheiden für die restliche Amtszeit.

2. Versammlungen der KLtg sind vom KL zu leiten. Er kann diese Aufgabe an einen anderen Teilnehmer übertragen.

2.1 Die Versammlung wählt aus ihrer Mitte einen Versammlungsleiter, wenn der KL oder sein bestellter Vertreter nicht erschienen ist.

2.2 Der Versammlungsleiter kann

- weitere Personen mit beratender Stimme zuziehen,
- die Redezeit beschränken,
- Rügen und Verweise erteilen,
- wenn es der Versammlungsverlauf erfordert.

2.3 Jedes Mitglied hat eine Stimme, auch wenn es zwei oder mehr Funktionen im Organ in Personalunion ausübt.

2.4 Stellt sich eine nicht anwesende Person zur Wahl, sollte deren schriftliche Zusage der Versammlung vorliegen.

2.5 Abstimmungen erfolgen in der Regel offen durch Handzeichen. Eine schriftliche Abstimmung muss erfolgen, wenn mindestens ein Viertel der Stimmberechtigten dies verlangt.

3. Über jede Versammlung der KLtg ist ein Protokoll zu erstellen, das

- die Teilnehmerliste, Beschlüsse und Abstimmungsergebnisse enthalten muss,
- vom Versammlungsleiter zu unterschreiben und den Mitgliedern der KLtg binnen fünf Wochen bekannt zu geben ist.

3.1 Bekanntgaben der KLtg können als Rundschreiben oder als e-mail verschickt, oder im Verbandsorgan veröffentlicht werden. Letzteres nur, wenn dadurch Vertraulichkeit und Fristeneinhaltung nicht gefährdet sind.

3.2 In Ausnahmefällen sind telefonische Bekanntgaben zulässig; sie müssen aber baldmöglichst schriftlich bestätigt werden.

§ 4 ORDUNGEN und PRÜFUNGEN

1. Es gelten zunächst die Satzung und die Ordnungen des SVW und des SBS.

1.1 Des weiteren gilt diese GSO.

1.2 Weitere Ordnungen können vom Kreistag erlassen werden. Ihr Inhalt darf übergeordneten Bestimmungen nicht widersprechen.

2. Die Kasse ist vor dem ordentlichen Kreistag zu prüfen.

§ 5 TURNIERE

1. Der SKSM sollte mindestens folgende Turniere anbieten:
 - die Kreis-Mannschafts-Meisterschaften (KMM),
 - die Kreis-Einzel-Meisterschaft (KEM),
 - Die Kreis-Blitz-Mannschafts-Meisterschaft (KBMM),
 - die Kreis-Blitz-Einzel-Meisterschaft (KBEM).
 - 1.1 Weitere Turniere können bei Bedarf vom Kreistag beschlossen werden.
 - 1.2 Die Teilnahmeberechtigung ergibt sich aus der Zugehörigkeit zu einem Verein gem. § 1.3.
 2. KMM
 - 2.1 Die KMM wird als Rundenturnier in Klassen durchgeführt. Es sind dies:
 - die Kreisklasse,
 - die A - Klasse,
 - die B - Klasse,
 - die C - Klasse,
 - evtl. weitere Klassen.
 - 2.2 Kreisklasse, A-Klasse und B-Klasse spielen mit einer Regelzahl von zehn Mannschaften. (Ausnahmen siehe § 5.2.4).
 - 2.3 Aufstiegs- und Abstiegsregelung
 - 2.3.1 Aufstieg aus der Kreisklasse und Abstieg in die Kreisklasse erfolgen gemäß der GSO des SBS.
 - 2.3.2 Aus der A - Klasse und den weiteren Klassen steigen jeweils zwei Mannschaften auf.
 - 2.3.3 Die Absteigerzahl in allen Klassen richtet sich nach der Zahl der Absteiger aus der Bezirksliga in den SKSM und beträgt so viel, dass die Regelzahl zehn wieder erreicht wird.
 - 2.4 Ausnahmen
 - 2.4.1 Steigt in der niedrigsten Klasse die Zahl der Mannschaften auf elf oder mehr, so sind zwei Gruppen auszulösen. Die beiden Gruppenersten steigen auf. Bei Bedarf können weitere Klassen in Gruppen geteilt werden.
 - 2.4.2 Sinkt in der niedrigsten Klasse die Zahl der Mannschaften auf vier oder fünf, ist doppelrundig zu spielen.
 - 2.4.3 Sinkt in der niedrigsten Klasse die Zahl der Mannschaften unter vier, so sind diese im Folgejahr in die nächst höhere Klasse einzugliedern.
 3. KEM
 - 3.1 Eine KEM soll einmal jährlich angeboten werden.
 - 3.2 Die Aufstiegsregelung richtet sich nach der GSO des SBS.
 4. KBMM
 - 4.1 Eine KBMM soll einmal jährlich angeboten werden.
 - 4.2 Eine Mannschaft besteht aus vier Spielern und bis zu zwei Ersatzspielern eines Vereins. Die gemeldete Reihenfolge ist während des Turniers einzuhalten.
 - 4.3 Es spielt jede Mannschaft gegen jede.
 5. KBEM
 - 5.1 Eine KBEM soll einmal jährlich angeboten werden.
 - 5.2 Die Aufstiegsregelung richtet sich nach der GSO des SBS.
- § 6 FINANZIERUNG
1. Zur Finanzierung der Aufgaben der Kreisleitung können Startgelder erhoben werden.
 - 1.1 Für die KEM kann Reuegeld erhoben werden.
 - 1.2 Die Höhe der Start- und Reuegelder ist vom Kreistag im Rahmen des Haushaltsplans zu beschließen.
 2. Start- und Reuegelder werden mit der Meldung fällig. Zahlungsweise und Verfall richten sich nach der Turnierausschreibung.
 3. Soweit Startgelder für die KMM erhoben werden, sind sie bis zum 10. September an die Kreiskasse zu entrichten.
 4. Die Finanzmittel des SKSM sind im Sinne des sportlichen Betriebes zweckbedingt einzusetzen.
 - 4.1 Die Teilnehmer des Kreistags und die Mitglieder der KLtg arbeiten ehrenamtlich. Belegte Ausgaben, die durch diese Tätigkeit in vertretbarem Rahmen anfallen, sind von der Kreiskasse zu erstatten.
 5. Die Turniere sollen insgesamt kostendeckend sein.
 - 5.1 Die SKJSM erhält im Rahmen des Haushaltsplans gegen Beleg Mittel zur Erledigung ihrer Aufgaben.
 - 5.2 Zu Lasten der Kreiskasse dürfen keine Kredite aufgenommen werden.
- § 7 STRAFBESTIMMUNGEN
1. Ein Turnierleiter kann Spieler und Zuschauer aus dem Turniersaal weisen, wenn sie den Turnierverlauf nachhaltig stören.
 2. Jedes Mitglied gem. § 1.3 hat eine Geldbuße erwirkt, wenn
 - es auf dem Kreistag nicht vertreten ist, in Höhe von EUR 30,-,
 - ein Turnierleiter der KMM den Wettkampfbericht wiederholt später

- als zwei Tage nach dem Wettkampf abschickt, in Höhe von EUR 10,-.
- 2.1 Geldbußen sind an die Kreiskasse zu entrichten.
 - 2.2 Ist das Startgeld für die KMM nicht bis zum ersten Spieltag eingegangen, werden die Kämpfe bis zum Zahlungseingang zu Null gewertet.
 - 2.3 Ist eine Geldbuße wegen Nichtteilnahme am Kreistag bis 31.08. nicht entrichtet, wird der Verein / die SABT für alle Turniere des SKSM gesperrt.

§ 8 SCHLUSSBESTIMMUNGEN

1. Diese GSO wurde vom ordentlichen Kreistag am 21. Juni 2003 beschlossen und ist damit in Kraft getreten.

- 1.1 Diese GSO löst die GSO vom 23. September 1989 ab.

Baltmannsweiler, den 01. Juli 2003

gez. Günter Schelkle, Kreisleiter

Kreisjugendeinzelmeisterschaften 2003

Die Kreisjugendeinzelmeisterschaften des Schachkreises Stuttgart-Mitte fanden am vergangenen Wochenende in der Zehntscheuer in Zuffenhausen statt. Insgesamt 47 Kinder und Jugendliche kämpften in 5 Altersklassen um Meisterehren und Qualifikationsplätze für die Bezirksjugendeinzelmeisterschaften.

Die Schachabteilung des TSV Zuffenhausen hatte das Turnier perfekt organisiert und zahlreiche Eltern der Zuffenhäuser Jugendlichen sorgen für die Bewirtung der Teilnehmer. Die hervorragenden Spielbedingungen in der Zehntscheuer taten ein Übriges um eine angenehme Turnieratmosphäre zu schaffen. Die ganze Veranstaltung war nur dank des Bezirksrathauses Zuffenhausen möglich, das die Zehntscheuer das ganze Wochenende für die Schachspieler zur Verfügung stellte.

Die Titel und Qualifikationsplätze machten die Vereine des Schachkreises, die intensive Jugendarbeit betreiben, unter sich aus. TSV Heumaden, SV Wolfbusch, TSF Ditzingen und TSV Zuffenhausen teilten sich die Qualifikationsplätze in den einzelnen Altersgruppen auf.

In der U18 waren nur 2 Teilnehmer am Start. Deshalb spielten sie gemeinsam mit der U16. Die Wertung der U18 gewann Christian Majer vom SV Wolfbusch vor Arno Langer, TSV Heumaden.

In der U16 siegte Marius Fröschle, TSV Heumaden knapp vor Stefan Werner, TSV Zuffenhausen. Dritter wurde Gregor Kendrick, SV Wolfbusch und als Vierter qualifizierte sich auch noch Simon Hein vom TSV Zuffenhausen für die Bezirksmeisterschaften. Die Mädchenwertung gewann Antje Langer vom TSV Heumaden vor Eva Hahn, TSV Heumaden und Tamara Pehar vom SV Wolfbusch.

In der U14 siegte Alexander Beeck, TSF Ditzingen vor Jens Bertram vom TSV Zuffenhausen. Dritter wurde Simon Wüst, TSF Ditzingen. Michael Stach vom TSV Zuffenhausen wurde Sechster. Die Mädchenwertung gewann Luzie Fröschle vom TSV Heumaden vor Andrea Mijatovic, SV Wolfbusch und Larissa Erben, SV Wolfbusch.

In der U12 siegte Nadine Stitterich vom SV Wolfbusch. Sie konnte alle Jungen hinter sich lassen. Somit musste sich Nils Borlinghaus, TSF Ditzingen mit dem zweiten Platz begnügen. Hongxiang Cai vom TSV Zuffenhausen belegte den dritten Platz. Johannes Feszler vom TSV Zuffenhausen wurde Sechster.

Die U10 wurde vom TSV Heumaden dominiert. Sie belegten die ersten vier Plätze. Sieger wurde Michael Gheng vor Arthur Günther und Arbon Buzhala. Tara Zupp war als Achte die beste Zuffenhäuser Teilnehmerin. Sie konnte sich als bestes Mädchen für die Bezirksmeisterschaft qualifizieren. Dies gelang auch Anna Hein als Dreizehnte. Marco Büttner konnte bei seinem ersten Turnier mit dem elften Platz auch zufrieden sein.

Von den 9 Zuffenhäuser Jugendlichen, die an der Kreismeisterschaft teilnahmen, haben sich somit 6 für die Bezirksmeisterschaft qualifiziert. Eine erfreuliche Leistung, die zeigt, dass man sich in Zuffenhausen um die Zukunft des Schachsports nur wenig sorgen machen muss. Zumal zwei der stärksten Jugendlichen, Marcel Keller und Sebastian Kull, nicht teilnehmen konnten, da sie an diesem Wochenende nicht da waren.

Michael Meier

Bezirk Oberschwaben

Bezirks-Mannschaftsblitzmeisterschaft 2004

Termin: Samstag, den 31. Januar 2004

Anmeldung bis 13.30 Uhr

Start: Ab 14.00 Uhr laufen die Uhren

Ausrichter: Schachclub Laupheim 1962 eV

Im Tennisplatz Kleemeisterei, Lange Straße 77/1, 88471 Laupheim

Bedenkzeit: 5 Minuten (Fide-Blitzregeln)

Spielberechtigt sind alle im Bezirk Oberschwaben gemeldeten Vereine.

4er-Mannschaften, bis zu 6 Ersatzspieler können gemeldet werden.

Es können auch mehrere Mannschaften eines Vereins spielen.

Organisation: Dieter Janson, Janson.dieter@t-online.de

Turnierleitung: Reinhard Nuber

Es qualifizieren sich 3 Mannschaften für die Württembergischen Mannschaftsblitzmeisterschaften. Turniersieger erhält einen Wanderpokal.

Voranmeldung erwünscht an Reinhard Nuber, Alpenstr. 20, 89075 Ulm
Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten ! Bei Fragen:

Holger Namyslo 07461-13292 / 0171-7602963 Namyslo@t-online.de

Mannschaftspokal für 4er-Mannschaften

Termine: 28.2. / 13.3. / Finale 27.3. oder 3.4.

Bei mehr als 8 Mannschaften zusätzlich 7.2.

Eine Mannschaft besteht aus 4 Spielern und bis zu 16 Ersatzspielern

Bitte Mannschaftsmeldungen (auf dem bekannten Formular) an:

Reinhard Nuber, Alpenstr. 20, 89075 Ulm

Vorankündigung Blitzeinzelmeisterschaft

Die Kreisblitzmeisterschaften entfallen. Gespielt wird ein offenes Bezirks-Blitzturnier.

Modus: 15 Runden Schweizer-System (Computer-Auslosung Swiss-Chess)

Ausrichter und Termin folgen kurzfristig.

Weitere Informationen: Holger Namyslo

Landesliga 4. Runde:

Lindau - Friedrichshafen 2,5:5,5

Studel, Karl - Helbig, Jan 0,5; Adler, Wilfried - Mustafi, Djafer 0:1; Ciric, Mladen - Barthelmann, Benno 1:0; Lassahn, Holger - Kalker, Peter 0:1; Schmidt, Volker - Dangelmayer, Frank 1:0; Montgomery, Mike - Maux, Martin 0:1; Raiber, Alfons - Juen, Leopold 0:1; Scherbaum, Günter - Nold, Markus 0:1; Wangen - Mengen 4:4;

Fricker, Thomas - Härle, Rudolf 0,5; Kohn, Thomas - Baur, Frank 1:0; Schröder, Florian - Baur, Volker 0,5; Betzen, Wolfgang - Geiger, Joachim 0:1; Beilicke, Klaus - Leser, Alfred 0:1; Bauer, Ulrich - Dinser, Hans 0,5; Baron, Sven - Fasshauer, Heinrich 0,5; Isphahoglu, Manuel - Wernard, Dieter 1:0; Markdorf - Lindenberg 4,5:3,5;

D. Knödler, Dieter - Grabherr, Heinz +:-; Dr. Schröder, Johannes - Dorskocil, Klaus +:-; Jurisic, Zlatko - Ahner, Thomas 0:1; Zdzuj, Christian - Mittermeier, Peter 1:0; Arnold, Thomas - Feistenauer, Harald 0,5; Heinrich, Ernst - Pflieger, Josef 0:1; Zimmermann, Johann - Wegscheider, Michael 0:1; Dr. Ebner, Herrmann - Feistenauer, Hannes 1:0
Laupheim - WD Ulm 4:4;

Thevessen, Michael - Lainburg, Victor 0:1; Mack, Wolfgang - Wolf, Rainer 0,5; Zepf, Axel - Gebhard, Uwe 0,5; Röttinger, Eugen - Rothmund, Joachim 0,5; Kohler, Sigmund - Geutebrück, Sebastian 1:0; Eichhorn, Markus - Jonas, Uwe 0,5; Müntz, Wilfried - Schwilk, Armin 0:1; Kandel, Harald - Schwab, Matthias 1:0

Biberach - Blaustein 4,5:3,5;

Namyslo, Holger - Mannal, Rolf 0,5; Lutzenberger, Rainer - Schwabedahl, Frank 1:0; Wohlfahrt, Rainer - Bühler, Jürgen 0,5; Merk, Tobias - Seitz, Dietmar 1:0; Schindler, Dirk - Juscamayta, Tupac-A. 1:0; Wohlfahrt, Frank - Probst, Joachim 0:1; Rechtsteiner, Oliver - Hoffart, Alexander 0,5; Stehr, Adrian - Hunold, Lothar 0:1

Landesliga 5. Runde

Blaustein - Laupheim 2,5:5,5;

Tauber, Manfred - Thevessen, Michael 1:0; Mannal, Rolf - Zepf, Axel 0:1; Schwabedahl, Frank - Röttinger, Eugen 0:1; Bühler, Jürgen - Eichhorn, Markus 0:1; Seitz, Dietmar - Müntz, Wilfried 0:1; Juscamayta, Tupac-A. - Kandel, Harald 1:0; Probst, Joachim - Grundl, Serafin 0:1; Hoffart, Alexander - Roth, Albert 0,5

WD Ulm - Markdorf 4:4;

Lainburg, Victor - Dr. Knödler, Dieter 0:1; Wolf, Rainer - Dr. Schröder, Johannes 0:1; Gebhard, Uwe - Jurisic, Zlatko 0,5; Rothmund, Joachim - Zdzuj, Christian 1:0; Geutebrück, Sebastian - Arnold, Thomas 0,5; Jonas, Uwe - Österreicher, Hans-U. 0,5; Schwilk, Armin - Heinrich, Ernst 1:0; Locher, Klaus - Ebner, Bruno 0,5

Lindenberg - Wangen 2,5:5,5;

Atlas, Dmitry - Fricker, Thomas 1:0; Ahner, Thomas - Kohn, Thomas 0:1; Mittermeier, Peter - Schröder, Florian 0,5; Feistenauer, Harald - Betzen, Wolfgang 0:1; Gasser, Klaus - Beilicke, Klaus 0:1; Pflieger, Josef - Bauer, Ulrich 0,5; Seigert, Frank - Baron, Sven 0,5; Wegscheider, Michael - Isphahoglu, Manuel 0:1

Mengen - Lindau 3,5:4,5;

Härle, Rudolf - Dr. Studel, Karl 0:1; Baur, Frank - Eiler, Gebhard 1:0; Baur, Volker - Ciric, Mladen 0:1; Geiger, Joachim - Lassahn, Holger 0:1; Leser, Alfred - Schmidt, Volker 0:1; Dinser, Hans - Montgomery, Mike 1:0; Fasshauer, Heinrich - Raiber, Alfons 0,5; Kramer, Thomas - Scherbaum, Günter 1:0

Friedrichshafen - Ravensburg 5:3;

Helbig, Jan - Mütz, Gunnar 0,5; Heiling, Dietmar - Weidel, Albrecht

0,5; Mustafi, Djafer - Reimche, Vadim 0,5; Barthelmann, Benno - Oberndörfer, Frank 1:0; Kalker, Peter - Schotten, Karl 0,5; Dangelmayer, Frank - Sokratov, Stanislav 0:1; Juen, Leopold - Abt, Andreas 1:0; Nold, Markus - Künstler, Siegfried 1:0

Landesliga

1. SV Friedrichshafen	9:1	7. SC Wangen	4:6
2. TG Biberach	6:2	8. WD Ulm	3:5
3. SC Laupheim	6:4	9. SK Lindau	3:5
4. SF Ravensburg	5:3	10. SF Mengen	3:7
5. SK Markdorf	5:5	11. SF Blaustein	1:5
6. SC Lindenberg	4:6		

Bezirksliga Nord 3. Runde ;

SC Ebingen I - Laichingen I 6-2; Jedesheim II - Blaustein II 5-3; TG Biberach II - SV Vöhringen I 4-4; WD ULM II - Post Ulm III 2,5-5,5;

A-Klasse Nord 3. Runde ;

Langenau III - Thalfingen 4,5:3,5; Biberach III - Berghülen 2,0:6,0; Neu-Ulm II - WD Ulm IV 6,0:2,0; Laupheim III - Wiblingen 5,0:3,0;

A-Klasse Nord 4. Runde ;

Laupheim III - Langenau III 6,0:2,0; Wiblingen - Neu-Ulm II 5,0:3,0; WD Ulm IV - Biberach III 4,0:4,0; Berghülen - Thalfingen 6,5:1,5;

Bezirksliga Nord	Pkt	Br	A-Klasse	Pkt	Bpkt
1. SV Jedesheim II	6-0	15,5	1. Laupheim III	8:0	20,5
2. TG Biberach II	4-2	13,0	2. Berghülen	5:3	20,0
3. Post Ulm III	3-1	9,5	3. Neu-Ulm II	5:3	18,0
4. WD Ulm II	3-3	11,0	4. Biberach III	5:3	16,0
5. SC Ebingen I	2-2	9,5	5. Langenau III	4:4	13,5
6. Langenau II	2-2	7,5	5. Wiblingen	3:5	15,5
7. Vöhringen I	2-4	11,5	7. WD Ulm IV	2:6	13,0
8. Blaustein II	2-4	11,0	8. Thalfingen	0:8	11,5
9. Laichingen I	0-6	7,5			

Bezirk Alb-Schwarzwald

Bezirksoffene Ausbildung zum

Turnierleiter bzw. Regionaler Schiedsrichter.

Am 01 / 02, Mai 2004, findet im Bezirk Alb/Schwarzwald ein Ausbildungs - Lehrgang mit Abschluß

"Turnierleiter bzw. Regionale Schiedsrichter" statt.

Kostenbeteiligung: 35.00 Euro

Anmeldeschluß: 10. April. 04

Schreibmaterial bitte mitbringen.

Anmeldung bitte schriftlich an:

Wolfgang J. Ulrich, Zelterstr. 6, 78573 Wurmlingen

Damit nach Abschluß der TNL bzw. RSR Pass ausgestellt werden kann, sollte die Anmeldung enthalten:

Name, Adresse mit Rufnummer, Geburtstag, Geburtsort,

auch ein Lichtbild (nicht älter als zwei Jahre) mit Namen versehen

sollte dabei sein.

BEZIRKS-SCHULSCHACH-

Mannschaftsmeisterschaft 2003/04

am: Samstag den 24. Januar 04, 9.00 Uhr

in: Altensteig, Christophorus-Gymnasium

Gespielt wird mit 4-er Mannschaften zzgl. Ersatzspieler in 9 Gruppen nach Alter und Schularten. Infos und Anmeldung bei Klaus Lindörfer tel+fax 07484/355 (priv) (Mo-Do 18-19.00)

Landesliga 4. Runde

Balingen 2-Hechingen 2½:5½;

Scheuer, Volker-Stamer, Wolfgang 0:1; Tächl, Armin-Bachus, Herbert, Dr. 0:1; Karan, Vladimir, Dr.-Schönerstedt, Jürge 0,5; Stroh, Valentin-Musolff, Werner 0:1; Schäfer, Dirk-Kopp, Albert 0,5; Windrich, Ernst, Dr.-Kuricini, Stefan 0,5; Braun, Armin-Bock, Peter 0,5; Stroh, Sascha-Harder, Alexej 0,5

Rottweil-Tuttlingen 2 4½:3½

Goldinger, Peter-Haessler, Martin 0:1; Keller, Harald-Buschle, Benedikt 1:0; Fuss, Thomas-Kaufmann, Gunter 1:0; Eckwert, Edgar-Margrander, Herman 0:1; Hummel, Klaus-Zubrod, Rainer +:-; Ragg, Wolfgang-Müller, Norbert 0,5; Schwarz, Gerd-Wiech, Peter 0,5; Goldinger, Josef-Ronecker, Manfred 0,5

Rangendingen-Tuttlingen 1 3½:4½

Huber, Martin-Günter, Alexander 0:1; Gorgs, Alfred-Bensch, Bertram 1:0; Baumann, Frank-Dufner, Andreas 0,5; Schwenk, Andreas-Glück, Tobias 1:0; Lipp, Hans-Peter-Stierle, Martin 1:0; Birkle, Josef-Kinkelin, Christian 0:1; Schenk, Thomas-Riewe, Juergen 0:1; Muysers, Hendrik-

Bader, Werner 0:1

Balingen 1-Spaichingen 5:3

Holderied, Mario-Teutsch, Michael 0:1; Volz, Bernd, Dr.-Grimm, Richard 0,5; Gritsch, Christoph-Elstner, Herbert 1:0; Molz, Mike-Dieckmann, Daniel 0,5; Muschkowski, Juerge-Harter, Herwig 0,5; Bender, Klaus-Pfannes, Andreas 0,5; Haller, Manfred-Eckhardt, Siegfried 1:0; Müller, Karl-Heinz-Zepf, Udo 1:0

Schra-Lauterbach-Oberndorf 4:4

Braun, Rainer-Friedrich, Gerd 0,5; Haist, Winfried-Jochimsen, Heinrich 0:1; Maier, Armin-Hoelsch, Rainer 0:1; Fichter, Michael-Lippert, Roland 1:0; Eschle, Hubert-Hertkorn, Michael 0,5; Gaus, Frank-Glage, Roland 0,5; Daut, Matthias-Lind, Roland 0,5; Fichter, Fabian-Hauser, Stefan 1:0

Bezirksliga 4. Runde

Horb/FDS 2-Schwenningen 4:4; Sto-Frommern-Burladingen 4:4; Pfalzgrafenweiler-Trossingen 4½:3½; Horb 1-Winterlingen 5½:2½; Bisingen-Gosheim 3½:4½

Kreisklasse Nord

Sto-Frommern 2-Rottweil 2 2,5:5,5; Balingen 4-Horb 3 6,5:1,5; Rangendingen 2-Hechingen 2 3,5:4,5; Schömberg-Geislingen 4,5:3,5; Klosterreichenbach-Balingen 3 3:5

Kreisklasse Süd

D-Tuttlingen 4-Albstadt 2 3:5; Winterlingen 2-Heinstetten 3:5; Spaichingen 2-Möhringen 3:5; D-Tuttlingen 3-Schwenningen/N 2 5:3; Spaichingen 3-Nusplingen 1:7

A-Klasse Nord

Horb 4-Trossingen 2 2:6; Oberndorf 2-Dotternhausen 4:4; Gosheim 2-Rottweil 3 6,5:1,5; Schra-Lauterbach 2-Geislingen 2 6,5:1,5; Pfalzgrafenweiler-Balingen 5 4,5:3,5

A-Klasse Süd

Burladingen 2-Tuttlingen 5 3,5:4,5; Albstadt 3-Spaichingen 4 6:1; Nusplingen 2-Tailfingen 4,5:3,5; Stetten akM-Schwenningen/H 4:4; Möhringen 2-Heinstetten 2 5:3

B-Klasse Nord 4. Runde

Dotternhausen 2-Balingen 10 6:0; Geislingen 3-Bisingen 3 2½:3½; Heinstetten 4-Frommern 3 4:2; Nusplingen 3-Balingen 8 3:3

B-Klasse Ost 4. Runde

Burladingen 3-Heinstetten 3 3:3; Balingen 9-Frommern 4 3½:2½; Winterlingen 3-Albstadt 4 1½:4½; Balingen 7-Bisingen 2 2:4

B-Klasse Süd

Trossingen 3-Spaichingen 5 5:1; Bisingen 4-Schömberg 2 1½:4½; Trossingen 4-Balingen 6 2:4; Gosheim 3-Schra-Lauterbach 3 4:2

A-Klasse Nord 4. Runde

Trossingen 2-Schra-Lauterbach 2 4½:3½; Geislingen 2-Gosheim 2 2:6; Rottweil 3-Oberndorf 2 8:0; Dotternhausen-Pfalzgrafenweiler 5:3; Balingen 5-Horb 4 4:4

A-Klasse Süd 4. Runde

Tuttlingen 5-Möhringen 2 3:5; Heinstetten 2-Stetten akM 4:4; Schwenningen/H-Nusplingen 2 3½:4½; Tailfingen-Albstadt 3 5:2; Spaichingen 4-Burladingen 2 3½:4½

B-Klasse Nord 3. Runde

Nusplingen 3-Dotternhausen 2 2:4; Balingen 8-Heinstetten 4 5:1; Frommern 3-Geislingen 3 4:2; Bisingen 3-Balingen 10 4½:1½

B-Klasse Ost 3. Runde

Balingen 7-Burladingen 3 50,5; Bisingen 2-Winterlingen 3 4½:1½; Albstadt 4-Balingen 9 4½:1½; Frommern 4-Heinstetten 3 4:2

B-Klasse Süd 3. Runde

Gosheim 3-Trossingen 3 1½:4½; Schra-Lauterbach 3-Trossingen 4 2½:3½; Balingen 6-Bisingen 4 50,5; Schömberg 2-Spaichingen 5 3:3;

Landesliga	Pkt.	Brt.	Bezirksliga	Pkt.	Brt.
1. Balingen 1	8:0	21	1. Horb 1	7:1	21,5
2. Tuttlingen 1	7:1	19	2. Sto-Frommern	6:2	18
3. Rangendingen	5:3	19,5	3. Schwenningen	6:2	17,5
4. Schra-Lauterbach	4:4	19	4. Bisingen	5:3	18
5. Rottweil	4:4	17,5	5. Gosheim	4:4	15
6. Spaichingen	4:4	16	6. Trossingen	3:5	18
7. Hechingen	3:5	15,5	7. Pfalzgrafenweiler	3:5	14
8. Tuttlingen 2	3:5	14,5	8. Winterlingen	2:6	13,5
9. Balingen 2	1:7	9,5	9. Horb/FDS 2	2:6	12,5
10. Oberndorf	1:7	8,5	10. Burladingen	2:6	12

Kreisklasse Nord	Pkt.	Brt.	Kreisklasse Süd	Pkt.	Brt.
1. Geislingen	6:2	22,5	1. Albstadt 2	8:0	22,5
2. Schömberg	6:2	21,5	2. Nusplingen	6:2	21
3. Rottweil 2	6:2	20	2. Spaichingen 2	6:2	19,5
4. Balingen 3	6:2	18	4. Heinstetten	6:2	19

5. Horb 3	4:4	14	5. D-Tuttlingen 3	4:4	18
6. Hechingen 2	4:4	13	5. D-Tuttlingen 4	4:4	16
7. Rangendingen 2	3:5	14	7. Möhringen	4:4	12,5
8. Balingen 4	2:6	14	8. Schwenningen/N 2	2:6	14
8. Klosterreichenbach	1:7	13,5	9. Winterlingen	0:8	12,5
10. Sto-Frommern 2	1:7	9,5	10. Spaichingen 3	0:8	5

A-Klasse Nord	Pkt.	Brt.	A-Klasse Süd	Pkt.	Brt.
1. Dotternhausen	8:2	22	1. Möhringen 2	9:1	26,5
2. Schra-Lauterbach 2	6:2	21,5	2. Nusplingen 2	8:2	22
3. Rottweil 3	6:4	22,5	2. Schwenningen/H	6:4	23
4. Trossingen 2	6:4	22	4. Tuttlingen 5	6:4	20,5
5. Gosheim 2	5:3	16,5	5. Albstadt 3	5:5	19,5
6. Balingen 5	5:5	21	6. Tailfingen	4:6	20,5
7. Oberndorf 2	5:5	18	7. Heinstetten 2	4:6	19
8. Horb 4	3:7	17	8. Burladingen 2	4:6	17,5
9. Geislingen 2	2:8	18	9. Stetten akM	4:6	15,5
10. Pfalzgrafenweiler 2	2:8	13,5	10. Spaichingen 4	0:10	13

B-Klasse Nord	Pkt.	Brt.	B-Klasse Ost	Pkt.	Brt.
1. Dotternhausen 2	7:1	17	1. Bisingen 2	8:0	18
2. Balingen 8	7:1	15,5	2. Albstadt 4	8:0	17,5
3. Nusplingen 3	5:3	14,5	3. Balingen 7	6:2	15,5
4. Frommern 3	5:3	13	4. Burladingen 3	4:4	12,5
4. Bisingen 3	5:3	13	5. Frommern 4	2:6	9
6. Heinstetten 4	3:5	10	6. Balingen 9	2:6	8
7. Geislingen 3	0:8	7	7. Winterlingen 3	1:7	8
8. Balingen 10	0:8	6	8. Heinstetten 3	1:7	7,5

B-Klasse Süd	Pkt.	Brt.			
1. Trossingen 3	8:0	19,5	5. Trossingen 4	3:5	8,5
2. Balingen 6	8:0	18	6. Schra-Lauterbach 3	2:6	10,5
3. Gosheim 3	4:4	11,5	7. Spaichingen 5	2:6	9,5
4. Schömberg 2	3:5	10,5	8. Bisingen 4	2:6	8

Kreisblitz Donau-Neckar

1 Günter,Alexander	20	7 Schnell,Franz	8
2 Glück,Tobias	18½	8 Hagen,Manuel	7½
3 Hermann,Valeri	17	9 Billerbeck,Michae	7½
4 Dufner,Andreas	15½	10 Zepf,Udo	6½
5 Zimmermann,Armin	14	11 Hagen,Maria	4
6 Kaufmann,Gunter	13	12 Hagen,Gabriel	½

Kreisblitz Schwarzwald

1 Friedrich, Gerd	23,0	15 Birkholz, Dr. Axel	13,0
2 Fichter, Michael	22,5	16 Britsch, Benjamin	11,5
3 Maier, Armin	22,0	17 Panetta, Rodolfo	11,5
4 Schroth, Georg	22,0	18 Steinhart, Josef	10,5
5 Melzer, Reinhold	20,0	19 Seyrich, Jonathan	9,0
6 Klaiss, Thomas	20,0	20 Glage, Roland	8,0
7 Lippert, Roland	19,0	21 Seyrich, Maxi	8,0
8 Beuter, Christof	18,5	22 Müller, Herbert	8,0
9 Eschle, Hubert	18,0	23 Breuel, Ravic	7,5
10 Britsch, Dennis	18,0	24 Melzer, Marcel	7,0
11 Daut, Matthias	17,5	25 Kist, Johannes	5,5
12 Brändle, Manfred	16,0	26 Schroth, Max	5,5
13 Frei, Peter	16,0	27 Przibylla, Hubert	2,5
14 Buhlmann, Werner	15,0	28 Seyrich, Fabian	2,0

Kreisblitz Zollern/Alb

1 Jovalekic, Oliver	24,5	10 Narr, Kevin	9,5
2 Liebhart, Marcel	21,5	11 Predikant, Leo	9,0
3 Baumann, Frank	16,5	12 Froemel, Paul	6,5
4 Müller, Karl-Heinz	16,0	13 Söllner, Georg	6,5
5 Rutz, Juergen	16,0	14 Rutz, Uwe	5,5
6 Fuss, Klaus	16,0	15 Single, Uwe	4,5
7 Schönegg, Thomas	15,5	16 Menzel, Ernst	3,5
8 Schönegg, Rolf	13,5	17 Hable, Marco	2,0
9 Müller, Wolfgang	10,5	18 Keck, Benedikt	1,0

Bezirk Unterland

Terminkalender

Stand: März 2003

Der Terminkalender wird vom Bezirk Unterland geführt, nicht von der Redaktion der Rochade Württemberg. Änderungen, Ergänzungen, Korrekturen etc. deshalb nur an:

wagner_bruno@gmx.de

- 09-01 Ingersheimer Vereinsmeisterschaft, Biss in HN-Biberach
- 11-01 Bezirksliga C-Kl LB, KreisKl A-Kl D-Kl HN
- 16.01 1. Rde Bezirkseinzelsmeisterschaft in Besigheim
- 18-01 Landesliga, KreisKl A-Kl LB, C-Kl HN
- 23.01 2. Rde Bezirkseinzelsmeisterschaft in Besigheim
- 24.01 3. - 4. Rde Bezirkseinzelsmeisterschaft in Besigheim
- 25-01 Bezirksliga C-Kl LB, Bezirksliga B-Kl HN
- 29-01 Monatsblitzturnier beim SV Heilbronn
- 31.01 Bezirks Jugend Einzelsmeisterschaft
- 01-02 KreisKl A-Kl LB, A-Kl HN, S-Kl
- 06-02 Biss in Heilbronn-Biberach Ingersheimer Vereinsmeisterschaft 5.Rde Bezirkseinzels
- 07.02 Bezirks Jugend Einzelsmeisterschaft
- 08-02 Bezirksliga B-Kl C-Kl LB, KreisKl D-Kl HN
- 14.02 Bezirks Jugend Einzelsmeisterschaft
- 15-02 Landesliga, KreisKl C-Kl LB, C-Kl HN
- 22-02 Spielfrei
- 29-02 Bezirksliga B-Kl C-Kl LB, Bezirksliga A-Kl HN
- 05-03 Biss in Heilbronn-Biberach
- 07-03 Landesliga, KreisKl A-Kl LB, B-Kl C-Kl HN
- 12.03 Ingersheimer Vereinsmeisterschaft
- 14-03 Bezirksliga B-Kl LB, KreisKl D-Kl HN
- 20.03 Kreisjugendversammlung LB
- 21-03 KreisKl A-Kl LB, Bezirksliga B-Kl HN
- 27-03 Bezirksjugendliga - Kreisjugendliga
- 28-03 Landesliga, Bezirksliga C-Kl LB, A-Kl HN KrKl C-Kl D-Kl HN
- 18-03 KreisKl A-Kl LB, Bezirksliga B-Kl HN
- 25-03 Landesliga, C-Kl HN, Biss in Heilbronn-Biberach
- 02-05 Spielfrei
- 08,05 Kreisjugendliga - Bezirksjugendliga
- 09-05 Spielfrei
- 16-05 KreisKl A-Kl HN
- 23-05 Bezirksliga B-Kl HN
- 19.06 Kreisjugendliga - Bezirksjugendliga
- 20.06 55.Schachkongress in Bad Friedrichshall
- 25.06 Ingersheimer Vereinsmeisterschaft
- 26.06 Kaderschulung
- 07.07 Kreisjugendliga - Bezirksjugendliga
- 24.07 Talentsichtung

Kreis Ludwigsburg = LB, Kreis Heilbronn-Hohenlohe = HN
Bruno Wagner 04.10.03,

16. Januar

Bezirkseinzelsmeisterschaft Unterland 2003/04

Turniermodus 5 Runden Schweizer System, 2 Stunden Bedenkzeit für 40 Züge, 30 Min. für den Rest der Partie

Spielort Besigheim, Schulzentrum auf dem Kies (beim B27-Tunnel)

Termine Fr. 16.1. +23.1.04, je 19 Uhr, Sa. 24.1.04 9 Uhr und 14.30 Uhr, Fr. 6.2.04 19 Uhr

Verlegungen Auslosung spätestens am Tag nach jeder Runde, so dass Vorverlegungen in den Runden 2, 3 und 5 möglich sind.

Anmeldungen Bis Mittwoch 14.1.04 bei dietrich.noffke@svw.info oder Steffen Kohl, Eugenstr.14, 74354 Besigheim.

Bei sehr geringer Beteiligung Anmeldung am 1. Spielabend möglich

Startgeld 5 Euro + 10 Euro Reuegeld

Preise 60,- / 45,- / 30,- Euro sowie Urkunden. Bei weniger als 11 Teilnehmern wird das Preisgeld verringert.

Qualifikation Die drei Erstplatzierten qualifizieren sich für das Württ. Kandidatenturnier.

Die Chancen sind auch für die Nächstplatzierten sehr gut, weil das Turnier wieder zahlenmäßig aufgestockt werden soll (Freiplatzanträge).

Turnierleitung Dietrich Noffke, Tel. 07042-33931

Bezirksjugendeinzelsmeisterschaft 2004

in Bad Rappenau

Termine: U18, U16, 31.01.2004 11.00 Uhr Runde 1 U18w, U16w 07.02.2004 09.00 Uhr Runde 2 14.00 Uhr Runde 3 14.02.2004 09.00 Uhr Runde 4 14.00 Uhr Runde 5 U14, U14w 31.01.2004 11.00 Uhr Runde 1 U12, U10 14.00 Uhr Runde 2 07.02.2004 09.00 Uhr Runde 3 12.30 Uhr Runde 4 15.30 Uhr Runde 5 14.02.2004 09.00 Uhr Runde 6 12.30 Uhr Runde 7. Änderungen behält sich die Turnierleitung vor!

Spielort: Grund- Haupt- und Werkrealschule Heinsheimerstr. 22 74906 Bad Rappenau

Spielmodus: a) Es wird in folgenden Jahrgangsstufen gespielt: U18 Stichtag 01.01.1986 und jünger U18w Stichtag 01.01.1986 und jünger U16 Stichtag 01.01.1988 und jünger U16w Stichtag 01.01.1988 und jünger U14 Stichtag 01.01.1990 und jünger U14w Stichtag 01.01.1990 und jünger U12 Stichtag 01.01.1992 und jünger U10 Stichtag 01.01.1994 und jünger

b) Wenn nicht genügend Teilnehmer bei den Altersklassen U18w, U16w, U14w vorhanden sind, werden die Spielerinnen bei den jeweiligen Altersklassen der Jungs mitspielen. Am Ende erfolgt eine separate Wertung!

c) U18, U18w, U16, U16w 5 Runden Schweizer System U14, U14w, U12, U10 7 Runden Schweizer System Es gelten die Spielregeln des Weltschachbundes (FIDE), die

Wettkampf- und Turnierordnung des Schachverbands Württemberg e.V. (WTO), sowie die zugehörigen Satzungen in der gültigen Fassung.

Bedenkzeiten: U18, U18w, U16, U16w 2h für 40 Züge plus ½ h Rest der Partie U14, U14w, U12, U10 1h 30min für die komplette Partie

Infos: Daniel Jehle, In den Linden 82, 74379 Ingersheim, Tel.: 07142/20162 E-Mail: Daniel.Jehle@gmx.de

Startgeld: 5,00 Euro pro Teilnehmer

Spielmaterial: muss mitgebracht werden (2 Spieler/1 Spielsatz) Jeder Spieler sollte sein Schreibmaterial nicht vergessen!

Anmeldeschluß für die qualifizierten Spieler ist der 06.01.2004. Freiplatzanträge müssen ab sofort ab dem 6. Platz mit Begründung gestellt werden. Sie müssen spätestens bis zum 06.01.2004 an den Bezirksjugendspielleiter werden. (Adresse siehe unter Info).

Landesliga: 4. Spieltag am 14.12.2003:

SF 59 Kornwestheim 2 - SV Heilbronn 1.5: 6.5

Nieden, Hermann - Menschner, Juergen 0:1; Winkler, Gerald - Wollrab, Richard ½:½; Friesch, Hans-Dieter - Herold, Marc 0:1; Fillips, Thomas - Wolbert, Christian 0:1; Philipp, Thorsten - May, Hans-Henrik 0:1; Ziegler, Michael - Lademacher, Ralf +:-; Bauer, Dieter - Funk, Alfred 0:1; Judt, Georg - Wickenheisser, Michael 0:1

SF HN-Biberach - SC Bad Wimpfen 2.0: 6.0

Rook, Detlef - Huber, Philipp ½:½; Holzinger, Eugen - Meduna, Vera 0:1; Warsitz, Hubert, Dr. - Jurkic, Bosiljko 0:1; Kreis, Karl-Heinz - Ditter, Juergen 0:1; Siegmann, Harald - Lang, Ferdinand 0:1; Hess, Thomas - Zimmermann, Ralf ½:½; Proell, Bernhard - Probst, Alexander 0:1; Ruediger, Gerald - Podrimja, Behar 1:0

SC Neckarsulm - SK Schwäbisch Hall 3.5: 4.5

Maedler, Thomas - Eberlein, Wolfgang ½:½; Oette, Hans - Bahmann, Micha 1:0; Spanner, Matthias - Prinz, Bernhard, Dr. ½:½; Tibelius, Oskar - Riedel, Michael ½:½; Drogenik, Branko - Xander, Karl, Dr. 0:1; Teuber, Ulrich - Fetzler, Hans-Martin ½:½; Felbinger, Dieter - Krene-dics, Gregor ½:½; Heckmann, Udo - Meinel, Boris 0:1

SF 59 Kornwestheim 1 - TSG Öhringen 4.5: 3.5; Faisst, Hans-Peter - Bauer, Armin ½:½; Bantel, Thomas - Teller, Dietmar ½:½; Winkler, Armin - Straub, Peter 0:1; Riedel, Thomas - Scholz, Dr. Florian ½:½; Ramsauer, Martin - Schmidt, Joachim 1:0; Gaus, Wolfgang - Brosig, Lothar 1:0; Fillips, Johann - Greschbach, Roman 1:0; Ortman, Manfred - Dietrich, Christoph 0:1

SV 23 Böckingen - SK Bietigheim-Biss. 4.5: 3.5; Scharping, Hans-Martin - Reinhardt, Wolfgang 0:1; Funk, Guenter - Foerster, Bernhard 1:0; Gerth, Holger, Dr. - Grimmer, Franz, Dr. +:-; Beil, Thomas - Aksenov, Pawel 1:0; Zeh, Rolf - Nofke, Holger 0:1; Herold, Hansjoerg - Nistler, Gustav 0:1; Rau, Frank - Abel, Manfred 1:0; Mayer, Klaus-Dieter - Noffke, Dietrich ½:½;

Landesliga Name	BP	MP		
1 SC Bad Wimpfen	22.0	7	6 SK Schwäbisch Hall	16.0 4
2 SV 23 Böckingen	19.5	6	7 TSG Öhringen	16.5 3
3 SF 59 Kornwestheim 1	19.0	6	8 SK Bietigheim-Biss.	14.5 3
4 SV Heilbronn	17.5	5	9 SC Neckarsulm	12.5 1
5 SF HN-Biberach	16.0	5	10SF 59 Kornwestheim 2	6.5 0

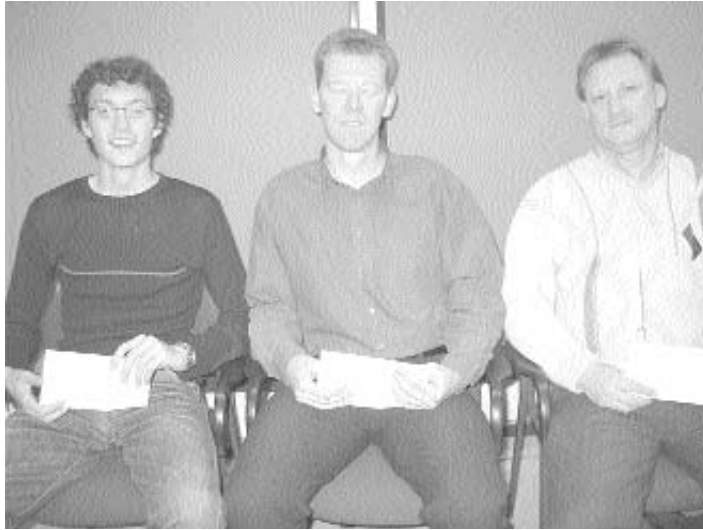
Heilbronn

Dr. Ole Wartlick neuer Heilbronner Schachkönig!

Mit 28 Teilnehmern begann im letzten September die 57. Heilbronner Stadtmeisterschaft, die 2003 nun zum 18. Mal als offenes Turnier ausgetragen wurde, mit einer Rekordbeteiligung seit über 14 Jahren. Am 11. Dezember 2003 siegte nach sieben spannenden Runden überraschend Dr. Ole Wartlick von der SG Schwäbisch Gmünd.

Überraschend deswegen, da das Turnier lange Zeit überwiegend der

favorisierte Günter Kamm vom SK Lauffen und vor allem der jüngste Teilnehmer Sascha Seiler vom SV Heilbronn (erst 16 Jahre!) führten. Gerade Seiler überraschte mit seiner überragenden Leistung, der alle gesetzten Favoriten reihum bezwang und dem Turniersieg somit zum Greifen nahe war..., bis zur letzten Runde. Da trafen Seiler und Wartlick aufeinander und boten sich an Brett 1 einen spannenden fünfstündigen Kampf. Die Nerven waren angespannt, dies konnte man den Spielern und den zahlreichen Zuschauern deutlich ansehen. In der Zeitnot fiel die Entscheidung. Eine Minute vor Blättchenfall reichte Seiler mit einem Minusbauern seinem Kontrahenten und Verfolger die Hand.



Die Sieger der 57. Heilbronner Stadtmeisterschaft 2003.

V.l.n.r.: Sascha Seiler (SV Heilbronn, 16 Jahre, Platz 2), Dr. Ole Wartlick (SG Schwäbisch Gmünd, Platz 1), Wilfried Adam (SK Geisenheim, Platz 3)

Dr. Ole Wartlick, Schulschachreferent des Schachverbandes Württemberg und Turnierleiter beim Stauer Open, gewinnt somit mit 6 Punkten aus 7 Runden die Heilbronner Stadtmeisterschaft vor Sascha Seiler mit 5,5 Punkten und Wilfried Adam vom hessischen SK Geisenheim mit 5 Punkten. Der an Platz 1 gesetzte Günter Kamm vom SK Lauffen erreichte den 4. Rang. Die Gewinner der Ratingpreise in der Gruppe DWZ unter 2000 sind Bernd Roser vom SV Bad Rappenau, sowie Wilhelm Wächter vom SV 23 Böckingen. Michael Waldherr vom SV Heilbronn, Redakteur der Württemberg-Rochade, gewann den DWZ-Preis bis 1700, und Wolfgang Müller vom SV Crailsheim wurde der Erfolgreichste in der DWZ-Gruppe unter 1400. Den Schüler-/Studentenpreis sicherte sich der 25-jährige Traugott Streicher von der TSG Steinheim. Den Seniorenpreis gewann Altmeister Heinz Krämer vom SV Heilbronn. Der genaue Endstand sowie alle Einzelergebnisse sind im Internet zu finden unter www.heilbronner-schachverein.de.

Alexander Geilfuß, SV Heilbronn



Die Preisträger der 57. Heilbronner Stadtmeisterschaft 2003:

Hinten, v.l.n.r.: Bernd Roser (SV Bad Rappenau, 1. Platz DWZ < 2000), Dr. Ole Wartlick (SG Schwäbisch Gmünd, Turniersieger), Michael Waldherr (SV Heilbronn, Gewinner DWZ < 1700), Traugott Streicher (TSG Steinheim, Gewinner Schüler-/Studentenpreis), Wilfried Adam (SK Geisenheim, Gesamtplatz 3)

Vorne, v.l.n.r.: Sascha Seiler (SV Heilbronn, Gesamtplatz 2), Heinz Krämer (SV Heilbronn, Gewinner Seniorenpreis), Wilhelm Wächter (SV 23 Böckingen, 2. Platz DWZ < 2000), Wolfgang Sommer (SV Crailsheim, Gewinner DWZ < 1400)

Teilnehmer	Verein	DWZ	Pkt	Bh 1	Bh 2
1. Dr. Ole Wartlick	SG Schw Gmünd	1833	6,0	24,5	173,5
2. Sascha Seiler	SV Heilbronn	1877	5,5	28,0	175,5
3. Wilfried Adam	SK Geisenheim	1956	5,0	28,5	175,5
4. Günter Kamm	SK Lauffen	1963	4,5	27,0	165,5
5. Bernd Roser	SV Bad Rappenau	1835	4,5	23,5	162,0
6. Wilhelm Wächter	SV 23 Böckingen	1747	4,5	21,5	161,0
7. Traugott Streicher	TSG Steinheim	1751	4,5	21,0	164,5
8. Günter Dollmann	SC Gemmingen	1851	4,0	27,5	164,5
9. Michael Waldherr	SV Heilbronn	1691	4,0	26,0	166,5
10. Helmut Faden	SV Heilbronn	1583	4,0	24,0	160,0
11. Bernd Hähnle	TSG Salach	1804	4,0	24,0	158,5
12. Heinz Krämer	SV Heilbronn	1838	4,0	22,5	158,5
13. Egon Schuster	SK Lauffen	1842	4,0	21,5	163,0
14. Wolfgang Müller	SV Crailsheim	----	3,5	24,5	151,5
15. Jens Weiß	Sfr. HN-Biberach	1759	3,5	21,5	139,5
16. Holger Scherer	SK Lauffen	1914	3,5	19,0	148,0
17. Siegfried Nowikow	SV Heilbronn	1775	3,5	19,0	144,0
18. Bernd Muntzke	TSG Heilbronn	1852	3,0	25,0	163,0
19. Karl-Heinz Weyhing	SV Heilbronn	1822	3,0	23,0	147,5
20. Michael Eberhard	SV Heilbronn	1513	3,0	22,0	143,0
21. Harald Siegmann	Sfr. HN-Biberach	1817	3,0	21,5	136,5
22. Branko Drofenik	SC Neckarsulm	1877	3,0	20,5	159,5
23. Alexander Geilfuß	SV Heilbronn	1650	2,5	21,5	145,0
24. Wilhelm Filker	SV Heilbronn	----	2,5	20,0	141,5
25. Dietfried Koelle	TSV Schwaigern	1313	2,5	17,5	131,5
26. Jens Ackermann	SV Heilbronn	----	1,5	20,0	145,0
27. Wolfgang Sommer	SV Heilbronn	1247	1,0	17,5	123,5
28. Otto Landesvatter	SC Widdern	1484	0,5	12,0	85,0

Bezirksliga Nord, 3. Runde

SchV Heilbronn II - SC Rochade Neuenstadt 5,5 : 2,5; TSG Öhringen II - SchV Bad Friedrichshall 4,5 : 3,5; SchV Bad Rappenau - SC Künzelsau 3,5 : 4,5; SC BT Bad Wimpfen II - SG Meimsheim / Güglingen 1,5 : 6,5; TSV Willsbach II - SK Schwäbisch Hall II 2,5 : 5,5.

Bezirksliga Nord, 4 ;

TSV Willsbach II - SchV Heilbronn II 5 : 3; SK Schwäbisch Hall II - SC BT Bad Wimpfen II 4,5 : 3,5; SG Meimsheim / Güglingen - SchV Bad Rappenau 5 : 3; SC Künzelsau - TSG Öhringen II 4 : 4; SchV Bad Friedrichshall - SC Rochade Neuenstadt 2,5 : 5,5.

Kreisklasse 3. Runde;

TSV Willsbach III - TSG Heilbronn 3 : 5; SV Gaildorf - SchV Heilbronn III 2 : 6; TSV Schwaigern - TSV Gerabronn 4,5 : 3,5; SV 23 Böckingen II - SK Schwäbisch Hall III 6,5 : 1,5; TG Forchtenberg - SK Lauffen II 3 : 5.

Kreisklasse 4;

TG Forchtenberg - TSV Willsbach III 4 : 4; SK Lauffen II - SV 23 Böckingen II 4,5 : 3,5; SK Schwäbisch Hall III - TSV Schwaigern 3,5 : 4,5; TSV Gerabronn - SV Gaildorf 7 : 1; SchV Heilbronn III - TSG Heilbronn 4,5 : 3,5.

A - Klasse 3. Runde;

SC Künzelsau II - SC Neckarsulm II 3,5 : 4,5; SC Widdern - SK Schwäbisch Hall IV 6 : 2; SchV Bad Rappenau II - SchV Bad Friedrichshall II 5 : 3; TSG Öhringen III - VfL Eberstadt 5,5 : 2,5; SG Meimsheim / Güglingen II - Sfr. HN.-Biberach II 3,5 : 4,5.

A - Klasse 4

SG Meimsheim / Güglingen II - SC Künzelsau II 2,5 : 5,5; Sfr. HN.-Biberach II - TSG Öhringen III 5,5 : 2,5; VfL Eberstadt - SchV Bad Rappenau II 2,5 : 5,5; SchV Bad Friedrichshall II - SC Widdern 2,5 : 5,5; SK Schwäbisch Hall IV - SC Neckarsulm II 4 : 4.

B - Klasse 3. Runde;

SchV Bad Friedrichshall III - SchV Heilbronn IV 2,5 : 5,5; TSG Heilbronn II - TSV Schwabbach 5,5 : 2,5; SK Lauffen III - Slavia Heilbronn 6 : 2; TSV Willsbach IV - TSV Untergruppenbach 4,5 : 3,5

B - Klasse 4;

FC Heilbronn 96 / 07 - SchV Bad Friedrichshall III 2,5 : 5,5; LT Schwäbisch Hall - TSV Willsbach IV 3,5 : 4,5; TSV Untergruppenbach - SK Lauffen III 4 : 4; Slavia Heilbronn - TSG Heilbronn II 5 : 3; TSV Schwabbach - SchV Heilbronn IV 5 : 3.

C - Klasse 4;

SV Leingarten - SV 23 Böckingen III 5 : 3; SchV Bad Friedrichshall IV - SC Künzelsau III 4 : 4; TSV Schwaigern II - SC Neckarsulm III 4 : 4; SC Rochade Neuenstadt II - SchV Bad Rappenau III 5,5 : 2,5

SchV Heilbronn V - SK Lauffen IV 3,5 : 4,5-

D - Klasse 3. Runde;

Sfr. HN.-Biberach III - LT Schwäbisch Hall II 3 : 5; TSG Öhringen IV -

TSG Heilbronn III 5,5 : 2,5; SC Künzelsau IV - SchV Heilbronn VI 5 : 3; TSV Schwabbach II - SC BT Bad Wimpfen III 6 : 2.

D - Klasse ; 4. Runde

SC BT Bad Wimpfen III - SC Künzelsau IV 4 : 3 (1 Brett unbesetzt); SchV Heilbronn VI - TSG Öhringen IV 1 : 7; TSG Heilbronn III - Sfr. HN.-Biberach III 3,5 : 4,5; LT Schwäbisch Hall II - TSV Talheim 4 : 4.

D - Klasse 5. Runde;

SV Talheim - TSG Heilbronn III 8 : 0 kampflos; Sfr. HN.-Biberach III - SchV Heilbronn VI 7 : 1; SC Künzelsau IV - TSV Schwabbach II 0,5 : 7,5; TSG Öhringen IV - SC BT Bad Wimpfen III 5 : 3.

Bezirksliga Nord,

1. SchV Heilbronn II	20	6:2	1. SK Lauffen II	21,5	8:0
2. TSV Willsbach II	17,5	6:2	2. SchV Heilbronn III	17	6:2
3. SK Schwäbisch Hall II	16,5	6:2	3. TSV Schwaigern	16,5	6:2
4. SC Künzelsau	16,5	5:3	4. SV 23 Böckingen II	20,5	5:3
5. TSG Öhringen II	15,5	5:3	5. SV Gaildorf	12	4:4
6. SG Meimsheim / Güglingen	18,5	4:4	6. TSV Gerabronn	17,5	3:5
7. SchV Bad Rappenau	17,5	3:5	7. TG Forchtenberg	15,5	3:5
8. SC Rochade Neuenstadt	15,5	3:5	8. TSG Heilbronn	15,5	2:6
9. SchV Bad Friedrichshall	12	2:6	9. SK Schwäbisch Hall III	11,5	2:6
10. SC BT Bad Wimpfen II	9,5	0:8	10. TSV Willsbach III	12,5	1:7

Kreisklasse ;

A - Klasse

1. TSG Öhringen III	20,5	6:2	1. SK Lauffen III	19	7:1
2. SC Widdern	19,5	6:2	2. LT Schwäbisch Hall	19,5	6:2
3. Sfr. HN.-Biberach II	18	6:2	3. Slavia Heilbronn	17,5	6:2
SC Neckarsulm II	18	6:2	4. TSV Willsbach IV	15	5:3
5. SC Künzelsau II	19,5	5:3	5. SchV Bad Friedrichshall III	17	4:4
6. SchV Bad Rappenau II	15,5	4:4	SchV Heilbronn IV	4:4	
7. SK Schwäbisch Hall IV	12,5	3:5	7. TSV Untergruppenbach	16,5	3:5
8. SG Meimsheim/Güglingen II	13,5	2:6	8. TSV Schwabbach	15	3:5
9. SchV Bad Friedrichshall II	13	2:6	9. TSG Heilbronn II	13,5	2:6
10. VfL Eberstadt	10	0:8	10. FC Heilbronn 96/07	8	0:8

B - Klasse

C - Klasse ;

1. SV Leingarten	24,5	8:0	1. TSV Schwabbach II	26,5	8:0
2. SC Künzelsau III	25	7:1	2. SV Talheim	24	7:1
3. SC Neckarsulm III	20	6:2	3. LT Schwäbisch Hall II	20,5	7:1
SV 23 Böckingen III	20	6:2	4. TSG Öhringen IV	20,5	6:4
5. SK Lauffen IV	14	4:4	5. Sfr. HN.-Biberach III	17	4:4
6. SchV Bad Friedrichshall IV	11,5	3:5	6. SC BT Bad Wimpfen III	16	4:4
7. SC Rochade Neuenstadt II	11	3:5	7. TSG Heilbronn III	15	2:8
8. SchV Bad Rappenau III	14	2:6	8. SC Künzelsau IV	11,5	2:8
9. TSV Schwaigern	11	1:7	9. SchV Heilbronn VI	7	0:10
10. SchV Heilbronn V	9	0:8			

D - Klasse

Schach-AG-Lehrer. "So viel Spaß, wie Euch das Schachspiel nun macht, auf jeden Fall", war die Antwort. Zum ersten Mal dabei war auch das Hohenlohe-Gymnasium aus Öhringen. In der WK 2 schafften sie es im ersten Jahr, unter 8 Mannschaften den 4. Platz zu belegen. Ein recht gutes Ergebnis, wenn man bedenkt, dass das Bildungszentrum Bretzfeld, das im vergangenen Jahr zum ersten Mal an dem Turnier teilnahm, dieses Jahr ungeschlagen den Meister unter den Realschulen stellt!

Insgesamt nahmen 13 Schulen mit 33 Mannschaften teil, mehr als in den vergangenen Jahren. Besonders hervorgehoben hat sich hierbei das Robert-Mayer-Gymnasium Heilbronn, das dieses Jahr in allen teilgenommenen Wettkampfgruppen den Meister stellt.

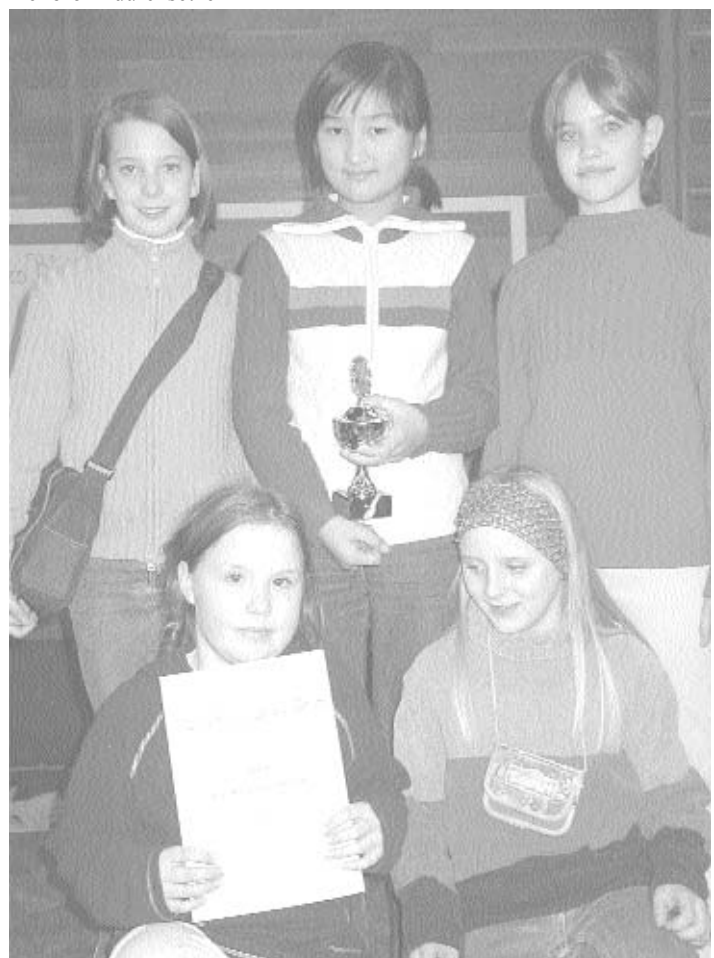
In der WK 2 (Jahrgänge 1987 und jünger) gewann die 1. Mannschaft des Robert-Mayer-Gymnasiums Heilbronn unter 8 Mitstreitern souverän mit 14:0 Punkten den Titel vor dem Bildungszentrum Bretzfeld 1 und des Gymnasiums Eppingen 1. Auch in der WK 3 (Jahrgänge 1989 und jünger) siegte mit nur einem abgegebenen Brettspunkt mit 14:0 Mannschaftspunkten die 2. Mannschaft des Robert-Mayer-Gymnasiums Heilbronn vor dem Gymnasium Eppingen 2 und dem Justinus-Kerner-Gymnasium Weinsberg 1.

In der WK 4 (Jahrgänge 1991 und jünger) spielten mangels eigener Teilnehmer die WK 5 (1993 und jünger) und die WK Mädchen mit. Sieger der WK 4 wurde die 4. Mannschaft des Robert-Mayer-Gymnasiums Heilbronn mit 13:1 Punkten vor der Wartberg-Hauptschule und der Damm-Realschule (alle aus Heilbronn).

Die Beste Mannschaft in der WK 5 stellte die 6. Mannschaft des Robert-Mayer-Gymnasiums Heilbronn vor dem Mönchsee-Gymnasium Heilbronn. Riesig gefreut hat sich die reine Mädchenmannschaft der 5. Mannschaft des Robert-Mayer-Gymnasiums Heilbronn über ihren Pokal der besten Mädchenmannschaft (s. Foto). Sie landeten vor den Mädchen des Mönchsee-Gymnasiums Heilbronn.

In der WK GS (Grundschulen) siegte die erste Grundschulmannschaft der Wartbergschule Heilbronn ungeschlagen mit 12:0 Punkten vor der Grundschule Langenbrettach und der 2. und 3. Mannschaft der Wartberg-Grundschule.

Zum Schluss wurde unterhalb aller teilnehmenden Realschulen der Realschul-Pokal ausgespielt. Dazu bildete jede Schule ein Dreamteam aus 4 Spielern ihrer anwesenden Spieler. Hier ging es um die Wurst. Wie im Erwachsenen-Schach war jedes gesprochene Wort störend. Die übriggebliebenen Spieler und deren Betreuer fieberten sichtbar mit. Am Ende konnte sich ungeschlagen das Bildungszentrum Bretzfeld mit 6:0 Punkten vor der Damm-Realschule Heilbronn und der Lindenparkschule Heilbronn durchsetzen



Sieger der WK Mädchen: Robert-Mayer-Gymnasium Heilbronn 5

**Heilbronner Schulamtsmeisterschaften
Ein Sprungbrett für jugendliche Schachanfänger**

Am 8. Dezember 2003 fanden die Schulamtsmeisterschaften dieser Saison in der Wartbergschule in Heilbronn statt. Dieses Turnier eignet sich vor allem sehr gut für alle Schulschachgruppen in der Region, die sich in unterschiedlichen Altersgruppen gegeneinander in 4er-Mannschaften messen möchten. Gerade bei den Schulamtsmeisterschaften machen die meisten jugendlichen Schachanfänger ihre ersten Turniererfahrungen. So begeisterten z.B. die Grundschüler aus Langenbrettach, die zum ersten Mal an einem Mannschafts-Schachturnier teilnahmen, sich sofort für das Turnierschach und lernten schnell was es heißt, Teamgeist zu haben.



Sieger der WK 3: Robert-Mayer-Gymnasium Heilbronn 2

Auf Anhieb schafften die wohl jüngsten Teilnehmer des Turniers Platz 2 unter den Grundschulen. Alle Achtung! "Spielen wir das nächste Mal auch wieder mit?" fragte ein Langenbrettacher Sprössling seinen

Sieger der Hauptschulen ist als einzige Hauptschule die Wartberg-Hauptschule Heilbronn. Herzlichen Glückwunsch allen siegreichen Mannschaften, die sich somit zum Oberschulamtfinale im Februar/März 2004 qualifiziert haben. Schaffen auch hier einige Mannschaften den Sieg, so folgt schon die Baden-Württembergische Schulschachmeisterschaft und zum Schluss die Teilnahme an den Deutschen Schulschachmeisterschaften. Kein Wunder, dass die Kids nun scharf darauf sind, mehr Schach zu trainieren um möglichst weit zu kommen.

Besonders bemerkenswert ist die Teilnahme der Lindenparkschule Heilbronn. Als staatliche Internatsschule für gehörlose und sprachbehinderte Kinder und Jugendliche zeigt die Schule jedes Jahr von neuem, dass sie sich gegenüber unbehinderten Kindern nicht zu verstecken braucht. Gerade im Schach haben hier die Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit unabhängig von Ihrer Behinderung einen Sport gemeinsam mit anderen Gleichaltrigen auszuüben, ohne ins Abseits abgeschoben zu werden. Hier wird eindrucksvoll sichtbar, wie im besonderen Maße der Schachsport zur Integration der unterschiedlichsten Menschen tauglich ist. In welcher anderen Sportart ist dies so deutlich erkennbar?

Das Turnier hat sichtlich allen Mannschaften sehr viel Spaß gemacht. Als Turnierleiter wünsche ich mir, dass im nächsten Jahr noch mehr Schulen und Mannschaften mitmachen werden und damit bestätigen, dass es mehr Schachveranstaltungen dieser Art geben sollte.

In diesem Sinne wünsche ich allen Schachkids fleißige Trainingsstunden bis zum nächsten Jahr im Dezember 2004.

Alexander Geilfuß

Organisation und Turnierleitung Schulamtmeisterschaften Heilbronn

Info: Alle offiziellen Endtabellen sind im Internet zu finden unter www.heilbronner-schachverein.de

Kreisjugend-Einzelmeisterschaft 2003 Heilbronn-Hohenlohe

U10, Vereinsname	Rd	Pkte	SoBei	SoBeiII
1 Sperk, Richard, LT Schwäbisch Hall	5	4.0	9.50	16.750
2 Usov, Andreas, SV Heilbronn	5	3.0	5.50	11.750
3 Müller, Felix, TG Forchtenberg	5	3.0	5.00	11.500
4 Weber, Yannik, SC Neckarsulm	5	2.5	4.75	9.625
5 Link, Lukas, SK Lauffen	5	1.5	5.25	11.875
6 Baumann, Lars, SK Lauffen	5	1.0	1.50	5.250



U12, Vereinsname	Rd	Pkte	Bh_I	Bh_II
1 Durmisi, Valon, SV Heilbronn	7	6.5	31.0	197.5
2 Lang, Stephan, TSG Heilbronn	7	6.0	28.5	181.0
3 Zeyer, Oliver, Sfr. HN-Biberach	7	4.5	30.5	185.5
4 Kilic, Ahmet, SV Heilbronn	7	4.5	30.5	185.0
5 Zeyer, Daniel, Sfr. HN-Biberach	7	4.5	27.5	171.5
6 Täschner, Philip, SK Lauffen	7	4.0	29.5	180.0
7 Bosche, Steffen, SK Lauffen	7	4.0	27.0	178.5
8 Pogan, Sebastian, LT Schwäbisch Hall	7	4.0	24.5	172.5

9 Jörger, Simon, SK Lauffen	7	4.0	20.5	161.5
10 Baudermann, Daniel, TG Forchtenberg	7	3.5	26.5	165.0
11 Lennemann, Florian, SK Lauffen	7	3.5	22.5	165.0
12 Pfizenmayer, Jonas, SV Heilbronn	7	3.0	16.5	137.5
13 Zimmermann, Jannik, SK Lauffen	7	3.0	16.5	135.0
14 Wang, Julia, SV Heilbronn	7	2.5	21.5	120.5
15 Evers, Timo, SC Neckarsulm	6	2.5	20.0	125.5
16 Polster, Max, SK Lauffen	7	2.0	22.5	155.0
17 Hoffmann, Robin, Sfr. HN-Biberach	7	2.0	22.0	149.0
18 Pasch, Daniel, SC Neckarsulm	7	2.0	16.0	133.0
19 Burkhart, Fabian, TSG Öhringen	4	0.0	13.0	77.5



U14, Vereinsname	Rd	Pkte	Bh_I	Bh_II
1 Häusinger, Benjamin, SV Heilbronn	7	6.0	30.0	193.5
2 Lang, Tobias, TSG Heilbronn	7	5.0	28.0	190.0
3 Karlowitz, Lukas, Sfr. HN-Biberach	7	5.0	27.5	186.0
4 Dörr, Fabian, SK Lauffen	7	4.5	30.5	190.5
5 Holschke, Melanie, TSV Schwabbach	7	4.5	29.0	186.5
6 Yingling, Kevin, SV 23 Böckingen	7	4.0	30.0	172.5
7 Huynh, Nhi, SV Heilbronn	7	4.0	25.5	181.0
8 Poltorak, Mark, LT Schwäbisch Hall	7	4.0	20.0	166.5
9 Tschlatscher, Thoma, SV 23 Böckingen	7	4.0	19.0	162.0
10 Pogan, Niko, LT Schwäbisch Hall	7	3.0	29.5	181.5
11 Sutton, Daniel, TSV Schwabbach	7	3.0	21.0	167.5
12 Hahn, Steffen, SK Lauffen	7	3.0	20.0	156.0
13 Hennige, Dennis, SV 23 Böckingen	7	2.5	18.5	159.5
14 Holschke, Matthias, TSV Schwabbach	7	2.0	22.5	161.5
15 Stern, Andreas, TG Forchtenberg	7	1.5	21.0	147.5
16 Mogler, Pascal, SV 23 Böckingen	7	0.0	20.0	142.0



U16/18, Vereinsname	Rd	Pkte	Bh_I	Bh_II
1 Geshnizjani, Ramin, SV Heilbronn	5	4.5	13.5	68.0
2 Ackermann, Jens*, SV Heilbronn	5	4.0	16.5	64.5
3 Witte, Stefan, SV Heilbronn	5	4.0	13.5	70.0

4	Luo, Xiping, SV Heilbronn	5	4.0	12.0	62.0
5	Haag, Patrick*, Sfr. HN-Biberach	5	4.0	7.5	61.5
6	Lörincz, Benjamin, SK Lauffen	5	3.5	12.0	58.5
7	Österle, Sabine, TSG Heilbronn	5	3.0	14.0	57.5
8	Stark, Sven, SC Neckarsulm	5	3.0	6.5	63.0
9	Groschwitz, Jonas, TSG Öhringen	5	3.0	6.0	55.5
10	Pfisterer, Nicolai, TSV Schwabbach	5	2.5	15.0	55.5
11	Holschke, Christian, TSV Schwabbach	5	2.5	14.5	68.0
12	Müller, Ulrich, TSG Öhringen	5	2.5	12.0	54.0
13	Stark, Timo, SC Neckarsulm	5	2.0	13.5	61.5
14	Riecker, Sven, SV 23 Böckingen	5	2.0	11.0	53.5
15	Kruschke, Desiree*, SC Neckarsulm	5	2.0	11.0	49.5
16	Miller, Sergej, SV 23 Böckingen	5	1.5	15.0	50.0
17	Dolch, Benjamin, SV 23 Böckingen	4	1.0	7.5	40.0
18	Maier, Dennis*, SV 23 Böckingen	4	0.0	13.0	38.0
19	Pahl, David, SK Lauffen	4	0.0	10.5	35.5
20	Schnatterer, Dino, SK Lauffen	4	0.0	9.5	41.0
21	Pfisterer, Nils, TSG Öhringen	2	0.0	7.0	18.0



5. Heilbronner Nikolaus Jugend Open Größtes deutsches Jugendeinzeltturnier 2003

Am 29. November 2003 war es wieder soweit:

Zum 5. Mal veranstaltete der Heilbronner Schachverein e.V. das Heilbronner Nikolaus Jugend Open. Die sehr geräumige Stauwehrhalle in Heilbronn mit viel Platz im geräumigen Foyer und auf der Zuschauertribüne bot den perfekten Rahmen für ein schönes Turnier in angenehmer Atmosphäre.

Trotz intensiver Vorbereitung und zahlreicher frühzeitiger Voranmeldungen, erschienen am Turniertag auch viele Schachfreunde ohne Voranmeldung. Daher kam es hier zu zeitlichen Verzögerungen, sodass es in Zukunft deutliche Veränderungen im (Vor-)Anmeldemodus geben wird, um noch mehr Wert auf eine Voranmeldung zu legen und damit die Anmeldephase am Turniertag selbst zu verkürzen.

Auch hatten wir als Turnierleitung nie mit dieser Teilnehmerzahl gerechnet, sodass kurzfristig umorganisiert wurde, damit zusätzliche Tische und Stühle bereitgestellt werden konnten.

So nahmen insgesamt 464 Kinder und Jugendliche aus 101 Vereinen und 5 Schulschachgruppen aus dem gesamten süd- und mitteldeutschen Raum am Turnier teil und machten das 5. Heilbronner Nikolaus Jugend Open damit zum größten deutschen Jugendeinzeltturnier im Jahre 2003.

Nach einer offiziellen Begrüßung aller Anwesenden durch Herrn Senghaas, den Lei-ter des Schul-, Kultur- und Sportamtes Heilbronn und einigen erklärenden Worten der Turnierleiter Saygun Sezgin und Alexander Geilfuß, konnte es mit der ersten von 7 Runden losgehen.

In räumlich übersichtlicher Form eingeteilten 5 Altersgruppen wurde in

20 Minuten-Partien um sehr viele edle Pokale, attraktive Geld- und wertvolle Sachpreise gespielt.

Dank gebührt in diesem Zusammenhang der Stadt Heilbronn, allen unseren Sponso-ren und der Schachzentrale Rattmann, ohne deren aller großzügige Unterstützung ein Turnier dieser Größenordnung nicht möglich gewesen wäre.

Doch nun zum Turnierge-schehen:

Zum ersten Mal gab es die Gruppe der Junioren. Es gingen hier 13 Teilnehmer der Jahrgänge 1979 bis 1982 an den Start. Das Teilnehmerfeld war stark besetzt und am Ende siegte Stefan Schork (SK Ettlingen) mit 6 Punkten, vor dem Heilbronner Jaros-law Gelfenboim, der für Mannheim-Lindenhof spielt, mit 5,5 und Alexander Becker (SV Pliezhausen) mit 5 Punkten.

Die sehr stark besetzte Gruppe eins (107 Teilnehmer der Jahrgänge 1983 bis 1989) gewann erneut der Deutsche Jugendmeister und Vorjahressieger Hannes Rau aus Heilbronn-Böckingen, der in der zweiten Bundesliga für den SC Eppingen spielt. Nach 6 Punkten aus 6 Runden, reichte ihm ein Remis in der letzten Runde gegen den württembergischen U16-Meister Vladimir Mijatovic zum Turniersieg. Zweiter wurde Jochen Schröder (Heilbronner SV), der nur gegen Hannes Rau verlor, vor Sascha Seiler (Heilbronner SV), ebenfalls 6 Punkte, aber der etwas schlechteren Fein-wertung. Der vierte Preis ging an David Ortman (TSF Ditzingen) vor Vladimir Mija-tovic (SV Wolfbusch).



Die Spitzenbretter der Gruppe 1: Norbert Hallmann TSV Grafenberg, dahinter Hannes Rau (SC Eppingen)

Wie immer gab es auch zahlreiche Ratingpreise:

Diese gingen an Stefan Witte (Heilbronner SV) für DWZ bis 1700, Marc Bauer (Niefern-Öschelbronn) für DWZ bis 1500, Philipp Segeritz (SC Paimar) für DWZ bis 1300 und Dirk Hanisch (vereinslos) für DWZ bis 1100 und Kai Kux für den besten vereinslosen Spieler. In der Gruppe 2 spielten 112 Kinder der Jahrgänge 1990 bis 1991. Die Konkurrenz an der Spitze war riesig. So waren unter anderem die aktuellen Rheinland-Pfälzischen Jugendmeister U14 und U12, Markus Mandery und Jonas Wortmann mit am Start, sowie die Vizemeister Ihrer Altersgruppen aus Bayern, Rheinland-Pfalz und Württemberg, Florian Wagner, Manuel Weller und Alexander Jannes. Nach einer überzeu-genden Leistung mit 6,5 Punkten gewann Markus Man-dery (TSG Mutterstadt) vor Sebastian Zehnter (SC Bergheinfeld), Florian Wagner (SC Noris Nürnberg), Jochen Pflieger (SF Bad Mergentheim) und Jonas Wortmann (SF Limburgerhof), die je 6 Punkte erzielten.

Die Ratingpreise dieser Gruppe gingen an Matthias Becker (SK Gau-Algesheim) für DWZ bis 1500, Nikolas Dahlem (SK Freiburg-Wiehre) für DWZ bis 1300, Nhi Huynh (Heilbronner SV) für DWZ bis 1100, Julian Ritter (SF Hoffenheim), bisher ohne DWZ und an Fabio Cozza (Wartbergschule Heilbronn) als bester vereinsloser Spieler dieser Gruppe.

In der Gruppe 3 (116 Kinder der Jahrgänge 1992 bis 1993) siegte mit einem überragenden Ergebnis von 7 Punkten aus 7 Runden der Badener Jugendmeister Philipp Schmitt (SF Bad Mergentheim). Die weiteren Preisträger waren Hannelore Gheng (TSV Heumaden) mit 6,5, sowie Valon Durmisi (Heilbronner SV) und Markus Burton (SC Ramstein-Miesenbach) mit je 6 Punkten.

Die Ratingpreise dieser Gruppe erhielten Andrea Mijatovic (SV Wolfbusch) für DWZ bis 1300, Michael Dan Gheng (TSV Heumaden) für

DWZ bis 1100, Sören Zipp (SG 31 Bensheim) für DWZ bis 900, Sebastian Pogan (LT Schwäbisch Hall) bisher ohne DWZ und Stefan Selensky (Hebel-Gymnasium Pforzheim) für den besten vereinslosen Spieler.



U14 Markus Manderey gegen Florian Wagner

In der Gruppe 4 waren 120 Kinder des Jahrgangs 1994 und jünger am Start. Auf-grund der Teilnehmerzahl ist hier für die Zukunft zu überlegen, ob die Altersgruppen U8 und U10 nicht in eigenen Gruppen spielen sollten.

Mit einer konsequenten Leistung konnte hier Christopher Noe (SC Eppingen) mit 7 Punkten aus 7 Runden überzeugen! Mit je 6 Punkten waren Simon Ohnmacht (SC Mühlacker), Marcel Bluma (SV Oberstenfeld), Katrin Schmitt (SF Bad Mergentheim) und Oliver Mairon (Baier-tal-Schatthausen) die weiteren Preisträger.



Ein Blick auf die Gruppe U12

Die Ratingpreise gingen an Stefan Döring (SC Tamm) für DWZ bis 1100, Julien Leach (SV Bad Soden) für DWZ bis 1000, Daniel Kröger (Wormser SV) für DWZ bis 900, Andreas Usov (Heilbronner SV) bisher ohne DWZ und an den besten vereinslo-sen Spieler Armin Kramer (UvD-Schule Mühlacker) Die Sonderwertung für den bes-ten Spieler U8 gewann mit einer starken Leistung Georg Müller (SC Höchststadt / Aisch) mit 5 Punkten.



Volle Konzentration in der U12

Das Betreuerturnier (21 Teilnehmer) gewann Rolf Ohnmacht (SC Mühlacker) mit 7 Punkten aus 7 Runden dank etwas besserer Wertung vor den punkgleichen Wilhelm Haas (Stuttgarter SF 1879) und Karl Wartlick (TSV Willsbach).

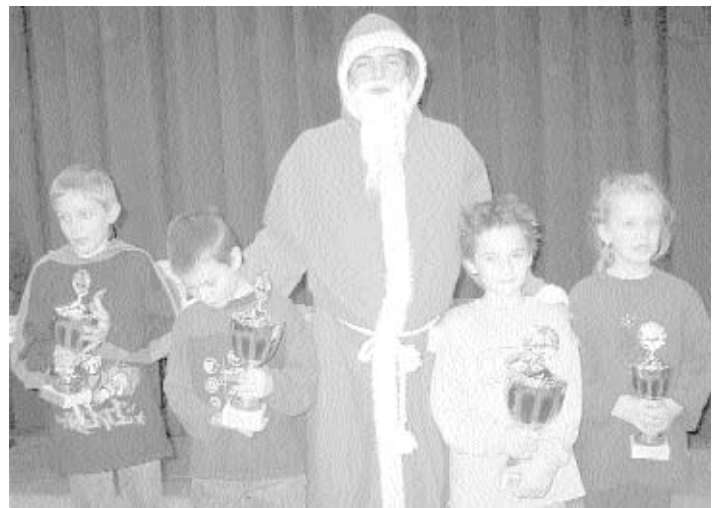
Wie jedes Jahr gab es auch dieses Jahr wieder zahlreiche Sonderpreise zu vergeben, die auch persönlich vom Nikolaus überreicht wurden:



Jüngster Teilnehmer: Christian Gheng, 3 Jahre

Einen Sonderpreis erhielt der jüngste Teilnehmer Christian Gheng (TSV Heumaden), zum Zeitpunkt des Turnier noch 3 Jahre alt! Die Preise in Form von Tankgutscheinen für die weitesten Anreisen gingen an die GW Waltershausen bei Erfurt (Thüringen) mit 352 km und den SK Freiburg-Wiehre (Baden) mit 226 km Anfahrtsweg.

Den Preis für das beste Mädchen errang Solvejg Dinger (SV Oberkochen).

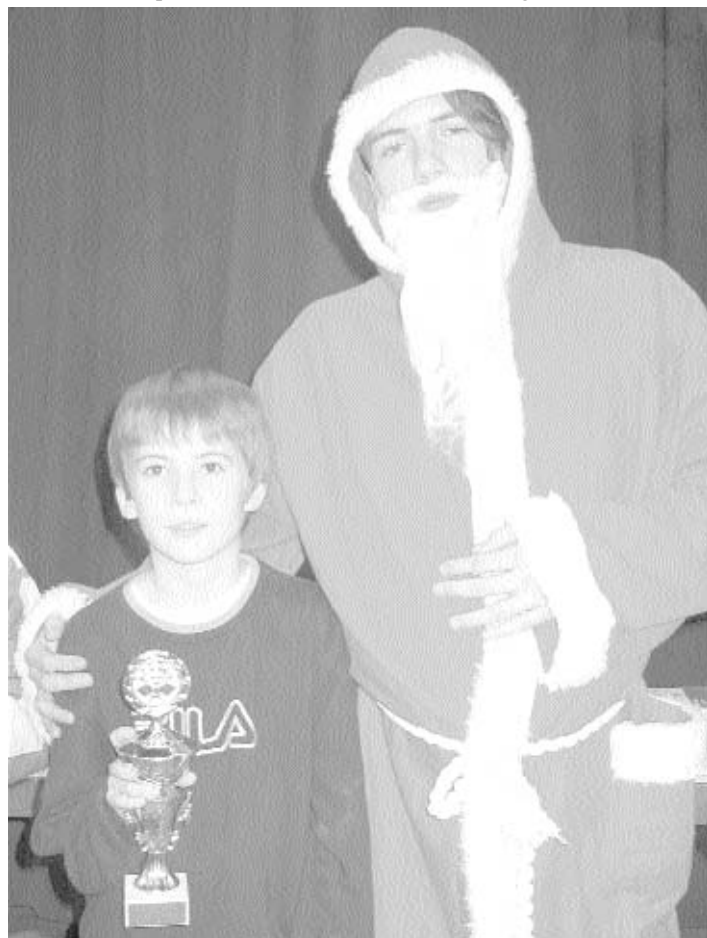


Die größten Pokale für die Jüngsten

Der Preis für die größte Teilnehmergruppe ging an die Sfr. Kornwestheim, die mit 18 Spielern am Turnier teilnahmen. Den Teamcup gewann Bad Mergentheim mit 24,5 vor dem SchV Heilbronn mit 24 und dem SC Eppingen mit 22,5 Punkten.

Einen Sonderpokal für besondere Fairness erhielt Kevin Weiß vom SK Jöhlingen, der von sich aus die Turnierleitung darauf aufmerksam machte, als er aufgrund eines Fehlers einen Pokal erhielt, den ein anderer Teilnehmer hätte erhalten sollen.

Neben allen oben genannten Preisträgern erhielt natürlich jeder Teilnehmer einen Sachpreis und eine Urkunde zur Erinnerung.



Natürlich erhielten alle ihre Preise vom Nikolaus persönlich

Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern und allen Eltern und Betreuern, die zum Teil erhebliche Anfahrtswege in Kauf nahmen, für die Teilnahme am Heilbronner Nikolaus Jugend Open bedanken und hoffen auf ein Wiedersehen beim 6. Heilbronner Nikolaus Jugend Open 2004.

Alle Informationen zum Turnier, sowie Presseberichte, Endtabellen und viele Fotos (auch zur kostenlosen Bestellung) finden sich unter der Adresse www.heilbronner-schachverein.de.

Saygun Sezgin und Alexander Geilfuß

Heilbronner Schachverein e.V.

Ludwigsburg

Kreis Jugend-Meisterschaft

U 18 Teilnehmer

	Verein/Ort				
1.	Kartin,Ferhat	SVG Vaihingen/E	4.0	12.5	61.0
2.	Naumann,Marcus	SV Marbach	4.0	12.0	61.5
3.	Römischer,Fran	SVG Vaihingen/E	3.5	16.5	57.5
4.	Wahl,Thorsten	SC Asperg	3.0	11.5	55.0
5.	Stegmaier,Mich	SC Tamm 74	?	10.0	62.0
6.	Römischer,Gudr	SVG Vaihingen/E	?	11.5	54.5
7.	Amiri-Soltani,	SF Freiberg	?	12.0	54.0
8.	Dumrose,Patric	SF 59 Kornwesth	1.0	9.0	36.5
9.	Jiao,Jian	SK Bietigheim-B	1.0	5.5	33.5
10.	Obergfäll,Chri	Freiberg	0.0	10.5	50.5

U 16 Teilnehmer

	Verein/Ort				
1.	Stas,Artur	SVG Vaihingen/E	4.0	16.5	59.5
2.	Metko,Thomas	SF Möglingen 19	4.0	15.0	66.0
3.	Lüdke,Joshua	SV Marbach	4.0	13.0	65.5
4.	Rodinger,Micha	Schachclub Inge	3.5	13.5	64.0
5.	Völz,Andreas	SC Erdmannhausa	3.5	12.0	63.0
6.	Döring,Andreas	SC Tamm 74	3.0	14.5	61.5
7.	Reuß,Tobias	SV Besigheim	3.0	12.5	59.5
8.	Mayer,Andreas	SC Tamm 74	3.0	12.5	55.5
9.	Neetzke,Marc-O	SVG Vaihingen/E	3.0	12.5	51.0
10.	Abied,Mobin	SV Oberstenfeld	2.5	15.5	62.5

11.	Igel,Moritz	SC Erdmannhausa	2.0	10.0	56.5
12.	Kristen,Markus	SVG Vaihingen/E	2.0	10.0	48.0
13.	Hoffmann,Marce	Schachclub Inge	2.0	9.5	47.5
14.	Wenk,Stefan	SAbt TSG Steinh	2.0	5.5	35.0
15.	Mayer,Michael	SAbt TSG Steinh	2.0	5.0	31.0
16.	Sündermann,Mal	SVG Vaihingen/E	1.5	11.5	59.5
17.	Nitz,Matthias	SC Erdmannhausa	1.5	11.0	59.5
18.	Schuerer,Chris	SC Erdmannhausa	1.5	11.0	50.5
19.	Frank,Anna	SAbt TSG Steinh	1.5	10.0	44.0
20.	Wendschlag,Dom	SF Freiberg	1.5	4.5	31.0
21.	Cummings,Nicol	Schachclub Inge	1.0	7.0	32.0
21.	Kalenczuk,Albe	SK Bietigheim-B	1.0	7.0	32.0
23.	Unutan,Bektas	SF 59 Kornwesth	1.0	5.0	33.0
24.	Frank,Laura	SAbt TSG Steinh	0.0	8.5	29.5

U14 Teilnehmer

1.	Schwarz,Felix	SVG Vaihingen/E	7.0	29.5	189.0
2.	Müller,Sebasti	SC Tamm 74	5.0	31.5	176.0
3.	Müller,Tobias	SC Tamm 74	5.0	29.5	177.5
4.	Stadler,Victor	SC Tamm 74	4.5	30.0	174.0
5.	Maisch,Julian	SF 59 Kornwesth	4.5	26.5	189.5
6.	Guhl,Daniel	xxx	4.5	21.5	151.5
7.	Klaski,Jens	SV Oberstenfeld	4.0	26.5	157.5
8.	Henig,Simon	SF Freiberg	4.0	24.5	161.5
9.	Hofmann,Eric	SVG Vaihingen/E	4.0	17.5	151.5
10.	Werner,Jakob	SAbt TSV Münchi	4.0	13.5	110.0
11.	Hennig,Jan	SF 59 Kornwesth	3.5	26.0	155.5
12.	Schembera,Marc	Schachclub Inge	3.5	22.5	136.5
13.	Pollinger,Step	Marbach	3.0	26.0	151.0
14.	Gräber,Manuel	SVG Vaihingen/E	3.0	24.0	156.5
15.	Heikenwälder,D	SVG Vaihingen/E	3.0	21.0	158.5
16.	Stotz,Simon	SVG Vaihingen/E	3.0	17.5	137.5
17.	Wübbens,Carste	SF Freiberg	2.5	18.5	151.0
18.	Nitz,Elke	Erdmannhausen	2.0	24.0	138.5
19.	Bilgen,Emre	SF 59 Kornwesth	2.0	14.5	97.5
20.	Unutan,Can	SF 59 Kornwesth	2.0	14.0	96.5
21.	Schäfer-Sieber	SAbt TSV Münchi	2.0	8.5	75.0
22.	Rogala,Alexand	Marbach	1.0	17.5	86.0
23.	Prochaska,Uhl	SVG Vaihingen/E	0.0	14.0	87.0
24.	Vohwinkel,Andr	Vaihingen	0.0	12.5	71.5

U12 Teilnehmer

	Verein/Ort				
1.	Eichinger,Tobi	SVG Vaihingen/E	7.0	27.0	169.0
2.	Faißt,Simon	SF 59 Kornwesth	6.0	26.5	179.0
3.	Kaiser,Sören	SC Tamm 74	5.0	28.0	170.5
4.	Dengler,Floria	SVG Vaihingen/E	4.0	20.5	168.0
5.	Schäfer-Sieber	SAbt TSV Münchi	3.5	28.0	164.0
6.	Dogan,Cemre	SF Möglingen 19	3.5	25.5	153.0
7.	Heinerich,Phil	Schachclub Inge	3.5	25.0	157.0
8.	Tran,Bao An-Do	SVG Vaihingen/E	3.5	24.5	151.5
9.	Müller,Frank	SF Möglingen 19	3.5	23.5	164.5
10.	Weiss,Fabian	SC Erdmannhausa	3.5	23.5	152.0
11.	Geißer,Maximil	SF Freiberg	3.5	22.0	148.5
12.	Kristen,Heiko	SVG Vaihingen/E	3.0	28.0	157.5
13.	Borstel,Andrea	Ingersheim	2.5	19.0	155.0
14.	Cummings,Orlyn	Schachclub Inge	2.5	8.5	89.0
15.	Miksch,Björn	SC Erdmannhausa	2.0	17.5	141.0
16.	Reber,Timo	Schachclub Inge	2.0	16.0	87.5
17.	Roser,Philipp	xx	2.0	14.0	115.5
18.	Prchal,Rene	SC Tamm 74	1.5	5.5	39.5
19.	Rinker,Sven	Erdmannhausen	1.0	22.5	129.5
20.	Frömmrich,Benj	SC Erdmannhausa	1.0	15.0	79.0

U10 Teilnehmer

1.	Döring,Stefan	SC Tamm 74	6.5	26.5	197.5
2.	Bluma,Marcel	SV Oberstenfeld	6.0	28.0	190.0
3.	Ameln,Till	SC Tamm 74	5.5	31.0	183.5
4.	Christ,Marcel	SK Bietigheim-B	4.0	31.5	178.5
5.	Peters,Timon	Schachclub Inge	4.0	26.0	170.0
6.	Kiederle,Nils	xx	4.0	24.5	172.0
7.	Fiedler,Markus	SVG Vaihingen/E	3.5	30.0	178.5
8.	Hecht,Felix	SF 59 Kornwesth	3.5	26.5	169.5
9.	Allgeier,Tom	xx	3.5	22.0	177.5

10.	Keppler,Jonas	xx	3.5	19.5	172.0
11.	Dogan,Taylan	xx	3.0	29.0	154.5
12.	Herz,Lukas	xx	3.0	17.5	149.0
13.	Küblbeck,Simon	Ingersheim	2.5	16.5	152.0
14.	Kiederle,Jörn	xxx	1.5	21.0	147.5
15.	Küblbeck,Hanna	xxx	1.0	21.5	136.5

Bezirksjugendliga / Kreisjugendliga

Saison 2003/2004

Modus: -Mannschaftsmeisterschaften mit sechs Stamm- und zehn Ersatzspielern. -Ob das Turnier in Runden- oder CH-System ausgetragen wird,

wird nach Anmeldeschluß bekanntgegeben. -Der erste der Bezirksjugendliga steigt in die Verbandsjugendliga auf, die zwei letzten steigen in die Kreisjugendliga ab. Die ersten zwei der Kreisjugendliga steigen in die Bezirksjugendliga auf. -In der Kreisjugendliga können Spielgemeinschaften gebildet werden. Die Spielgemeinschaft kann in die Bezirksjugendliga aufsteigen, aber nicht in die Verbandsjugendliga. -Es gelten die Spielregeln des Weltschachverbandes (FIDE), die Wettkampf- und Turnierordnung des Schachverbandes Württemberg e.V. (WTO), sowie die zugehörigen Satzungen in der jeweils gültigen Fassung.

Bedenkzeit: -2 Stunden für die ersten 40 Züge plus ½ Stunde für den Rest der Partie.

Aufstellung: -6 Jugendliche (Stichtag: 01.01.1984 und jünger)

-An den ersten beiden Brettern müssen zwei der drei DWZ-besten Spieler gemeldet werden (DWZ-Liste Württemberg-Rochade 07/03). Die weiteren Bretter sollen leistungsgerecht aufgestellt werden. Es dürfen keine Strohmänner aufgestellt werden! -Der Bezirksjugendspielleiter behält sich das Recht vor, nach Rücksprache mit dem Jugendspielausschuß, die Mannschaftsaufstellung abzuändern.

Anmeldung: -Die Mannschaftsmeldung muss bis spätestens 31.01.2004 bei Daniel Jehle in den Linden 82 74379 Ingersheim Tel.: 07142/20162 E-Mail: Daniel.Jehle@gmx.de vorliegen.

Startgeld: -5 Euro auf das Konto der Schachjugend des Schachbezirks Unterland LG Stuttgart Konto-Nr. 8100139 BLZ 60050101

Termine: -Es wird zeitgleich wie die Verbandsjugendliga gespielt. Gespielt wird samstags; Beginn der Runde ist um 14.00 Uhr. Runde 1: 13.03.2004 Runde 2: 27.03.2004 Runde 3: 24.04.2004 Runde 4: 08.05.2004 Runde 5: 19.06.2004 Runde 6: 03.07.2004 Runde 7: 17.07.2004

Kreisjugendversammlung 2004

Veranstalter Schachkreis Ludwigsburg Kreisjugend

Ort Unsere nächste Kreisjugendversammlung findet am 20.03.2004 im Spiellokal des Schachvereins Besigheim im Schulzentrum auf dem Kies um 14,00 Uhr statt.

Tagesordnung: TOP 1: Eröffnung, TOP 2: Rechenschaftsbericht(e) mit Diskussion, TOP 3: Anträge, TOP 4: Verschiedenes

Information Dass eine genaue Terminplanung für die kommende Saison (2004/05) gewährleistet ist, ist es ratsam alle Ausrichter schon bei dieser Sitzung festzulegen. Ich möchte Sie/euch darum bitten, sich bei Ihren/euren Vereinen zu erkundigen, ob eine Ausrichtung für Sie/euch möglich erscheint. Laut Bezirksjugendordnung besteht Anwesenheitspflicht. Bei Nichterscheinen ist eine Gebühr an die Bezirkskasse zu entrichten.

Mit freundlichen Grüßen Wolfram Riedel

Bezirksmeisterschaften im Schulschach Ludwigsburg/Waiblingen 2004

Die Schulwettbewerbe finden 2003/2004 an drei verschiedenen Orten statt. Zusätzlich zur Einladung über den Schulverteiler Ende Oktober, erfolgt eine kurze Information für die gemeldeten Schulen und Mannschaften.

WK Grundschulen und 5

Ort: Wilhelmschule Grundschule Ditzingen, Gerlinger Str. 5, 71254 Ditzingen

Termin: Mittwoch, 28. Januar 2004, 11.00 - 17.00 Uhr

Ansprechpartner: Dieter Bauer, Pflugfelder Str. 32, 70499 Stuttgart, Tel. 0711/801583, Handy: 0173/9969749, e-mail: Bauer.Stuttgart@t-online.de

Wegbeschreibung: Ausfahrt A81 Ditzingen, an erster Kreuzung (Ampelbetrieb) rechts, bei zweiter Ampel geradeaus und bei der übernächsten Ampel rechts und nach einigen 100 Metern kommt der Parkplatz der Schule.

Die Wettkampfgruppen WK I bis WK IV sowie Realschulen und

Mädchen werden am Donnerstag, 22.01.2004 ausgetragen. Austragungsort ist das

Gymnasium Korntal

Charlottenstr. 53

70825 Korntal

Anmeldung bis 13:00 Uhr

Turnierbeginn um 13:15 Uhr

Turnierende 17:00 Uhr

Voranmeldungen bis 10-01-2004; die Anmeldung sollte eine ständig erreichbare Telefonnummer und eine Emailadresse enthalten.

Ansprechpartner:

Konstantinos Parashidis

Rechbergstrasse 45

70806 Kornwestheim

Telefon: 0175/5828635

Email: konstantinos.parashidis@freenet.de

Die Wettkampfgruppen Grundschulen und WK V werden gemeinsam am Mittwoch, 28-01-2004 ausgetragen; Austragungsort:

Wilhelm-Grundschule-Ditzingen

Gerlinger Str. 5

71254 Ditzingen

Anmeldung bis 10:00 Uhr

Turnierbeginn um 10:30 Uhr

Voranmeldungen bis 10-01-2004; die Anmeldung sollte eine ständig erreichbare Telefonnummer und eine Emailadresse enthalten.

Ansprechpartner:

Konstantinos Parashidis

Rechbergstrasse 45

70806 Kornwestheim

Telefon: 0175/5828635

Email: konstantinos.parashidis@freenet.de

Die Wettkampfgruppe Haupt- und Sonderschulen wird in der Behinderschule in Markgröningen ausgetragen. Termine werden den angemeldeten Schulen bekannt gegeben. Voranmeldungen bis 10-01-2004.

Ansprechpartner:

Hans-Joachim Petri

Auf Hart 44

71706 Markgröningen

Telefon: 07145/5721

Email: hans-joachim.petri@svw.info

WK 2, 3 und 4, Mädchen sowie Realschulen

Ort: Gymnasium Korntal-Münchingen, Charlottenstr. 53, 70825 Korntal-Münchingen

Termin: Donnerstag, 22. Januar 2004, 13.30 - 18.00 Uhr, Anmelde-schluss: 13.00 Uhr.

Ansprechpartner: Stefan Lind, Mittenfeldstr. 12, 70499 Stuttgart, Tel. 0711/861426, Handy: 0162/6651425

Anfahrt: Mit der S-Bahn (S6) Richtung Zuffenhausen/Leonberg bis Korntal, umsteigen in Weisachbähnle, eine Haltestelle, hält direkt vor der Schule in Korntal, Vorsicht, das Gymnasium befindet sich in Korntal - nicht in Münchingen suchen.

WK 1 und WK Hauptschulen

Ort: August-Hermann-Werner-Schule Markgröningen, Elisabeth-Kallenberg-Platz 4, 71706 Markgröningen, www.ahwerner-schule.de

Termin: Letzte Woche Januar.

Hans Joachim Petri, Auf Hart 41, 71706 Markgröningen; Tel. 07145/5721, e-mail: hans-joachim.petri@svw-info.de

Anfahrt: Die Schule liegt zwischen Asperg (S5 + Bus) und Markgröningen - neben der Orthopädischen Klinik. Nach der Bushaltestelle von Asperg aus rechts abbiegen und die erste Straße den Berg hoch links nehmen und Wegweisern folgen. Vorsicht beim Überqueren der Straße nach den Meisterschaften, Fußgängerampel wird von Autofahrern leicht übersehen.

Modus: Möglichst jeder gegen jeden 2x30 min. oder bei mehr als 6 Mannschaften entsprechend in 2 Gruppen. Grundschulen spielen bis 10 Mannschaften in einer Gruppe.

Bei Punktgleichheit zählt der direkte Vergleich, erst wenn die verfeinerte Wertung auch gleich ist, wird ein Entscheidungsspiel mit verkürzter Bedenkzeit nötig.

Jeweils der Erstplatzierte kommt zum Oberschulamtfinale/Landesfinale. Das gilt auch für WK Real- und Hauptschulen. Günstiges Essen und Getränke erhältlich.

Schachmeisterschaften Oberschulamt Stuttgart:

Zeitraum: Erste Märzwoche, Stadthalle Ditzingen.

WK 1, 2, 3, 4, 5, Grundschulen, Mädchen, Haupt- und Realschulen.
 Ansprechpartner: s. o. Stefan Lind und Dieter Bauer
 Qualifiziert sind jeweils die Gewinner der sechs Schulbezirke in 9 Gruppen.
 Modus: Jeder gegen jeden - 5 Spiele zu 2x30 min.
 Einladung: persönlich per e-mail und Brief
 Sobald eine Gruppe fertig ist, wird die Siegerehrung gemacht.
 Beginn: etwa 10.30 Uhr, Ende etwa 18.00 Uhr
 Wettkampfgruppen:

WK I	Jahrgang 1983 und jünger
WK II	Jahrgang 1987 und jünger
WK III	Jahrgang 1989 und jünger
WK IV	Jahrgang 1991 und jünger
WK V	Jahrgang 1993 und jünger
WK Grundschulen	Jahrgang 1993 und jünger
WK Mädchen	Jahrgang 1983 und jünger

Jede Mannschaft setzt sich aus 4 Spielern einer Schule zusammen. In allen Wettkampfgruppen wird der Oberschulamtsmeister und der Baden-Württembergische Meister ermittelt. Haupt- und Realschulen starten in den entsprechenden Altersgruppen der Wettkampfgruppen I - V und ermitteln des weiteren in WK HS und WK RS ihre Meister.

Die Sieger der WK II, III, IV, Grundschulen (GS) und Mädchen (M) nehmen an der Endrunde des Deutschen Schulschach-Mannschaftswettbewerbs (DSMW) teil.

Landesfinale in Schwäbisch Gmünd:

Die Baden-Württembergischen Meisterschaften im Schulschach werden in Schwäbisch

Gmünd ausgetragen, Ort: Prediger im Zentrum. Termin: Freitag, 12. März 2004.

Ansprechpartner: Dr. Ole Wartlick, Blockgasse 1, 74523 Schwäbisch Hall, Tel. 0791/4992725, e-mail: Ole.wartlick@gmx.net

Deutsche Meisterschaften Schulschach:

Die Spielorte und Termine (in der Regel erste Maiwoche) sind auf der Homepage der Deutschen Schachjugend veröffentlicht.

Adresse: www.deutsche-schachjugend.de

Die Gewinner der Wettbewerbe WK 2, 3, 4, Mädchen und Grundschulen ist jeweils qualifiziert / jeweils der beste je Schachverband kommt weiter.

Spielmaterial wird über die Schachverbände und beteiligten Schulen und Vereine gestellt.

Wettkampfinformationen allgemein:

Die Schulwettbewerbe sind eine wertvolle Bereicherung in der Jugendarbeit. Diese Meisterschaften werden über die Schachverbände organisiert und über die Oberschulämter ausgeschrieben. Es handelt sich um offizielle Qualifikationsturniere bis auf deutsche Ebene.

Es gelten die Bestimmungen des jeweils ausrichtenden Landesverbandes. Für Württemberg: FIDE-Schnellschachregeln in Verbindung mit der Jugendspielordnung der Württembergischen Schachjugend und der Wettkampf- und Turnierordnung (WTO) vom württembergischen Schachverband in der jeweiligen gültigen Fassung. Fairplay erwünscht.

Bitte Schulbescheinigungen mitbringen. Zu Beginn legt jeder Mannschaftsführer eine allgemein verbindliche Startrangliste für jede Schule und Mannschaft bei der Turnierleitung vor. Startberechtigt sind nur gemeldete Schüler der teilnehmenden Schulen (laut Schulbescheinigung). In jeder Gruppe gibt es einen Turnierleiter. Bitte auf gekennzeichnete Spielflächen achten. Änderungen vorbehalten.

Regelkunde und Informationen:

Auf deutscher Ebene wird Schulschach sehr ernst genommen. Der Spielbereich der einzelnen Wettkämpfe ist abgegrenzt, um z. B. regelwidriges Verhalten durch ehrgeizige Betreuer, Eltern oder Spieler zu vermeiden. Die gültigen Ordnungen werden regelmäßig veröffentlicht. Gute Möglichkeit sich zu informieren, sind z. B. die Internet-Seiten des Schachverbandes: www.schachverband-wuerttemberg.de (über Downloads und Regeln), bzw. das gelbe Handbuch des Schachverbandes Württemberg. Vorsitzende und Spielleiter der Schachvereine, Übungsleiter oder einfach der Schachkatalog über den Wirtschaftsdienst des Deutschen Schachbundes (kostenlosen Katalog über e-mail: GmbH@schachbund.de anfordern) helfen weiter. Ebenfalls möglich sind Anfragen über den 2. Vorsitzenden des Schachverbandes Württembergs, den Breiten- und Freizeitreferenten Walter Pungartnik (Adresse Lärcherweg 22, 71665 Vaihingen/Enz, Tel. 07042/12508).

Auch guter Ansprechpartner für Zuschüsse - gerade nicht geförderte Schach-Arbeitsgemeinschaften können mit bis zu 50 EURO im Schuljahr bezuschusst werden. Ebenfalls gibt es wertvolle Anregungen über die deutsche Schulschachstiftung.

Die wichtigsten Fragen gesammelt:

Welche Fälle sind denkbar? Es ist nicht möglich, z. B. einen 4.-Klässler für ein Gymnasium zu melden, auch wenn er sich bereits dort fürs neue Schuljahr angemeldet hat! Möglich ist es, einen Spieler nachzumelden, der in der Qualifikation ausgeschieden ist. Ferner ist es nicht erlaubt, z. B. auf der gleichen Ebene in WK4 zu spielen und während des Wettkampfes die Altersklasse zu wechseln (z. B. beim Landesfinale). Kerngedanke: "Spiele die 3. Runde lieber bei den Großen mit, denn die haben noch eine Chance." Die Turnierleitung behält es sich vor, die Startrangliste zu ändern, den Maßnahmenkatalog anzuwenden. Z. B., wenn offensichtlich ein "Strohmann" am 1. Brett gemeldet wird. "Selbst sehr erfahrene Schachspieler versuchen den jeweiligen Ausrichter zu testen." "Ich war schon 5 Mal bei deutschen Meisterschaften und da haben sie es so gemacht, ..." oder "Wenn es nicht so gemacht wird, dann"-Konstruktionen - sind keine Argumente! Bitte sachlich bleiben, dem Schiedsrichter vertrauen und sich fair verhalten. Es wird nicht umsonst geschaut, einen erfahrenen Mann zu bekommen - Kategorie nationaler Schiedsrichter. Dafür sind die Meisterschaften zu wichtig. Wer schon einmal das Vergnügen gehabt hat, sich für deutsche Meisterschaften zu qualifizieren, der kennt das Gefühl. Immer wieder ein Erlebnis und für die Jugendlichen eine Bereicherung. Die Spieler schließen sich aufgrund solcher Ereignisse den Schachvereinen an, bzw. bleiben dabei. Grundsätzlich ist es nicht erlaubt, das 1. Brett freizulassen, um sich damit einen Vorteil zu verschaffen. Im Turniersaal herrscht Ruhe - bitte auch so handhaben. Analysieren ist in den dafür ausgewiesenen Flächen erlaubt. Es gibt auch genügend Möglichkeiten, um sich privat zu unterhalten, aber bitte nicht so, dass der Ausgang der Partien davon beeinflusst wird. Es wird nicht gerne gesehen, wenn von außen in die Partien eingegriffen wird. "D. h. im WK Grundschulen auch, dass die Spieler selber erkennen müssen, wenn falsch "durchs Schach" rochiert wird.

Immer wieder spannend wird es, wenn z. B. einer der Spieler in Zeitnot kommt und einen Riesenvorteil hat, aber nicht die Nerven besitzt, den umzusetzen. Prinzipiell vermutet der Spielleiter/Schiedsrichter, dass der sich im Vorteil befindliche Spieler zutraut, zu gewinnen und den Punkt machen will, auch auf das Risiko hin, "auf Zeit zu verlieren." D. h., im ungünstigsten Fall, gewinnt ein Bauer oder ein "fast unmögliches Hilfsmatt."

Wichtig, wenn reklamiert wird ist, dass nur der sich in Zeitnot und mit deutlichen Vorteil befindliche Spieler beim Schiedsrichter/Turnierleiter sein Recht beansprucht. Dazu sind 2 Minuten Restbedenkzeit auf der Uhr nötig. Nicht andere Spieler dürfen reklamieren und auch nicht der Lehrer oder Betreuer der jeweiligen Mannschaft. In der Regel lässt der Schiedsrichter weiterspielen, um zu beurteilen, ob die Gegenseite Gewinnversuche unternimmt. Trotzdem ist es vernünftig, das Remis-Angebot zu prüfen, bzw. anzunehmen. Der Schiedsrichter kann auch nach Fall des Blättchens auf Remis entscheiden. Kommentare der Unbeteiligten, z. B.: "Der macht kein Remis, denn das Mädchen verliert gleich auf Zeit.", können gehandelt werden. Auch wenn das "Blättchen" gefallen ist, darf nur der beteiligte Spieler reklamieren. Es ist klar, dass bei Eingriff eines Außenstehenden, z. B. ehrgeizigen Betreuer "Zeit gefallen! Zeit!", die Partie nicht noch einmal wiederholt werden kann - dort kommt es auf das Fingerspitzengefühl des Schiedsrichters an. Aus Erfahrung ist es besser, die Situation zu bereinigen, sich zu entschuldigen und Remis zu machen, als auf die sicher härter ausfallende Entscheidung des Schiedsrichters (Verweis vom Turniersaal, Punktverlust) zu warten. Jeder kann sich fair verhalten und zu einer harmonischen Turnieratmosphäre beitragen. Gerade bei Pressevertretern und Eltern entsteht so ein sauberes Bild nach außen.

Eingeladen wird von den betreffenden Schulschachwarten in den Bezirken. Diese melden die Sieger weiter an den Ansprechpartner vom Oberschulamt. Erst nach Meldung können die Einladungen an die qualifizierten Mannschaften erfolgen.

Gute Anreise und viel Erfolg.

Konstantinos Parashidis und Christian Erfle

Bezirksliga Süd, 5. Runde

SV Erdmannhausen-SV Besigheim 1 (5) 7½-½; SV Besigheim 2-SG Ludwigsburg 1 (3) 2-6; SK Bietigheim-Bis-SF Möglingen 1 (5) 1½-6½; SC Asperg 1-SV Marbach 2 (6) 2-6; SVG Vaihingen 1-SC Tamm 2 (6) 6-2

Kreisklasse, 4. Runde

SV Besigheim 3-SV Marbach 3 2½-5½; SF Freiberg 2-SV Erdmannhausen 4-4; SV Gemmingheim 1-SF Freiberg 1 3-5; SC Tamm 3-SK Sachsenheim 1 2½-5½; SABA Münchingen 1-SV Markgröningen 4½-3½

Kreisklasse, 5. Runde

SV Oberstenfeld 1-SF Freiberg 2 4½-3½; SF Freiberg 1-SV Besigheim 3 5-3; SV Erdmannhausen-SC Tamm 3 3-5; SV Markgröningen-SV Gemmingheim 1 4½-3½; SK Sachsenheim 1-SABA Münchingen 1 5-3

A-Klasse, 4. Runde

SG Ludwigsburg 2-SC Ingersheim 2 5½-2½; SF Kornwestheim 3-SVG Vaihingen 3 4½-3½; SVG Vaihingen 2-SF Möglingen 2 3-5; SK Sachsenheim 2-SK Grünbühl 1 6-2; TSG Steinheim 1-SC Asperg 2 5-3

B-Klasse, 5. Runde

SK Bietigheim-Bis-SV Erdmannhausen 4-4; SC Ingersheim 3-SABT Münchingen 2 3-5; SF Kornwestheim 4-SV Besigheim 4 4½-3½; SV Marbach 4-SV Mundelsheim 1 5-3; SF Möglingen 3-SV Markgröningen 4-4

C-Klasse, 4. Runde

SC Tamm4-SVG Vaihingen 4 6-2; SF Kornwestheim 5-SF Möglingen 4 6-2; SV Gemmrighheim 2-SC Ingersheim 4 3½-4½; SC Tamm 5-SV Erdmannhausen 6-2

C-Klasse, 5. Runde

TSG Steinheim 2-SF Kornwestheim 5 7-1; SC Ingersheim 4-SC Tamm4 0-8; SF Möglingen 4-SC Tamm 5 ½-7½; SV Erdmannhausen-SV Gemmrighheim 2 3½-4½

Bezirksliga Süd			Kreiklasse		
1. SVG Vaihingen 1	9-1	28.5	1. SF Freiberg 1	10-0	28.0
2. SV Marbach 2	8-0	22.0	2. SK Sachsenheim 1	10-0	25.5
3. SV Erdmannhausen	7-1	23.5	3. SV Marbach 3	7-1	20.5
4. SF Möglingen 1	7-3	23.5	4. SABT Münchingen 1	5-5	17.5
5. SC Tamm 2	6-4	21.0	5. SV Markgröningen	4-6	19.0
6. SG Ludwigsburg 1	5-3	18.0	6. SV Erdmannhausen	3-5	17.0
7. SV Besigheim 1	5-5	20.5	7. SV Oberstenfeld 1	3-5	13.5
8. SC Asperg 1	2-8	15.5	8. SF Freiberg 2	3-7	17.5
9. SC Ingersheim 1	1-7	13.0	9. SC Tamm 3	3-7	15.0
10. SK Bietigheim-Bis	0-8	5.0	10. SV Gemmrighheim 1	2-6	15.5
11. SV Besigheim 2	0-10	9.5	11. SV Besigheim 3	0-8	11.0

A-Klasse			B-Klasse		
1. TSG Steinheim 1	8-0	22.0	1. SV Erdmannhausen	9-1	26.0
2. SF Möglingen 2	8-0	21.0	2. SF Möglingen 3	7-3	23.5
3. SG Ludwigsburg 2	6-2	20.0	3. SABT Münchingen 2	7-3	20.5
4. SVG Vaihingen 2	4-4	17.5	4. SK Bietigheim-Bis	6-4	20.5
5. SF Kornwestheim 3	4-4	16.0	5. SV Marbach 4	5-5	19.5
6. SC Ingersheim 2	3-5	13.5	6. SV Besigheim 4	4-6	20.0
7. SK Grünbühl 1	2-6	13.0	7. SC Ingersheim 3	4-6	19.0
8. SK Sachsenheim 2	2-6	12.5	8. SF Kornwestheim 4	4-6	16.5
9. SVG Vaihingen 3	2-6	11.5	9. SV Mundelsheim 1	3-7	19.5
10. SC Asperg 2	1-7	13.0	10. SV Markgröningen	1-9	15.0

C-Klasse		
1. TSG Steinheim 2	8-0	28.5
2. SC Tamm4	8-0	26.5
3. SVG Vaihingen 4	6-2	17.5
4. SC Tamm 5	6-4	26.5
5. SF Kornwestheim 5	5-5	19.5

Bezirk Neckar - Fils

Dähne-Pokal 2004

Ausrichter: SV Urach
 Spielort: für die 1. Runde am 24.1. 2004, Rathaus Bad Urach
 Für die Folgerunden vereinbarte Vorverlegung mit Heimrecht für Schwarz oder am Rundertermin in Bad Urach
 Modus: K.O.-System
 Bedenkzeit: 2h/40 Züge + 1h für den Rest der Partie, bei Remis Entscheidung durch mindestens 2 Blitzpartien (5 min)
 Startgeld: entfällt
 Termine: 2.Runde 07.02./ 3.Runde 28.2./ 4.Runde 20.3./ 5.Runde 3.4./ 6.Runde 15.5.
 Anmeldung: 24.1. 14.45 h
 Schiedsrichter: Rolf Jablonski
 Turnierleiter: Helmut Weber, Hölderlinstr. 19, 72581 Dettingen
 07123-972758, Fax 888735, Email: svurach@web.de

Teller mit Mörchen gewinnen

3. Karl Schmid Gedenk - Schachturnier

Am Samstag Abend, den 01.11.2003 war in Offerdingen alles entschieden, das Team Teller mit Mörchen welches von den zwei Württembergischen Spitzenspielern David Ortmann und Matthias Duppel gebildet wurde, konnte sich nach neun Runden Schnellschach knapp, aufgrund der besseren Brettbewertung vor dem sonst Punktgleichen Team Pfullingen 1 mit den beiden Oberliga Spielern Branimir Vujic und Mario Prochnow durchset-

zen.

Den dritten Platz belegten mit einem Punkt Rückstand die beiden Oberligaspieler

Rudolf Bräuning und Bernhard Sinz vom Team Bebenhausen 1 gefolgt von

Bebenhausen 2 und Pfullingen 2.

Der Sonderwertungspreis unter DWZ 2000 gingen an die Wild Guys (Alexander Becker und Alexander Vaysberg),

die Kategorie unter DWZ 1800 gingen an die Punktgleichen Teams Nagold (Hasso Ercelebi und Viktor Luft)

und Bebenhausen 4 (Markus Röscheisen und Martin Lenzen).

Bestes Team des Gastgebers SC Steinlach war das Team Freilos (Daniel Hügl und Roland Voitl).

Insgesamt konnte sich der SC Steinlach über ein stark besetztes faires Turnier und einen neuen

Teilnehmerrekord von 28 Teams freuen wobei vor allem Pfullingen und Bebenhausen mit sechs bzw. fünf Teams

einen großen Anteil hatten.

1. Teller mit Mörch	19	14.0	139.0	15. SK Bebenhausen 4	12	8.5	84.0
2. Pfullingen 1	19	12.5	124.0	16. SV Balingen	11	9.0	122.0
3. SK Bebenhausen 1	18	12.0	134.0	17. Findorff 1	11	8.5	103.0
4. SK Bebenhausen 2	17	12.5	128.0	18. SK Bebenhausen 5	11	7.0	98.0
5. SF Pfullingen 2	16	11.5	135.0	19. FC Bätenhardt	10	8.5	89.0
6. Albstadt 1	15	11.5	112.0	20. Freilos	10	6.5	101.0
7. SC HP Böblingen	15	11.0	132.0	21. Honig Bienen	9	8.0	74.0
8. Wild Guys	15	9.5	134.0	22. Albstadt 2	9	7.5	90.0
9. Tuttlingen 2003	14	10.0	112.0	23. VDWW	9	7.0	95.0
10. Escort	13	10.5	101.0	24. Mischlingen	7	7.0	76.0
11. SF Pfullingen 3	13	9.5	126.0	25. Kampflös	7	6.5	90.0
12. Grafenberg	13	9.5	96.0	26. Nanu	7	6.0	109.0
13. SK Bebenhausen 3	13	9.0	115.0	27. Looser 68	5	5.5	93.0
14. Nagold	12	8.5	112.0	28. Die BH	5	5.0	91.0

17. Januar

Bezirks-Mannschafts-Blitzmeisterschaft 2004

Termin: Samstag, der 17. Januar 2004, Beginn 14:00 Uhr,

Anmeldeschluß 13:45 Uhr

Ort: Turnhalle Ebersbach-Bünzwangen, Hauptstraße

Modus: "Jeder gegen Jeden" bei 5 Minuten Bedenkzeit

Teilnehmer: Jeweils 7 Vierermannschaften aus den Kreisen Reutlingen/Tübingen und Esslingen/Nürtingen sowie vier Mannschaften des Kreises Neckar-Fils. Die qualifizierten Mannschaften erhalten vom Kreisspielleiter Klaus Höflinger eine gesonderte Einladung.

Alle Mannschaften werden gebeten, zwei komplette Spielsätze (Brett, Figuren, Uhren) mitzubringen.

24. Januar

Offene Bezirks-Jugend Einzelmeisterschaften U10/ U12

Veranstalter: Bezirksjugend Neckar-Fils

Ausrichter: SF Göppingen

Termin: Samstag, 24. Januar 2004

Anmeldung von 9:15 bis 9:30 Uhr

Beginn: 10:00 Uhr, Ende gegen 18:15 Uhr

Modus: 7 Runden Schweizer System (U10 und U12 getrennt).

30 Minuten Bedenkzeit je Spieler und Partie.

Die ersten vier jeder Alterklasse, darunter mindestens ein Mädchen qualifizieren sich für die Württembergische Jugendeinzelmeisterschaft in den Osterferien 2004!

Teilnehmer sind alle Kinder und Jugendlichen deren Wohnort im Bezirk Neckar-Fils liegt und die ab dem 01.01.92 geboren wurden.

Stichtag: U12 ist der 01.01.92, U10 der 01.01.94!

Startgeld: keines

Preise: Pokale für die jeweils ersten drei, das jeweils beste Mädchen und den besten U08-Jugendlichen.

Verpflegung: Es gibt ständig Süßigkeiten und Getränke.

In der Mittagspause werden Leberkäswecken angeboten

Spielort: Haus der Jugend, Dürerstr. 21, Göppingen

Anfahrt: B1 nach Göppingen, dann Richtung Hohenstaufen auf der Hohenstaufenstraße, die bei der Araltankstelle beginnt. Die erste Abzweigung nach rechts ist die Dürerstraße, an der auf der linken Seite nach einigen Hundert Metern das Haus der Jugend liegt.

Eine Voranmeldung ist per Post oder E-Mail ist dringend erwünscht, aber nicht erforderlich. Bitte den Namen, das Geburtsdatum und evtl. den Verein angeben.

Voranmeldung, Informationen: Alexander Maier, Bachstraße 1, 73776 Altbach, am2702@aol.com, 07153 / 75859, Fax: 040-3603498476

Filstal

Kreisjugendeinzelmeisterschaft Rekordbeteiligung

An der Kreismeisterschaft, die am 15./22. November von den SF Göppingen im Haus der Jugend organisiert wurde, nahmen sage und schreibe 43 Jugendliche teil - soviel wie noch nie. Den Löwenanteil der Jugendlichen stellte die Schach-AG der Grundschule Rechberghausen, die seit gut 2 Jahren von den Schachfreunden Göppingen betreut wird. 17 Grundschüler maßen sich erfolgreich im sportlichen Wettkampf mit Schachspielern aus Vereinen und stellten mit Michael Meyer in der Altersgruppe U12 den überlegenen Sieger (7 P. aus 7 Rd.). Mit 2 Punkten Rückstand folgten die fa-vorisierten Salacher Julian Zandt, Christopher Kecker und Dominik Nagel (je 5 P.). In der U10 ging es enger zu. Hier gewann Samuel Koser vom SC Kirchheim (5 P.) vor dem Rechberghäuser Grundschüler Marvin Schempp (4,5 P.) und Thomas Wurster (4 P.) von der TSG Salach. Ebenfalls auf 4 P. kamen Steffen Tauffer, Leon Knödler (beide GS Rechberghsn.) und Philipp Braun (SF Göppingen). In der U8, die zusammen mit der U10 und U12 in einer Gruppe spielte, gewann der Salacher Philipp Nagel (4,5 P.) vor seinem Vereinskameraden Fabian Zandt (4 P.).

7 Jugendliche spielten in der U14 um Medaillen und um die Qualifikation zur Bezirksmeisterschaft. Sieger wurde Michael Rapp von den SF Göppingen (4,5 P. aus 5 Rd.) vor seinen Vereinskameraden Franziska Rapp (4 P.) und Christian Neubrand (3,5 P.). Neben diesen qualifizierte sich Christian Schweizer (SC Geislingen, 3 P.) für die Bezirksmeisterschaft.

Die U16 spielte gemeinsam mit der U18 in einer Gruppe. An der Spitze kam es teilweise zu hoch-klassigen Partien, bei denen das Brett förmlich in Flammen stand! Letztlich setzten sich die Favori-ten durch: Sieger in der U16 wurde Kai Schock vom SV Uhingen (3,5 P. aus 5 Rd.) vor Christian Decker (ebenfalls Uhingen, 3 P.) und Silas Röckle (SC Geislingen, 2,5 P.). Der hohe Favorit Michael Rämmler (TSG Salach, 4,5 P. aus 5 Rd.) setzte sich in der U18 vor Kathrin Ströhle (SC Geislingen, 4 P.) und Markus Oster (SC Kirchheim, 2,5 P.) durch. Die Bezirksmeisterschaft U10/12 ist ein offenes Schnellschachturnier am 24. Januar im Kreis Filstal. In den Altersklassen U14-18 findet die Bezirksmeisterschaft am 21. - 23. Februar zu Beginn der Faschingsferien statt - keine glückliche Terminwahl, da einige bereits seit einem Jahr ihren Skiurlaub für diese Zeit gebucht haben und im letzten Jahr die BJEM noch in den Weihnachtsferien lag!!

Reutlingen - Tübingen

Großmeisterliche Königsjagd am Rande des Schönbuchs

Der Schachverein Pliezhausen freute sich am 15.11.2003 über einen Teilnahmerecord beim 8. Alfons-Warzecha-Schnellschach-Gedächtnis-turnier, das in der Mehrzweckhalle in Pliezhausen-Rübgarten am Rande des Schönbuchs stattfand.



Insgesamt reisten 76 Profis und Amateure an. Zu den Favoriten zählten die beiden Russischen Großmeister Aleksandr Karpatschew und Mikhail Ivanov, die für Bad Mergentheim in der 2. Bundesliga-Süd spielen. Mit der höchsten Wertungszahl (DWZ) von 2480 erhielt jedoch der ukrainische IM Yuri Solodovnichenko vom SF Gerresheim die Startrangliste

No. 1. Die Lokalgrößen IM Frank Zeller (Bauernwalze Kirchentellinsfurt) und Thilo Kabisch vom SC HP Böblingen (2. Bundesliga-Süd) sollten jedoch noch ein "Figürchen" mitreden.

Durch die Leistungsdichte des Teilnehmerfeldes lief die ersten Runden vieles im Einklang. Nach fünf Runden war jedoch Thilo Kabisch der einzige Spieler mit 5 Siegen, während die Verfolger GM Karpatschew, GM Ivanov und IM Karsten Volke vom SC Kreuzberg jeweils ein Remis eingefangen hatten.

In der 6. Runde musste sich Kabisch (2223 DWZ) gegen GM Karpatschew (2415 DWZ) beweisen. Der Großmeister behielt jedoch die Oberhand und hatte mit nunmehr 5 1/2 Brettpunkten vor der letzten Runde den Turniersieg greifbar nahe.

Im Schlussspiel hieß sein Gegner IM Igor Berezovsky (2444 DWZ) von den Stuttgarter Schachfreunden. Dieser machte dem russischen Großmeister Sorgen, gewann kurzfristig einen Mehrbauern und hätte den Turniersieg verhindern können. In der Zeitnotphase glich sich die Stellung aus und es kam zu einem Remis.

Nebenan setzte sich IM Frank Zeller mit einem wilden Angriff gegen den punktgleichen IM Volke durch und konnte mit nunmehr 6 Brettpunkten zu GM Karpatschew aufschließen. Allein die Feinwertung (Buchholz) entschied knapp zugunsten des GM, der ein Preisgeld von 300 Euro einstreichen konnte.



IM Zeller auf Platz 2 vor Thilo Kabisch, der zuletzt gegen den GM Mikhail Ivanov ein Remis erkämpfte und auf 5,5 Brettpunkte kam.

Zahlreiche Sonder- und Ratingpreise erfreuten die Amateure.

Simon Behm vom TSF Ditzingen und Jan Zwirner vom SC Steinlach landeten als beste Jugendspieler auf Platz 31.

Mit Ron Trautsch (Kategorie DWZ <1400), Mathias Merkle (DWZ 1400-1599) und Alexander Becker (DWZ 1600-1799) konnten u.a. drei Spieler des SV Pliezhausen Ratingpreise gewinnen.

Besonders erfreute die Pliezhäuser, dass der Partnerverein SK Rattenberg/Tirol mit fünf "Schachern" ange-reist war, die sich im Turnier beachtlich schlugen. Jakob Ehrhard konnte vier Punkte erbeuten und kam immerhin auf den 25. Rang.

		Pkt	BuHo
1.	Karpatschew, A SF Bad Mergentheim	6.0	33.0
2.	Zeller, Frank BW K'furt	6.0	32.5
3.	Kabisch, Thil SC HP Böblingen	5.5	36.5
4.	Ivanov, Mikha SF Bad Mergentheim	5.5	32.0
5.	Solodovnich SF Gerresheim	5.5	31.5
6.	Berezovsky, I Stuttgarter SF	5.5	30.5
7.	Mutschnik, Il SC Baden-Oos	5.5	28.0
8.	Volke, Karste SC Kreuzberg	5.0	30.5
9.	Messner, Harr SC HP Böblingen	5.0	29.0
10.	Ortmann, Davi TSF Ditzingen	5.0	27.0
10.	Dubansky, B. SC Weiler	5.0	27.0
12.	Liebhart, Mar SG Turm Albstadt	5.0	24.5

Nils Hoffmann neuer Kreisblitzmeister

Die diesjährige Kreis Blitzmeisterschaft des Schachkreises Reutlingen / Tübingen wurde wie in den vergangenen Jahren von SC Steinlach ausgerichtet.

Gespielt wurden 12 Runden, Jeder gegen Jeden mit 5 Minuten Bedenkzeit pro Spieler.

Leider fanden sich dazu wenig Teilnehmer aus anderen Vereinen, so dass die Meisterschaft fast einem Vereinsinternen Turnier gleichkam.

Doch dies soll die Leistung des Steinlacher Spitzenspielers und aktuellen Vereinsblitzmeisters Nils Hoffmann nicht schmälern. Der Verbandsliga Spieler konnte alle 12 Partien, gegen ein starkes Teilnehmerfeld, siegreich gestalten und gewann am Ende überlegen das Turnier.

Bester Nicht -Steinlacher wurde der Schönbucher Bezirksliga Spieler Wolfgang Abel auf Platz 7.

Name	Pkt		
1 Hoffmann, Nils (SC Steinlach)	12	8	Hügler, Daniel (SC Steinlach) 6
2 Haap, Jürgen (SC Steinlach)	10,5	9	Blanke, Christian (SC Steinlach) 3,5

3 Rogowski, Uwe (SC Steinlach)	9	10 Wöll, Josef (SG Schönbuch)	3
4 Rothfuß, Oliver (SC Steinlach)	8,5	11 Zwirner, Jan (SC Steinlach)	2,5
5 Voith, Roland (SC Steinlach)	7,5	12 Weihing, Willi (SC Steinlach)	1,5
6 Hoffmann, Martin (SC Steinlach)	6,5	13 Morvai, Ralf (SF Lichtenstein)	1
7 Abel, Wolfgang (SG Schönbuch)	6,5		

Esslingen - Nürtingen

A - Klasse 3. Runde

RSK Esslingen 2 - TSV Grafenberg 2 5,5:2,5; SG Filder 2 - SV Wendlingen 3 6,0:2,0; SC Ostfildern 2 - SF Deizisau 3 6,5:1,5; SF Nabern 3 - SV Nürtingen 4 5,5:2,5; SF Nabern 2 - SV DT Esslingen 4 6,5:1,5

B - Klasse 3. Runde

SF Plochingen 3 - SC Ostfildern 3 3,5:2,5; TSV Grafenberg 3 - SK Wernau 2 1,0:5,0; TSV Denkendorf 1 - SV Altbach 3 4,0:2,0; SF Neuffenertal 1 - SG Filder 3 1,5:4,5

B - Klasse 4. Runde

SC Ostfildern 3 - SG Filder 3 1,5:4,5; SV Altbach 3 - SF Neuffenertal 1 3,5:2,5; SK Wernau 2 - TSV Denkendorf 1 4,5:1,5; SF Plochingen 3 - TSV Grafenberg 3 1,5:4,5;

A - Klasse

1. SG Filder 2	18,0	6:0
2. SC Ostfildern 2	16,0	6:0
3. SF Nabern 2	15,0	5:1
4. TSV RSK Esslingen 2	13,5	4:2
5. SF Nabern 3	12,0	3:3
6. SV DT Esslingen 4	10,5	2:4
7. TSV Grafenberg 2	10,5	2:4
8. SF Deizisau 3	9,0	2:4
9. SV Wendlingen 3	9,0	0:6
10. SV Nürtingen 4	6,5	0:6

B - Klasse

1. SK Wernau 2	18,0	8:0
2. SG Filder 3	16,5	6:2
3. SV Altbach 3	13,5	6:2
4. TSV Denkendorf 1	13,0	6:2
5. SF Neuffener Tal 1	9,5	2:6
6. SF Plochingen 3	8,5	2:6
7. TSV Grafenberg 3	8,0	2:6
8. SC Ostfildern 3	9,0	0:8

Bezirk Ostalb

Schwäbisch Gmünd

Kreisklasse:

3. Runde - 19.10.2003

SF Heubach 2 - SG Gmünd 4 2-6; SC Leinzell 2 - SV Schorndorf 2 6-2; SV Hussenhofen 1 - SC Grunbach 3 5½-2½; TSF Welzheim 1 - SG Bettringen 1 5½-2½; SF Waldstetten 1 - FC Alfdorf 1 6½-1½

4. Runde - 09.11.2003

SG Gmünd 4 - FC Alfdorf 1 2½-5½; SG Bettringen 1 - SF Waldstetten 1 1-7; SC Grunbach 3 - TSF Welzheim 1 4-4; SV Schorndorf 2 - SV Hussenhofen 1 2-6; SF Heubach 2 - SC Leinzell 2 ½-7½

5. Runde - 30.11.2003

SC Leinzell 2 - SG Gmünd 4 4-4; SV Hussenhofen 1 - SF Heubach 2 6½-1½; TSF Welzheim 1 - SV Schorndorf 2 3-5; SF Waldstetten 1 - SC Grunbach 3 7-1; FC Alfdorf 1 - SG Bettringen 1 3½-4½

A-Klasse

1. Runde - 26.10.2003

SF Spraitbach 1 - SC Leinzell 3 6½-1½; SC Grunbach 4 - TSF Welzheim 2 2-6; SG Bettringen 2 - SG Gmünd 5 3-5; Post Gmünd 1 - SM Schorndorf 1 2½-5½

2. Runde - 16.11.2003

SC Leinzell 3 - SM Schorndorf 1 2-6; SG Gmünd 5 - Post Gmünd 1 5½-2½; TSF Welzheim 2 - SG Bettringen 2 5-3; SF Spraitbach 1 - SC Grunbach 4 7-1

3. Runde - 07.12.2003

SC Grunbach 4 - SC Leinzell 3 3-5; SG Bettringen 2 - SF Spraitbach 1 3½-4½; Post Gmünd 1 - TSF Welzheim 2 1½-6½; SM Schorndorf 1 - SG Gmünd 5 4-4

B-Klasse

2. Runde - 02.11.2003

SV Hussenhofen 2 - SF Spraitbach 2 4½-3½; FC Alfdorf 2 - SC Plüderhausen 2 5½-2½; SC Leinzell 4 - FC Alfdorf 3 8-0 k; SV Schorndorf 3 - SG Gmünd 6 1½-6½

3. Runde - 14.12.2003

SG Gmünd 6 - SV Hussenhofen 2 2½-5½; FC Alfdorf 3 - SV Schorndorf 3 7-1; SC Plüderhausen 2 - SC Leinzell 4 3½-4½; SF Spraitbach 2 - FC Alfdorf 2 4½-3½

C-Klasse:

3. Runde - 02.11.2003

SF Waldstetten 2 - SC Leinzell 5 4-2; TSF Welzheim 3 - SG Gmünd 7 3-3; SM Schorndorf 2 - SV Hussenhofen 3 2½-3½; FC Alfdorf 4 - SC Grunbach 5 6-0 k

4. Runde - 07.12.2003

SC Leinzell 5 - SC Grunbach 5 3-3; SV Hussenhofen 3 - FC Alfdorf 4 ½-5½; SG Gmünd 7 - SM Schorndorf 2 5½- ½; SF Waldstetten 2 - TSF Welzheim 3 2½-3½

D-Klasse:

3. Runde - 19.10.2003

SC Plüderhausen 3 - SM Schorndorf 3 3-3; FC Alfdorf 6 - SC Leinzell 6 4½-1½; SC Grunbach 6 - SG Gmünd 8 1-5; SG Bettringen 3 - FC Alfdorf 5 2½-3½; SF Spraitbach 3 - SF Heubach 3 1-5

4. Runde - 09.11.2003

SM Schorndorf 3 - SF Heubach 3 1-5; FC Alfdorf 5 - SF Spraitbach 3 5-1; SG Gmünd 8 - SG Bettringen 3 3-3; SC Leinzell 6 - SC Grunbach 6 4½-1½; SC Plüderhausen 3 - FC Alfdorf 6 2½-3½

5. Runde - 30.11.2003

C Alfdorf 6 - SM Schorndorf 3 5-1; SC Grunbach 6 - SC Plüderhausen 3 2½-3½; SG Bettringen 3 - SC Leinzell 6 6-0; SF Spraitbach 3 - SG Gmünd 8 2-4; SF Heubach 3 - FC Alfdorf 5 3-3

Kreisklasse

1. SC Leinzell 2	9:1	27,5
2. SF Waldstetten	8:2	29,0
3. SV Hussenhofen	8:2	24,5
4. FC Alfdorf	6:4	21,5
5. SG Gmünd 4	5:5	21,0
6. TSF Welzheim	5:5	20,5
7. SC Grunbach 3	3:7	17,5
8. SV Schorndorf 2	2:8	14,5
9. SG Bettringen	2:8	14,0
10. SF Heubach 2	2:8	10,0

A Klasse

1. SF Spraitbach	6:0	18,0
2. TSF Welzheim 2	6:0	17,5
3. SM Schorndorf	5:1	15,5
4. SG Gmünd 5	5:1	14,5
5. SC Leinzell 3	2:4	8,5
6. SG Bettringen 2	0:6	9,5
7. Post Gmünd	0:6	6,5
8. SC Grunbach 4	0:6	6,0

B Klasse

1. SV Hussenhofen 2	6:0	16,5
2. SC Leinzell 4	4:2	15,5
3. SG Gmünd 6	4:2	14,0
4. FC Alfdorf 2	4:2	13,5
5. SF Spraitbach 2	4:2	12,5
6. FC Alfdorf 3	2:4	9,5
7. SC Plüderhausen 2	0:6	9,5
8. SV Schorndorf 3	0:6	4,0

C Klasse

1. SG Gmünd 7	7:1	18,0
2. FC Alfdorf 4	6:2	17,5
3. TSF Welzheim 3	6:2	13,0
4. SV Hussenhofen 3	5:3	13,0
5. SC Leinzell 5	3:5	10,5
6. SC Grunbach 5	3:5	9,0
7. SF Waldstetten 2	2:6	7,0
8. SM Schorndorf 2	0:8	8,0

D Klasse

1. FC Alfdorf 5	9:1	22,5
2. SF Heubach 3	9:1	20,5
3. FC Alfdorf 6	8:2	18,0
4. SC Plüderhausen 3	6:4	17,5
5. SG Gmünd 8	6:4	16,0
6. SG Bettringen 3	5:5	18,5
7. SC Leinzell 6	4:6	11,0
8. SM Schorndorf 3	2:8	9,5
9. SF Spraitbach 3	1:9	8,5
10. SC Grunbach 6	0:10	8,0

Turnierausschreibungen

2.-6. Januar

16. Staufer-Open

Gesamtpreisfond über 7 500 Euro

Turnierorganisation und Organisationsleitung:

Wernfried Tannhäuser, Staufenstr. 17, 73775 Leinzell

Tel.: 07175/8340 - Fax 4595 - Email: werni-ta@t-online.de

Spielort:

Congress-Centrum Stadtgarten Schwäbisch Gmünd, Peter-Parler-Saal, großzügige Räumlichkeiten mit viel Platz für jeden Spieler (vollklimatisiert). Kostenloses Parken in der Tiefgarage.

Modus:

9 Runden Schweizer System - Computerauslosung mit FIDE-Programm SWISS-CHESS, 40 Züge in 2 Stunden + 30 Minuten bis Partieende. Reihenfolge bei Punktgleichheit nach Buchholz, wobei die schwächste Wertung gestrichen wird. Das Turnier wird nach DWZ und ELO ausgewertet.

Termine:

Fr., 2. Jan 04: 1. Rd 10.00, 2. Rd 17.00 Uhr, Sa-Mo: 3.-8. Rd je 9.00 und 16.00 Uhr

Di., 6. Jan 04: 9. Rd 9.00 Uhr, Siegerehrung 15.00 Uhr

Preise (Barpreise insgesamt über 7 500 Euro):

1.-15. Platz: 1.500, 1.250, 750, 500, 375, 250, 225, 200, 175, 150, 125, 100, 80, 70, 60 (in Euro); Der erste Preis ist garantiert - die übrigen ab 200 Teilnehmern.

Verteilung der Preise bei Punktgleichheit nach Hort-System (keine Dop-

pelpreise).

Rating:<1600; 1601-1750; 1751-1900; 1901-2050 (je 100/75/ 50 Euro)

Sonderpreise:

Für Damen, Senioren (Damen 1949/ Herren 1944), Jugendliche (bis 1985) und Schüler (bis 1988) je nach Teilnehmerzahl.

Mannschaftspreise für deutsche Vereine (4 Spieler eines Vereins) 250/ 150/ 100 Euro.

Jugendmannschaftspreis (4 Jugendsp. eines Vereins): 100 Euro.

Weitere Sonderpreise für Spieler der Region.

Info: : Dr. Ole Wartlick, Blockgasse 1, 74523 Schwäbisch Hall

Tel. 0791/4992725 (ab 18 Uhr) Email: ole.wartlick@gmx.net

Startgebühr:

55 Euro, Jugendliche (bis 1985) 35 Euro bei Überweisung - 60 Euro/ 40 Euro bei Barzahlung am 2. Januar 2003 bis 9 Uhr. GM und IM startgeldfrei.

Anmeldung:

Durch Überweisung des Startgeldes bis spätestens 20. Dezember 2003 oder Barzahlung am 2. Januar 2004.

Kto.-Nr.: 16 000 013 bei der Volksbank Schwäbisch Gmünd.

BLZ: 613 901 40 Kontoinhaber: SGEM Gmünd 1872 e.V.

Alle Teilnehmer (auch bei Voranmeldung) müssen am 2. Januar 2004 bis 9 Uhr ihren vollständig ausgefüllten Meldebogen (Ausgabe ab 8 Uhr) bei der Turnierleitung abgegeben haben.

Turnierleiter

Dr. Ole Wartlick, Blockgasse 1, 74523 Schwäbisch Hall,

Tel. (und Fax) 0791/4992725 Email: ole.wartlick@gmx.net

Schiedsrichter:

Regionaler Schiedsrichter Dietmar Siegert, Schlehenweg 11, 89555 Steinheim, Tel.: 07329/5691

Achim Frank - Gerhard Friedrich - Andreas Roth

Bulletin:

Bulletin nach jeder Runde. Gesamtbulletin mit vielen Partien, Runden- und Presseberichten und vielem mehr .

Zimmerbestellung:

Anmeldung für preiswerte Unterkunft bei Wernfried Tannhäuser.

Auskunft über Fremdenzimmer beim Verkehrsamt Stauferland

Tel. 07171/ 603 4250.

Sonderkonditionen für Openteilnehmer im Hotel Fortuna 07171/1090, im Hotel Pelikan (07171/3590 und im Gasthof Krone (07171/73004).

Baldige Anmeldung ist empfehlenswert!

4. Januar

9. Kinder-Turnier

Ein Turnier des Jugend Grand-Prix der Schachverbände Baden und Württemberg

Spielort:

Im Barbereich und Großen Foyer im Congress-Centrum Stadtgarten Schwäbisch Gmünd. Kostenloses Parken in der Tiefgarage.

Modus:

7 Runden Schweizer System - Auslosung mit FIDE-Proram -

20 Minuten für die ganze Partie - Schnellschachregeln

Vier Altersgruppen U14 (1990/91), U12 (1992/93) und U10 (1994/95) U8 (1996 und jünger).

Reihenfolge bei Punktgleichheit nach Buchholz, wobei die schwächste Wertung nicht gestrichen wird.

Preise:

Pokale für die drei Sieger jeder Altersgruppe.

Urkunden und Sachpreise für alle Teilnehmer.

Termin:

So.,4. Januar 2004: ab 10 Uhr fortlaufende Runden - Pause 13 -14 Uhr - Siegerehrung nach der letzten Runde (ca. 16 Uhr)

Anmeldung:

Durch Zahlen der Startgebühr von 5 Euro und Ausfüllen der Meldebogen am 4. Januar 2004 (Turniertag) bis 9.45 Uhr bei der Turnierleitung im Großen Foyer..

Regionaler Schiedsrichter Dietmar Siegert, Schlehenweg 11, 89555 Steinheim, Tel. 07329/5691

2.-8. Januar

10. Seniorenopen

Damen ab 1949 - Herren ab 1944

Spielort:

Congress-Centrum Stadtgarten Schwäbisch Gmünd, Hans-Baldung-Grien-Saal, großzügige Räumlichkeiten mit viel Platz für jeden Spieler (vollklimatisiert). Kostenloses Parken in der Tiefgarage.

Modus:

9 Runden Schweizer System - Auslosung mit FIDE-Programm SWISS-CHESS, 40 Züge in 2 Stunden + 30 Minuten bis Partieende. Reihenfolge bei Punktgleichheit nach Buchholz, wobei die schwächste Wertung gestrichen wird. Das Turnier zählt für den Senioren-Deutschland-Cup und wird nach DWZ ausgewertet.

Termine:

Fr., 2. Jan 04: 1. Rd 14.00 Uhr, Sa., 3. Jan 04: 2. Rd 9.00 Uhr

So., 4. Jan 04: 3. Rd 9.00 Uhr, 4. Rd 16.00 Uhr

Mo., 5. Jan 04: 5. Rd 9.00 Uhr, Di., 6. Jan 04: 6. Rd 9.00 Uhr, 7. Rd 16.00 Uhr, Mi. + Do 8+9. Rd 9.00 Uhr, Siegerehrung Do 14.30 Uhr

Preise:

Wertvolle Sachpreise für jeden Teilnehmer - Auswahl nach Rangfolge.

Mannschaftspreis: 120 Euro (vier Spieler eines Vereins).

Sonderpreise:

Für den ältesten Teilnehmer, die beste Dame und den besten Nestor.

Startgebühr:

55 Euro Überweisung mit Vermerk "Seniorenturnier" bis 20. Dezember oder 60 Euro bei Barzahlung am 2. Januar 2004 (bei der Anmeldung).

Kto.-Nr.: 16 000 013 bei der Volksbank Schwäbisch Gmünd.

BLZ: 613 901 40 Kontoinhaber: SGEM Gmünd 1872 e.V.

GM und IM startgeldfrei.

Anmeldung:

Durch Ausfüllen der Meldebogen für alle Teilnehmer am 2. Januar 2004 zwischen 12.00 und 13.30 Uhr im Foyer des Stadtgartens.

Turnierleiter und Hauptschiedsrichter:

Nationaler Schiedsrichter Erich Beck, Augsburgstr. 171, 70327 Stuttgart, Tel.: 0711/339283

Info: Greil Dieter, Konrad-Adenauer-Str. 52, 73529 Schwäbisch Gmünd Tel.: 07171/81681

Zimmerbestellung:Auskunft über Fremdenzimmer siehe 16. Staufer-Open

10. Januar

VfL Sindelfingen 1862 e.V.

lädt ein zum

40. Sindelfinger Jugendschachtag

Turnier der Grand-Prix-Serie Baden-Württemberg

Termin	Samstag, 10. Januar 2004
Spielort	Bürgerzentrum Ernst-Schäfer-Haus, Corbeil-Essonnes-Platz 10, Ende Ziegelstrasse, zwischen Martinskirche und Kaufhaus DOMO-Yimpas
Meldung	9:00 bis 10:00 Uhr, Voranmeldung unter Angabe von Verein und Geburtsdatum bei Herbert Schwarzwälder
Beginn	10:30 Uhr, Mittagspause gegen 13:00, Ende etwa 17:00 Uhr
Startgeld	Voranmeldung bis zum 07.01.2004 4 EUR, später und am Turniertag 5 EUR
Teilnehmer	Alle, die nach dem 31.12.1985 geboren sind
Modus	Einteilung in 4 Altersgruppen: U8/U10, U12, U14 und U16/U18, Einzelturnier mit 7 Runden Schweizer System bei 2x20 Minuten Bedenkzeit
Preise	Je Altersgruppe Preisgeld für die Ränge 1-4, Urkunden für die Ränge 1-3 und Mädchenbeste, keine doppelte Preisvergabe, 1. Platz: 40 EUR + Pokal + Urkunde; 2. Platz: 30 EUR + Pokal + Urkunde; 3. Platz: 20 EUR + Pokal + Urkunde; 4. Platz: 10 EUR + Urkunde; Mädchenpreis: 10 EUR +Urkunde. Diverse Sonderpreise wie z.B. für den jüngsten Teilnehmer/in und Jahrgangsbeste.
Spielmaterial	ist vorhanden
Verpflegung	Essen (warme und kalte Speisen) und Getränke erhältlich
Anfahrt	A81 Stuttgart - Singen, Ausfahrt Sindelfingen Ost, stadteinwärts Mahdentalstraße, Vaehingerstraße bis Marktplatz, rechts ab in Ziegelstraße, führt zum Corbeil-Essonnes-Platz.
Parken	Seestraße (am Klostersee) kostenlos, 3 Min Fußweg oder Innenhof Parkplatz der Klosterschule, Einfahrt durch Torbogen bei Bushaltestelle gegenüber DOMO-Yimpas, kostenlos. Weitere Parkmöglichkeiten im direkter Umgebung.
Info	Herbert Schwarzwälder, Turnierleiter, Banaterstr.3, 71067 Sindelfingen, Tel. 07031/385472, eMail: herbert.schwarzwelder@web.de

10. Januar

Neujahrs-Blitzturnier 2004

am 10. Januar 2004 - Beginn: 14 00 Uhr

in Stuttgart, Libanonstr. 35 (Vereinslokal)

Startgeld: □ 7,50 (für Mitglieder & Jugendliche □ 5,00)

Anmeldung und Einlass: ab 13 00 Uhr

Voranmeldung: Telefon 07062/3630 (W. Hoffmann)

Bei dieser Auftaktveranstaltung im Jubiläumsjahr gibt es viele attraktive Preise (z.B. einen Reisegutschein vom Korntaler Reisebüro Bruno Glas) zu gewinnen - jeder Teilnehmer erhält einen Preis!

Für Getränke und einen kleinen Imbiss ist gesorgt - kostenlos!

Die zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten im Spiellokal erfordern eine Begrenzung auf maximal 48 Teilnehmer - es empfiehlt sich daher eine Voranmeldung.

10. Januar

Einladung zum Neujahrs-Blitzturnier 2004

am 10. Januar 2004 - Beginn: 14 00 Uhr

in Stuttgart, Libanonstr. 35 (Vereinslokal)

Startgeld: □ 7,50 (für Mitglieder & Jugendliche □ 5,00)

Anmeldung und Einlass: ab 13 00 Uhr

Voranmeldung: Telefon 07062/3630 (W. Hoffmann)

Bei dieser Auftaktveranstaltung im Jubiläumsjahr gibt es viele attraktive Preise (z.B. einen Reisegutschein vom Korntaler Reisebüro Bruno Glas) zu gewinnen - jeder Teilnehmer erhält einen Preis!

Für Getränke und einen kleinen Imbiss ist gesorgt - kostenlos!

Die zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten im Spiellokal erfordern eine Begrenzung auf maximal 48 Teilnehmer - es empfiehlt sich daher eine Voranmeldung.

13. JANUAR

16. OFFENENNÜRTINGER STADTMEISTERSCHAFT 2004

Spielmodus:

7 Runden CH-System, DWZ Auswertung, 40 Züge in 2 Std. + 30 Min. Rest

Preise:

1. Platz 200,- Euro, 2. Platz 120,- Euro, 3. Platz 70,- Euro Sonderpreis für die/den beste/n Dame, Senior, Jugendspieler (ab Jahrg 86) und Ratingpreise DWZ <1400 und <1700 (bei jeweils mind. 5 Teilnehmern) sowie Sachpreise für alle Teilnehmer

Startgeld:

Erwachsene 15,- Euro, Jugendliche ab Jahrgang 1986 10,- Euro für Nürtinger Schachvereinsmitglieder 5,- Euro Ermäßigung

Reuegeld: 10,- Euro

Termine 2004:

13.02.; 27.02.; 12.03.; 26.03.; 02.04.; 23.04.; 07.05.03, jeweils 19.30 Uhr Siegerehrung mit Mannschaftsblitzturnier am 14.05.03

Spiellokal:

Salemer Hof, 72622 Nürtingen, Mönchstraße (Eingang im Turm)

Anmeldung:

bis 12.02.04, 18.00 Uhr, bei Wolfgang Kudlich, Tel. 07022 / 39936, E-Mail: wum.kudlich@t-online.de oder bei Bernd Stephan, Tel. 07022 8504 E-Mail: bernd.stephan@fiducia.de

Die Teilnehmerzahl ist auf 50 begrenzt

ab 16. Januar

Ditzinger Stadtmeisterschaft

Veranstalter: TSF Ditzingen

Spielort: Fuchsbau 4.OG, Leonberger Str. 39, 71254 Ditzingen

Modus: 7 Runden CH-System (Swiss-Chess-Computerauslösung). Keine DWZ-Beschränkung!

Bedenkzeit: 40 Züge in 2 Stunden + 20 Minuten bis Partieende

Termine: 16.01./30.01./13.02./27.02./05.03./19.03./02.04.2004, Freitag, jeweils um 19 Uhr, (1. Runde am 16.01.2004 um 19:15 Uhr)

Preise: 75/60/40/30 Euro, bis DWZ 1800: 60/40/30 Euro, bis DWZ 1500: 50/35/25 Euro

Jugendpreise: (U18) 40/25 Eur, (U14) 30/20 Eur, (keine Doppelpreise).

Startgeld: Erwachsene 12.50 Euro, Jugendliche, Studenten 7.50 Euro.

Reuegeld: 12.50 Euro.

Meldung: Ueberweisung von 25(20) Euro an die Schachabteilung der TSF Ditzingen, Konto-Nr 20901, bei der Kreissparkasse Ludwigsburg, BLZ 604 500 50 unter Angabe von Namen, Verein, DWZ oder am 16.01.2004 bis 18:45 Uhr im Turniersaal.

Info: Stephan Lind, Tel. 0711-861426 oder 0162-6651425

Sonstiges: S-Bahn-Anschluss (5 min Fussweg). Das Turnier wird in einer Gruppe ausgespielt und nach DWZ ausgewertet.

Ab 26. Januar

9. Offene Vaihinger Stadtmeisterschaft 2004

Ausrichter: Schachvereinigung Vaihingen/Enz

Spielort: Vereinsheim, Haus der Vereine, Grabenstraße 20 in 71665 Vaihingen-Enz

Modus: 7 Runden Schweizer System, 2 Std. Bedenkzeit pro Spieler nach FIDE-Regeln

Auswertung: Das Turnier wird DWZ ausgewertet.

Termine: jeweils Montags ab 20.00 Uhr, 26.01.2004, 02.02.04, 09.02.04, 16.02.04, 01.03.04, 08.03.04, 15.03.04, Siegerehrung am 22.03.04 20.00 Uhr, anschließend Blitzturnier

Preise: 50,- 35,- 25,- □ und Sachpreise, Ratingpreise: 1500-1800, < 1500 je 25 □, Die Geldpreise werden bei Punktgleichheit geteilt, Der Sieger erhält einen schönen Wanderpokal, Ratingpreise ab 5 Teilnehmer je Gruppe

Startgeld: 10 □ Erwachsene, 5 □ Jugendliche (Jahrgang 84 und jünger)

Meldeschluss: Telefonisch bis 25.01, am 26.01. bis 19:45 im Spiellokal

Turnierleiter: Torsten Häfele

Meldungen: Torsten Häfele, Mohnweg 4, 71665 Vaihingen/Enz, Mobil: 0172- 6507576, Email: TorstenHaefe@aol.com, Oder Herbert Quirin, Lärchenweg 62, 71665 Vaihingen/Enz Telefon: 07042-6788, Email: Hquirin@aol.com

7. Februar

9. Walter Quist Gedächtnisturnier 5. Jugend-Schnellschach-Open

Veranstalter: Sabt. VfB Reichenbach

Spielort: Reichenbach, Brühlhalle-Foyerranstanter: Sabt. VfB Reichenbach. Ausschreibung in Januar-Ausgabe

Spielort: Reichenbach, Brühlhalle-Festsaal Der Saal ist vollklimatisiert
Beginn: 10.00 Uhr, alle Teilnehmer melden sich bis spätestens 9.45 Uhr bei der Turnierleitung an (Auch bei Voranmeldung)!

Modus: 9 Runden CH-System, Computerauslösung durch SWISS-CHESS, 15 Minuten pro Spieler, FIDE Schnellschach-Regeln

Preise: Garantiertes Preisfond: 1.250.- EURO. Plätze 1-6: 300 / 200 / 100 / 75 / 50 / 50 EURO, Rating: DWZ: <2000; <1800; <1600; < 1400 je 50 / 25 EURO, Jugend: 50 / 25 EURO (Stichtag: 1.1.1983), Senioren: 50 / 25 EURO (Stichtag: 1.1.1943), Bei Punktgleichheit entscheidet bei allen Preisen die Buchholzwertung! Es gibt keine Doppelpreise. Rating-, Jugend-, Seniorenpreise ab 6 TN in der Klasse.

Startgeld: Voranmeldung bis zum Mittwoch, 06. Februar 2003 durch Überweisung des Startgeldes auf das Konto: VfB Reichenbach, Südwestbank Reichenbach, Konto: 742 670 031 BLZ: 600 907 00, Name, Verein, Geb., angeben. Beleg am Turniertag bitte mitbringen! Bei Voranmeldung: Erwachsene: 10 EURO Jugend: 5 EURO Anmeldung am Turniertag +3 EURO (13/8 EURO) GM, IM sowie Spieler mit ELO > 2500 sind startgeldfrei. Bei 5 Teilnehmer aus einem Verein zahlen nur 4 Anfahrt: B10 Ausfahrt Reichenbach. Reichenbach befindet sich zwischen Esslingen und Göppingen. RE/RB/IR/S-Bahn bis Plochingen, danach weiter mit dem Bus in den Nachbarort Linie 144 oder 262 nach Reichenbach bis zur Haltestelle Stuttgarter Strasse

Infos: Admir Miricanac, Teckstr. 8, 73262 Reichenbach, Tel: 07153 - 95 86 55, Admir.M@gmx.de

7. Februar

9. Walter Quist Gedächtnisturnier 5. Jugend-Schnellschach-Open

Veranstalter: Sabt. VfB Reichenbach

Spielort: Reichenbach, Brühlhalle-Foyerranstanter: Sabt. VfB Reichenbach. Ausschreibung in Januar-Ausgabe

Spielort: Reichenbach, Brühlhalle-Festsaal Der Saal ist vollklimatisiert
Beginn: 09.30 Uhr, alle Teilnehmer melden sich bis spätestens 9.15 Uhr bei der Turnierleitung an (Auch bei Voranmeldung)!

Modus: 7 Runden CH-System, Computerauslösung durch SWISS-CHESS, 15 Minuten pro Spieler, FIDE Schnellschach-Regeln. Es wird in 3 Altersgruppen gespielt.

Preise: Jeder Gruppensieger bekommt ein Pokal.

Die ersten 3 bekommen eine Urkunde, Gruppe1: U20 + U18, Gruppe2: U16 + U14, Gruppe3: U12, Viele weitere Sachpreise.

Startgeld: Voranmeldung bis zum 03. Februar 2004 durch Überweisung des Startgeldes auf das Konto: VfB Reichenbach, Südwestbank Reichenbach, Konto: 742 670 031 BLZ: 600 907 00, Name, Verein, Geb., angeben. Beleg am Turniertag bitte mitbringen!

Bei Voranmeldung: 3 EURO, am Turniertag: 5 EURO

Bei 5 Teilnehmer aus einem Verein zahlen nur 4 !!

Anfahrt: siehe oben

Infos: siehe oben

14. Februar

Der SC Wildberg/Neubulach und die Schachkreisjugend Stuttgart-West laden ein zum

Wildberg-Neubulacher Jugendschachtag

Termin: Samstag, den 14. Februar 2004
 Spielort: Turn- und Festhalle Friedrich-Duss-Strasse 8 75387 Neubulach
 Startgeld: Bei Voranmeldung 4 □, bei Anmeldung am Turniertag 5 □
 Beginn: Anmeldung bis 10:30 Uhr Turnierbeginn 11 Uhr
 Gruppen: Teilnahmeberechtigt sind Jugendliche, die ab dem 01.01.1986 geboren sind. Es werden folgende Altersgruppen ausgetragen: U8, U10, U12, U14, U16, U18
 Modus: Je nach Teilnehmerzahl in den einzelnen Altersgruppen Rundenturniere oder Schweizer System, 2x20 Minuten Bedenkzeit.
 Preise: Pokale für alle Gruppensieger, Urkunden für die Ränge 1-3. Preise für die ersten fünf. Bei mindestens drei Mädchen in einer Altersgruppe zusätzlich Pokal für das beste Mädchen.
 Wertung: Das Turnier zählt zum Kreisjugendcup 2004 der Schachkreisjugend Stuttgart-West.
 Verpflegung: Essen und Getränke sind zu günstigen Preisen erhältlich
 Info: Ursula Ulmer, Sonnenhalde 7, 75387 Neubulach, Tel: 07053/7818, email: KHUlmer@t-online.de oder Daniel Reicherter, Memelstrasse 27, 70806 Kornwestheim, Tel: 07154/804135, email: daniel.reicherter@gmx.de

20. Februar

Schachtraining am Freitagabend

Hallo Schachfreunde,

Der Schachclub Ingersheim veranstaltet am Freitag, 30.01.2004 ein Training für Jugendliche und Erwachsene. Im Trainingsabend werden verschiedene Themengebiete des Schachspiels behandelt. Die Teilnahme ist für jeden offen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Beginn: 20.30 Uhr

Dauer: ca. 1 Stunde

Ort: Rathaus Kleiningersheim

Thema: Turmendspiele

Referent: Armin Schuch

weitere Termine: 20.02.2004, 26.03.2004, 30.04.2004 und 18.06.2004
 Im Anschluss um ca. 21.30 Uhr findet ein großes Blitzturnier statt.

20. FEBRUAR

FASNETSBLITZTURNIER 2004

Wann: Freitag, den 20.02.2003 um 19.11 Uhr.

Wo: In Schömburg, im DRK Raum, ein Fachwerkhaus an der B 27, Ortseingang Balingen, Eingang vom Städtle aus.

Modus: 11 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 5 Sek. pro Zug
 Ansage vom Tonband. Dazu noch pro Runde ein Sonderzug.

Startgeld: In diesem Jahr beträgt das Startgeld 5,00 Euro als Grundpreis. Mit drei Würfeln wird das tatsächliche Startgeld festgelegt. Pro Auge kommen 10 Cent dazu. Würfelt man drei gleiche Zahlen, so ist man vom Startgeld befreit.

Preise: Der Sieger erhält 60,00 Euro Für den 2. Platz sind 40,00 Euro sicher. Für den 3. Platz sind 20,00 Euro sicher. Jeder Spieler erhält einen Sachpreis.

Meldung: Werner Seeburger 07427/7481. Eine Kostümierung ist erwünscht. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Auf Ihr Kommen freut sich der Schachverein Schömburg

Werner Seeburger

24. Februar

16. Faschings-Handikap-Blitzturnier des SC HP Böblingen

Termin: Faschings-Dienstag, 24. Febr. 04 Meldeschluss 19.00 Uhr

Ort: NOVOTEL, Otto-Lilienthal-Str. 18, 71034 Böblingen-Hulb

Modus: Die Bedenkzeit wird der DWZ-Zahl angepasst. Je höher die Zahl, desto kürzer die Bedenkzeit, je kleiner, desto länger. Kürzeste Bedenkzeit: 2,5 Minuten, längste Bedenkzeit 7,5 Minuten. Bei höheren DWZ-Zahlen werden die Bedenkzeiten so lange aufgestockt bis die Summe 10 erreicht ist, bei niedrigeren DWZ-Zahlen geschieht das Gegenteil. Verhältnis DWZ/Zeit: unter DWZ 1300: 7,5 Minuten, 1300 - 1499: 6,5 Minuten usw., ab DWZ 2100: 2,5 Minuten.

Startgeld: 2,50 □ bis 5 □ (je nach DWZ)

Preise: Geld- und Sachpreise.

Die Teilnehmerzahl ist auf 40 Spieler(innen) begrenzt

1. März Steinheim

Offene Steinheimer Stadt-Schachmeisterschaft 2004

Veranstalter: TSG Steinheim Abt Schach

Spielort: Spiellokal TSG Steinheim Abt Schach im Vereinsheim Höpfigheimer Str.56

71711 Steinheim (Nebenzimmer)

Spielmodus: 5 Runden Schweizer System - 2 x 60 Minuten Bedenkzeit

Termine: jeweils montags ab 20.00 an folgenden Spielabenden 01.03. / 08.03. / 15.03. / 22.04. / 29.04.

Preise: 1. Platz: Wanderpokal der Stadt Steinheim/Murr und 30,- Euro, 2. Platz: 15,- Euro, 3. Platz: 10,- Euro, Es wird kein Startgeld erhoben.
 Anmeldung: Werner Mann 07148-96330 Fax 07143-963321 oder am 01.03. bis 19.30 Uhr möglich (1. Spieltag)

Mit freundlichen Grüßen

TSG Steinheim Abt. Schach, Werner Mann

13. März

Schachclub Magstadt

4. Offenes Jugendturnier

Termin: Samstag 13. März 2003

Meldeschluss: 9:30 Uhr

Turnierstart: 10:00 Uhr

Spielort: 71106 Magstadt, Sporthalle II, Alte Stuttgarter Straße

Modus: 7 Runden Schweizer System Fide Schnellschachregeln

Bedenkzeit: 20 Minuten pro Spieler

Startgeld: 4,50 □ bei Voranmeldung bis 9.03. 6 □ am Turniertag

Teilnehmer: maximal 200

Wertung Preise: Das Turnier wird für den Jugend-Grand-Prix 2003/2004 der Schachjugend Baden und der Schachjugend Württemberg sowie für den Kreis-Jugend-Cup 2004 der Schachjugend des Schachkreises Stuttgart West gewertet. Gewertet wird in Jahrgangsgruppen U8 bis U18. Die Sieger erhalten Pokale, und für alle Teilnehmer stehen Sachpreise und Urkunden zur Verfügung.

Internet: www.schachvereine.de/scmagstadt/

Kontakt: Hans-Peter Lawatsch, 71120 Grafenau, Schillerstraße 12, Telefon 07033/45345 Jürgen Lunardi, 71106 Magstadt, Ahornweg 33, Telefon 07159/44822

Mit freundlicher Unterstützung der Kreissparkasse Böblingen -Filiale Magstadt-

19. März

15. EUREGIO-Schach-Turnier als Hauptschul-Open

Ausrichter Schule am Aasee - 49479 Ibbenbüren (zwischen Osnabrück und Münster)

Termin Freitag, 19. März 2004, 10 - 15 Uhr

Zielgruppe Alle Hauptschulen in Deutschland

Modus Vierer-Mannschaften spielen 7 Rd in festen Spielgruppen

Preise Gravierte Medaillen für alle Teilnehmer

Startgeld 5 Euro pro Mannschaft

Weitere Infos www.euregio-schachturnier.de

Ansprechpartner Bruno Kreimeyer Tel. 05459-1740 FAX 05459-9729397 e-mail: b.kreimeyer@t-online.de

6. April

Die Schachfreunde Deizisau e.V. laden ein zum

1. Deizisauer Seniorenopen

Termin: Dienstag, 06.04.2004 - Ostersonntag 10.04.2004

Spielort: Gemeindehalle Deizisau (ausgeschildert), Anreise mit S-Bahn möglich (Fahrplanauskunft beim Turnierdirektor oder im Internet unter www.vvs.de oder www.bahn.de), S 1 in Altbach aussteigen; kostenlose Parkplätze am Neckarufer.

Spielberechtigt: Damen ab Jahrgang 1949 und Herren ab Jahrgang 1944.

Zeitplan: Eröffnung und 1. Rd: Dienstag, 06. April 2004 ab 15 Uhr, 2.+3 Rd: Mi, 07. April 2004 ab 9 Uhr + 15 Uhr, 5.+6. Rd: Karfreitag, 09. April 2004 ab 9 Uhr + 15 Uhr, 7. Rd: Ostersonntag, 10. April 2004 ab 9 Uhr, Siegerehrung: Nach der letzten Rd ca. 14.45 Uhr,

Modus: 7 Rdn CH-System, Computerauslösung durch Swiss Chess, 2h/40 Züge + 0,5h bis zum Ende der Partie.

Auswertung: Das Turnier wird nach DWZ ausgewertet.

Preise: 400 □, 250 □, 150 □ sowie Pokale und weitere Sachpreise. Sonderpreise für den ältesten Teilnehmer, die beste Dame und den besten Nestor.

Die Preise sind garantiert. Keine Doppelpreise. Bei Punktgleichheit erfolgt die Verteilung nach Hort-System. Bei Sonder- und Ratingpreisen entscheidet die Buchholzzahl (Preise werden nicht geteilt).

Startgeld: 50 €, bei Anmeldung und Überweisung bis zum Freitag, den 02.04.2004. Anmeldung am Turniertag + 5 € (55). GM/IM/WGM/WIM frei.

Meldeschluss: Alle Teilnehmer melden sich am Turniertag von 13 Uhr bis 14 Uhr bei der Turnierleitung an (auch bei Voranmeldung)!

Voranmeldung: Das Startgeld bitte auf das Konto der Schachfreunde Deizisau e.V. Nr. 8 06 58 03 bei der KSK Esslingen-Nürtingen, BLZ 611 500 20 bis zum 02.04.2004 mit dem Vermerk "Senioren" überweisen. Im Verwendungszweck unbedingt Name, Geburtsdatum und Verein angeben!

Unterkünfte: Diese finden Sie unter der Ausschreibung des 8. Int. Neckar-Opens in Deizisau. Es kann nur über den Turniertageleiter Sven Noppes gebucht werden.

Info: Sven Noppes, Umlandstraße 39 in 73779 Deizisau, 07153-826457, Fax 07153-76892, Mobilfunk: 01 72/7 25 87 38, seniorenopen@neckar-open.de, Internet: www.neckar-open.de

Deizisau liegt nahe an der Reichsstadt Esslingen, mit seiner schönen Altstadt, guten Weinen und vielen Sehenswürdigkeiten! Ein Seniorenschachturnier im Rahmen des größten deutschen Schachopens vor den Ostertagen!

8. April

Die Schachfreunde Deizisau e.V. laden ein zu Deutschlands größtem Open!

8. Int. Neckar-Open in Deizisau (Region Stuttgart)

Gesamtpreisfond 13.000,- €

Termin: 08.04. - 12.04. (Ostern)

Spielort: Gemeindehalle Deizisau & Hermann-Ertinger-Sporthalle (ausgeschildert), Anreise mit S-Bahn möglich (Fahrplanauskunft beim Turniertageleiter oder im Internet unter www.vvs.de oder www.bahn.de), S 1 in Altbach aussteigen; kostenlose Parkplätze am Neckarufer.

Zeitplan: Eröffnung und 1. Rd : Donnerstag, 8. April ca. 18.30 Uhr; 2.+3. Rd : Fr, 9. April ab 9+15 Uhr; 4.+5. Rd : Sa, 10. April ab 9+15 Uhr; 6.+7. Rd : So, 11. April ab 9+15 Uhr; 8.+9. Rd : Montag, 12. ab 9+14.30 Uhr; Siegerehrung: Nach der letzten Rd ca. 20 Uhr; Meldeschluss: Alle Teilnehmer melden sich bis spätestens 17 Uhr bei der Turnierleitung an (auch bei Voranmeldung)! Saalöffnung: 15.00 Uhr

Modus: 9 Rd n CH-System, Computerauslosung durch Swiss Chess, 2h/40 Züge + 0,5h bis zum Ende der Partie.

Wertungen: Die Turniere werden nach DWZ ausgewertet. Das A-Open wird auch nach ELO ausgewertet und das Erspielen von IM-Normen ist möglich!

Preise: Die ersten Preise in jedem (A-C) Open sind garantiert. Die restlichen im A-Open ab 200, im B-Open ab 100 und im C-Open ab 40 zahlenden Teilnehmern. Keine Doppelpreise. Bei Punktgleichheit erfolgt die Verteilung nach Hort-System. Bei Sonder- und Ratingpreisen entscheidet die Buchholzzahl (Preise werden nicht geteilt). Die Sonderpreise werden bei 5 Teilnehmern pro Kategorie ausgezahlt.

Meldung: Das Startgeld bitte auf das Konto der Schachfreunde Deizisau e.V. Nr. 8 06 58 03 bei der KSK Esslingen-Nürtingen, BLZ 611 500 20 bis zum 02.04. überweisen. Im Verwendungszweck unbedingt Name, Geburtsdatum und Verein angeben!

Unterkünfte: Hotel Cado in Deizisau Sonderpreise gültig für das genannte Hotel: Einzelzimmer: 38 €, Doppelzimmer: 54 € (Übern. + Frühstück) Bitte nur über den Turniertageleiter Sven Noppes buchen! Baldige Buchung empfehlenswert.

Jugend- und Bildungshaus St. Antonius (kath.) in Wernau, Antoniusstr. 3 (ca. 4 Autominuten vom Spielsaal), es besteht ein kostenloser Fahrdienst von der Unterkunft zum Spielsaal und zurück! Einzelzimmer: 30 €, Doppelzimmer: 48 €, (Übern. + Frühstück), Etagenduschen. Bitte ebenfalls nur über den Turniertageleiter Sven Noppes buchen!

Auch hier gilt: Baldige Buchung sehr empfehlenswert.

Schiedsrichter: Axel Eisengräber-Pabst, Regionaler Schiedsrichter, Andreas Warsitz, Nationaler Schiedsrichter, Sven Noppes, Nationaler Schiedsrichter

Informationen: Sven Noppes, Umlandstraße 39 in 73779 Deizisau, 07153-826457, Fax 07153-76892, 0172-7258738, www.schachfreunde-deizisau.de, www.neckar-open.de, open@neckar-open.de

A-Open

(für Spieler DWZ/ELO größer 1800)

Preisfond: 10.000 €

Preise: 2.250 €, 1.600 €, 1.200 €, 800 €, 600 €, 400 €, 300 €, 250 €, 200 €, 150 €, 100 €, 90 €, 80 €, 70 €, 60 €, 50 €

Sonderpreise : Mannschaft (4 Spieler eines Vereins): 200 €, 150 €, 100 €, Jugendliche (Jahrgang 1983 und jünger): 300 €, Senioren (Jahrgang 1943 und älter): 200 €, Damen: 400 €, ELO/DWZ kleiner 2350: 200 €, ELO/DWZ kleiner 2200: 150 €, ELO/DWZ kleiner 2050: 100 €, Startgeld: Erwachsene 55 €, Jugendliche (Jg. 1984 und jünger) 35 €, Jugendliche (Jg. 1990 und jünger) 15 €, Bei Anmeldung und Überweisung bis zum Freitag, den 02.04., Anmeldung am Turniertag bis 17 Uhr + 5 € (60/40/20), GM/IM/WGM/WIM frei, Spitzenspieler:

Wir garantieren die Teilnahme von mindestens 12 Großmeistern!

B-Open

(für Spieler DWZ/ELO kleiner 2000)

Preisfond: 2.500 €

Preise: 1.000 €, 500 €, 250 €, 100 €, 3 x 50 €

Sonderpreise : Mannschaft (4 Spieler eines Vereins) 100 €, Jugendliche (Jahrgang 1984 und jünger): 100 €, Schüler (Jahrgang 1990 und jünger): 100 €, Senioren (Jahrgang 43 und älter): 100 €, Damen: 100 €, Startgeld: Erwachsene 40 €, Jugendliche (Jg. 1984 und jünger) 20 €, Jugendliche (Jg. 1990 und jünger) 10 €, Bei Anmeldung und Überweisung bis zum Freitag, den 02.04.

Anmeldung am Turniertag bis 17 Uhr + 5 € (45/25/15)

C-Open

(für Spieler DWZ kleiner 1400)

Preisfond: 500 €

Preise: 250 €, 150 €, 100 €

Startgeld: Erwachsene 20 €, Jugendliche (Jg. 1984 und jünger) 10 €, Jugendliche (Jg. 1990 und jünger) 5 €, Bei Anmeldung und Überweisung bis zum Freitag, den 02.04.

Anmeldung am Turniertag bis 17 Uhr + 5 € (25/15/10)

Int. Neckar-Open das internationale Oster-Top-Turnier!

9. April

Die Schachfreunde Deizisau e.V. laden ein zum

4. Deizisauer Kinder- und Jugendopen

Ein Turnier des Jugend-Grand-Prix der Schachverbände Baden-Württemberg

Termin: Karfreitag, 09.04.2004, 10.30 Uhr

Spielort: Übungshalle Deizisau, (ausgeschildert), Anreise mit S-Bahn möglich (Fahrplanauskunft beim Turniertageleiter oder im Internet unter www.vvs.de oder www.bahn.de), S 1 in Altbach aussteigen; kostenlose Parkplätze am Neckarufer.

Modus: 7 Runden CH-System, Computerauslosung durch Swiss Chess,

2 x 20 Minuten Schnellschach.

Gespielt wird in 6 Altersgruppen: U 18 (1986 & jünger), U 16 (1988 & jünger), U 14 (1990 & jünger), U 12 (1992 & jünger), U 10 (1994 & jünger), U 8 (1996 & jünger), Preise: Die ersten drei der jeweiligen Gruppen erhalten Pokale. Sonderpreis für die beste Mannschaft (4 Spieler aus 4 verschiedenen Altersgruppen) sowie weitere Sachpreise und Urkunden. Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzzahl.

Startgeld: 5 EUR, bei Anmeldung und Überweisung bis zum Freitag, den 02.04.2004. Anmeldung am Turniertag + 2 EUR.

Meldeschluss: Alle Teilnehmer melden sich am Turniertag von 9.30 Uhr bis 10 Uhr bei der Turnierleitung an (auch bei Voranmeldung)!

Voranmeldung: Das Startgeld bitte auf das Konto der Schachfreunde Deizisau e.V. Nr. 8 06 58 03 bei der KSK Esslingen-Nürtingen, BLZ 611 500 20 bis zum 02.04.2004 überweisen. Im Verwendungszweck unbedingt Name, Geburtsdatum und Verein angeben!

Info: Sven Noppes, Umlandstraße 39 in 73779 Deizisau, 0 71 53/82 64 57, Fax 0 71 53/7 68 92, 01 72/7 25 87 38, jugendopen@neckar-open.de, www.neckar-open.de,

